



DIGITALPIANO

ЦИФРОВОЕ ФОРТЕПИАНО

P-525

Benutzerhandbuch

Руководство пользователя

Deutsch

Русский

Vielen Dank für den Kauf dieses Digitalpiano von Yamaha!
Dieses Instrument bietet Ihnen eine außerordentlich hohe Klangqualität und Ausdruckssteuerungsmöglichkeiten, damit Sie Ihr Spiel genießen können.

Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung aufmerksam zu lesen, damit Sie die hochentwickelten und praktischen Funktionen des Instruments voll ausnutzen können.

Außerdem empfehlen wir Ihnen, dieses Handbuch an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort aufzubewahren, um später darin nachschlagen zu können.

Lesen Sie vor der Verwendung des Instruments unbedingt die „VORSICHTSMAßNAHMEN“ auf den Seiten 3–4.

Благодарим за покупку цифрового фортепиано Yamaha!

Этот инструмент отличается исключительно высококачественным звуком и позволяет управлять средствами выразительности, чтобы вы могли играть с удовольствием.

Внимательно прочтите данное руководство, чтобы эффективно пользоваться многочисленными удобными и усовершенствованными функциями инструмента.

Мы также рекомендуем держать это руководство под рукой для дальнейшего использования.

Перед началом работы с инструментом прочитайте раздел «ПРАВИЛА ТЕХНИКИ БЕЗОПАСНОСТИ» на стр. 3 – 4.

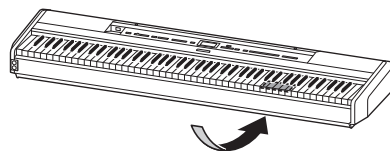


DE
RU

Die Nummer des Modells, die Seriennummer, der Leistungsbedarf usw. sind auf dem Typenschild, das sich auf der Unterseite des Geräts befindet, oder in der Nähe davon angegeben. Sie sollten diese Seriennummer an der unten vorgesehenen Stelle eintragen und dieses Handbuch als dauerhaften Beleg für Ihren Kauf aufbewahren, um im Fall eines Diebstahls die Identifikation zu erleichtern.

Modellnr.

Seriennr.



Das Typenschild befindet sich an der Unterseite des Geräts.

(1003-M06 plate bottom de 02)



Informationen zur Rückgabe von Elektro- und Elektronikgeräten, Lampen und Batterien, gültig für Deutschland

Elektro- und Elektronische Altgeräte beinhalten eine Vielzahl von wertvollen und wiederverwendbaren Rohstoffen und gehören im Falle einer Entsorgung nicht in die Restmülltonne, sondern Altgeräte sind getrennt zu sammeln und zu entsorgen. Besitzer von Altgeräten tragen damit zur sicheren Entsorgung bei und helfen, mögliche umwelt- oder gesundheitsschädlichen Folgen zu vermeiden.



Zerstörungsfrei entnehmbare Altbatterien und Altalkumulatoren sowie Lampen, sind vor der Entsorgung zu entfernen und getrennt zu behandeln. Alte oder defekte Batterien und Akkus können überall dort, wo Batterien verkauft werden, kostenfrei zurückgegeben werden. Ebenso die kommunalen Wertstoffhöfe nehmen alte Batterien und Akkus zurück. Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass Batterien und/oder Akkus getrennt vom Hausmüll gesammelt und entsorgt werden müssen.



Wenn die Batterie oder der Akku mehr als die in der europäischen Batterie-Richtlinie spezifizierten Werte für Blei (Pb), Quecksilber (Hg) und/oder Kadmium (Cd) enthält, werden die chemischen Symbole für Blei (Pb), Quecksilber (Hg) und/oder Kadmium (Cd) unter dem Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne angezeigt.

Cd

Indem Sie Batterien separat sammeln, tragen Sie zur sicheren Entsorgung von Produkten und Batterien bei und helfen damit, mögliche umwelt- oder gesundheitsschädliche Folgen zu vermeiden. Bringen Sie dazu alle Batterien und/oder Akkus zu Ihrem örtlichen Wertstoffhof oder einem Geschäft bzw. einer Einrichtung, wo diese Geräte zur umweltfreundlichen Entsorgung gesammelt werden.

Batterien und Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung Risiken für Mensch und Umwelt bedeuten. Insbesondere bei Lithium handelt es sich um ein sehr reaktionsfreudiges und brennbares Metall, dass in Batterien oder Akkus bei unsachgemäßem Umgang Sicherheitsrisiken birgt, wie z. B. Kurzschlussgefahr, Hitzeentwicklung, Brand oder Austritt von umweltgefährdenden Stoffen. Lithium-Akkus müssen aus Sicherheitsgründen vor der Entsorgung gesichert werden. Kleben Sie die Anschlüsse mit Isolierband ab.

Hinweis zur Verpflichtung von Vertreibern zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten in Bezug auf Elektrogesetz § 17 Absatz 1 und 2:

Rücknahmepflicht größerer Elektrofachmärkte (also Elektro-Fachgeschäfte, mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 m²),

Rücknahmepflicht für Lebensmittelläden mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen.

Diese Händler müssen bei der Abgabe eines neuen Elektrogeräts an einen Endnutzer ein Altgerät der gleichen Art kostenfrei zurücknehmen (1:1-Rücknahme); dies gilt auch für Lieferungen an private Haushalte.

Diese Händler sind verpflichtet von Endnutzern bis zu drei kleine Altgeräte (keine äußere Abmessung größer als 25 cm) kostenfrei im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe zu diesem zurückzunehmen, ohne dass dies an einen Neukauf geknüpft werden darf (0:1-Rücknahme).

Diese Rücknahmepflichten gelten auch für den Versandhandel, wobei die Pflicht zur 1:1-Rücknahme im privaten Haushalt nur für Wärmeüberträger (Kühl-/Gefriergeräte, Klimageräte u.a.), Bildschirmgeräte und Großgeräte gilt; für die die 1:1-Rücknahme von Lampen, Kleingeräten und kleinen ITK-Geräten durch Endnutzer sowie die 0:1-Rücknahme müssen Versandhändler Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum Endverbraucher bereitstellen.

Als Hersteller informieren wir darüber, dass Altgeräte privater Haushalte (B2C Geräte) an einer dafür vorgesehenen Sammelstelle zurückgegeben werden können. Für Details wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörden. Weiterführende Informationen finden Sie hier: <https://www.stiftung-ear.de/de/startseite> oder hier: <https://e-schrott-entsorgen.org/>.

Achtung: Die Verantwortung für das Löschen von personenbezogenen Daten, die sich auf dem zu entsorgenden Gerät befinden, liegt beim Endnutzer!

Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass Produkte, deren Batterien/Akkumulatoren und/oder Verpackungen getrennt vom Hausmüll gesammelt und entsorgt werden müssen. Der schwarze Balken zeigt an, dass das Produkt nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht wurde.

Die Sammel- und Recyclingquoten der Bundesrepublik Deutschland können auf der Seite des Bundesumweltministeriums eingesehen werden: <https://www.bmu.de/themen/wasser-ressourcen-abfall/kreislaufwirtschaft/statistiken/elektro-und-elektronikaltgeraete>.

VORSICHTSMAßNAHMEN

BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN, EHE SIE FORTFAHREN

Besonders bei Kindern sollte vor dem Gebrauch eine Aufsichtsperson Anweisungen geben, wie das Produkt richtig verwendet und behandelt werden kann.

Bitte heben Sie dieses Handbuch an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort auf, um später wieder darin nachschlagen zu können.



WARNUNG

Beachten Sie stets die nachstehend aufgelisteten Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle infolge eines Stromschlags, von Kurzschlüssen, Feuer oder anderen Gefahren zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Stromversorgung

- Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizgeräten oder Radiatoren. Schützen Sie das Kabel außerdem vor übermäßigem Verknicken oder anderen Beschädigungen und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab.
- Berühren Sie während eines Gewitters nicht das Produkt oder den Netzstecker.
- Schließen Sie das Produkt nur an die darauf angegebene Netzspannung an. Die erforderliche Spannung ist auf dem Typenschild des Produkts aufgedruckt.
- Verwenden Sie ausschließlich den Netzadapter (Seite 118)/das Netzkabel/den Stecker, wie mitgeliefert oder angegeben. Verwenden Sie den Netzadapter/das Netzkabel nicht für andere Geräte.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Netzsteckers, und entfernen Sie Schmutz oder Staub, der sich eventuell darauf angesammelt hat.
- Stecken Sie den Stecker des Netzkabels vollständig in die Netzsteckdose. Die Verwendung des Produkts bei nicht vollständig eingestecktem Netzstecker kann dazu führen, dass sich Staub auf dem Stecker ansammelt, was möglicherweise zu Bränden oder Hautverbrennungen führt.
- Vergewissern Sie sich beim Einrichten des Produkts, dass die von Ihnen verwendete Netzsteckdose gut erreichbar ist. Sollten Probleme auftreten oder es zu einer Fehlfunktion kommen, schalten Sie das Produkt über den Netzschalter sofort aus, und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Auch wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist, ist das Gerät nicht von der Stromquelle getrennt, solange das Netzkabel nicht aus der Wandsteckdose herausgezogen wird.
- Schließen Sie das Produkt nicht über Mehrfachstecker an eine Netzsteckdose an. Dies kann zu einem Verlust der Klangqualität führen und möglicherweise auch zu Überhitzung in der Netzsteckdose.

- Greifen Sie zum Herausziehen des Netzsteckers immer den Netzstecker selbst und nicht das Kabel. Durch Ziehen am Kabel kann dieses beschädigt werden und einen Stromschlag oder einen Brand verursachen.
- Falls Sie das Produkt für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie auf jeden Fall den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen.

Nicht auseinandernehmen

- Dieses Instrument enthält keine vom Anwender zu wartenden Teile. Versuchen Sie nicht, die internen Bauteile auseinanderzunehmen oder in irgendeiner Weise zu verändern.

Warnung vor Wasser

- Achten Sie darauf, dass das Instrument nicht durch Regen nass wird, verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter feuchten oder nassen Umgebungsbedingungen und stellen Sie auch keine Behälter (wie z. B. Vasen, Flaschen oder Gläser) mit Flüssigkeiten darauf, die herausschwappen und in Öffnungen hineinfließen könnten. Eine Flüssigkeit wie Wasser, die in das Produkt gelangt, kann einen Brand, Stromschlag oder Fehlfunktionen verursachen.
- Verwenden Sie den Netzadapter nur in Innenräumen. Nicht in feuchter Umgebung verwenden.
- Schließen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an oder ziehen Sie ihn damit heraus.

Brandgefahr

- Platzieren Sie keinerlei brennende Gegenstände oder offenes Feuer in der Nähe des Produkts, da dies einen Brand verursachen kann.

Kabellose Komponenten

- Von diesem Produkt ausgehende Funkwellen können Auswirkungen auf medizinisch-elektrische Geräte wie einen implantierten Herzschrittmacher oder Defibrillator haben.
 - Verwenden Sie das Produkt nicht in der Nähe medizinischer Geräte oder in medizinischen Einrichtungen. Von diesem Produkt ausgestrahlte Funkwellen können sich auf medizinisch-elektrische Geräte auswirken.
 - Halten Sie beim Verwenden des Produkts einen Mindestabstand von 15 cm zwischen dem Produkt und Personen mit implantiertem Herzschrittmacher oder Defibrillator ein.

Anschlüsse und Verbindungen

- Lesen Sie unbedingt das Handbuch des anzuschließenden Geräts und befolgen Sie die Anweisungen. Wenn Sie dies nicht beachten, kann dies zu einem Brand, einer Überhitzung, einer Explosion oder einer Fehlfunktion führen.

Falls Sie etwas Ungewöhnliches am Instrument bemerken

- Wenn eines der folgenden Probleme auftritt, schalten Sie unverzüglich den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
Lassen Sie das Gerät anschließend von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker überprüfen.
 - Netzkabel oder Netzstecker sind zerfasert oder beschädigt.
 - Es werden ungewöhnliche Gerüche oder Rauch abgesondert.
 - Ein Gegenstand oder Wasser ist in das Produkt eingedrungen.
- Bei der Verwendung des Produkts kommt es zu einem plötzlichen Tonausfall.
- Es treten Risse oder andere sichtbare Schäden am Produkt auf.



VORSICHT

Beachten Sie stets die nachstehend aufgelisteten grundsätzlichen Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen oder Schäden am Instrument oder fremdem Eigentum zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Aufstellort

- Stellen Sie das Produkt nicht in einer instabilen Position auf oder an einem Ort mit übermäßigen Vibrationen, wo es versehentlich herunterfallen und Verletzungen verursachen könnte.
- Halten Sie sich während eines Erdbebens vom Produkt fern. Das starke Schütteln während eines Erdbebens könnte zum Umkippen des Produkts führen, was zu Schäden am Produkt oder Teilen davon führen oder möglicherweise Verletzungen verursachen könnte.
- Wenn Sie das Produkt transportieren oder bewegen, sollten daran immer mindestens zwei Personen beteiligt sein. Wenn Sie versuchen, das Produkt alleine anzuheben, kann es zu Verletzungen wie z. B. Rückenverletzungen kommen, oder das Produkt könnte fallen gelassen oder beschädigt werden, was zu weiteren Verletzungen führen könnte.
- Ziehen Sie, bevor Sie das Produkt bewegen, alle angeschlossenen Kabel ab, um zu verhindern, dass die Kabel beschädigt werden oder jemand darüber stolpert und sich verletzt.
- Verwenden Sie nur das für das Produkt vorgesehene Stativ. Verwenden Sie zur Befestigung nur die mitgelieferten Schrauben. Andernfalls kann es zu einer Beschädigung der eingebauten Komponenten kommen, oder das Produkt könnte umkippen.

Anschlüsse und Verbindungen

- Ehe Sie das Produkt an andere elektronische Komponenten anschließen, schalten Sie die Stromversorgung aller Geräte aus. Stellen Sie zunächst die Lautstärkeregler aller beteiligten Geräte auf Minimum, bevor Sie sie ein- oder ausschalten.
- Sie sollten grundsätzlich die Lautstärke an allen Geräten zunächst auf Minimum einstellen und dann, während Sie auf dem Produkt spielen, allmählich erhöhen, bis der gewünschte Pegel erreicht ist.

Umgang

- Führen Sie keine Fremdmaterialien wie Metall oder Papier in Öffnungen oder Spalte des Produkts ein. Nichtbeachtung kann zu Bränden, Stromschlag oder Fehlfunktionen führen.
- Stützen Sie sich nicht mit Ihrem Körpergewicht auf das Produkt, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab. Üben Sie keine übermäßige Gewalt auf Tasten, Schalter oder Stecker aus.
- Verwenden Sie das Produkt oder Kopfhörer nicht über längere Zeit mit zu hohen oder unangenehmen Lautstärkepegeln. Hierdurch können bleibende Hörschäden auftreten. Falls Sie Hörverlust bemerken oder ein Klingeln im Ohr feststellen, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Produkt reinigen. Nichtbeachtung kann zu einem Stromschlag führen.

Yamaha haftet nicht für Schäden, die auf eine nicht ordnungsgemäße Bedienung oder Änderungen am Produkt zurückzuführen sind, oder für den Verlust oder die Zerstörung von Daten.

Schalten Sie das Instrument immer aus, wenn Sie es nicht verwenden.

Auch dann, wenn der Schalter [] (Standby/On) sich in Bereitschaftsstellung befindet (die Netz-LED leuchten nicht), fließt dennoch eine geringe Menge Strom durch das Instrument.

Falls Sie es für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen.

(DMI-11)

ACHTUNG

Um die Möglichkeit einer Fehlfunktion oder Beschädigung des Geräts, Beschädigung von Daten oder anderem Eigentum auszuschließen, befolgen Sie die nachstehenden Hinweise.

■ Umgang

- Verbinden Sie dieses Produkt nicht direkt mit einem öffentlichen WLAN und/oder Internetdienst. Schließen Sie dieses Produkt nur über einen Router mit sicherem Passwort an das Internet an. Wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Routers, um Informationen über optimale Sicherheitsmaßnahmen zu erhalten.
- Benutzen Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, Stereoanlagen, Mobiltelefonen oder anderen elektrischen Geräten. Andernfalls können dieses oder das andere Gerät Störungen verursachen.
- Wenn Sie das Produkt zusammen mit einer App auf Ihrem Smart-Gerät, wie z. B. einem Smartphone oder Tablet, verwenden, empfehlen wir Ihnen, den „Flugmodus“ auf dem Gerät zu aktivieren, um durch die Kommunikation verursachte Störungen zu vermeiden. Wenn Sie den Flugmodus aktivieren, werden die **Bluetooth**®-Einstellungen möglicherweise deaktiviert. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung vor der Verwendung eingeschaltet ist.
- Setzen Sie das Produkt weder übermäßigem Staub oder Vibrationen noch extremer Kälte oder Hitze aus (beispielsweise direktem Sonnenlicht, der Nähe zu einer Heizung oder tagsüber in einem Fahrzeug), um eine mögliche Verformung, eine Beschädigung der eingebauten Komponenten oder Fehlfunktionen beim Betrieb zu vermeiden. (Empfohlener Betriebstemperaturbereich: 5 °C-40 °C)
- Stellen Sie keine Gegenstände aus Vinyl, Kunststoff oder Gummi auf dem Produkt ab, da dieses hierdurch verfärbt werden könnte.

■ Wartung

- Benutzen Sie zur Reinigung des Produkts ein weiches und trockenes/leicht angefeuchtetes Tuch. Verwenden Sie weder Verdünnung, Lösungsmittel, Alkohol, Reinigungsflüssigkeiten noch mit chemischen Substanzen imprägnierte Reinigungstücher.
- Bei extremem Wechsel von Temperatur oder Luftfeuchtigkeit kann Kondensation auftreten, und es bildet sich Kondenswasser auf der Produktoberfläche. Falls das Wasser nicht entfernt wird, könnten die Holzteile das Wasser aufnehmen und dadurch beschädigt werden. Wischen Sie in jedem Fall jegliches Wasser sofort mit einem weichen Tuch ab.

■ Speichern von Daten

- Einige der Daten dieses Produkts (Seite 90) und die im internen Speicher des Geräts gespeicherten Song-Daten (Seite 54) bleiben beim Ausschalten des Geräts erhalten. Die gespeicherten Daten können jedoch aufgrund von Fehlfunktionen, einem Betriebsfehler usw. verloren gehen. Speichern Sie wichtige Daten daher auf einem USB-Flash-Laufwerk/einem externen Gerät wie einem Computer (Seiten 68, 90). Lesen Sie vor der Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks Seite 75.
- Zum Schutz vor Datenverlusten durch Beschädigungen des USB-Flash-Laufwerks empfehlen wir Ihnen, Ihre wichtigen Daten zur Sicherung auf zwei USB-Flash-Laufwerken oder anderen externen Geräten wie z. B. einem Computer zu speichern.

Informationen

■ Copyright-Hinweise

- Das Urheberrecht an den in diesem Produkt installierten „Inhalten“^{*1} liegt bei der Yamaha Corporation oder deren Urheberrechtssinhubern. Vorbehaltlich der durch das Urheberrecht und andere einschlägige Gesetze erlaubten Vervielfältigung, z. B. für den persönlichen Gebrauch, ist die „Vervielfältigung oder Weitergabe“^{*2} ohne die Genehmigung des Urheberrechtssinhabers verboten. Wenden Sie sich bei der Verwendung der Inhalte an einen Urheberrechtsexperten. Wenn Sie durch die ursprüngliche Verwendung des Produkts Musik komponieren oder mit den Inhalten auftreten und diese dann aufnehmen und verbreiten, ist die Genehmigung der Yamaha Corporation nicht erforderlich, unabhängig davon, ob die Verbreitungsmethode kostenpflichtig oder kostenlos ist.
- ^{*1}: Das Wort „Inhalt“ umfasst ein Computerprogramm, Audio-Daten, Begleit-Style-Daten, MIDI-Daten, WAVE-Daten, Voice-Aufzeichnungsdaten, eine Notendarstellung, Notendaten usw.
- ^{*2}: Die Formulierung „Vervielfältigung oder Weitergabe“ schließt die Entnahme des Inhalts selbst aus diesem Produkt oder die Aufzeichnung und Verbreitung ohne Änderungen in ähnlicher Weise ein.

■ Informationen über die Funktionen/Daten, die in diesem Produkt enthalten sind

- Die Länge bzw. das Arrangement von einigen der Preset Songs wurde bearbeitet, weswegen sie möglicherweise etwas anders klingen als die Original-Songs.
- Dieses Gerät kann verschiedene Musikdatentypen/-formate verarbeiten, indem es sie im Voraus für das richtige Musikdatenformat zum Einsatz mit dem Gerät optimiert. Demzufolge werden die Daten an diesem Gerät möglicherweise nicht genauso wiedergegeben wie vom Komponisten/Autor beabsichtigt.
- Die in diesem Produkt verwendeten Bitmap-Schriftarten wurden von der Ricoh Co. Ltd. zur Verfügung gestellt und sind Eigentum dieses Unternehmens.

■ Über diese Anleitung

- Die in diesem Handbuch gezeigten Abbildungen und LCD-Bildschirme dienen nur zu Anleitungszwecken.

■ Stimmung

- Im Gegensatz zu einem akustischen Klavier muss dieses Instrument nicht von einem Fachmann gestimmt werden. (Die Tonhöhe kann jedoch vom Anwender zum Zweck der Abstimmung mit anderen Instrumenten eingestellt werden.) Die Tonhöhe digitaler Instrumente wird immer perfekt gehalten.

■ Informationen zur Entsorgung

- Bei der Entsorgung dieses Produkts wenden Sie sich bitte an die zuständigen örtlichen Behörden.

Vielen Dank für den Kauf dieses Digitalpiano von Yamaha!
Dieses Instrument bietet Ihnen eine außerordentlich hohe Klangqualität und Ausdruckssteuerungsmöglichkeiten, damit Sie Ihr Spiel genießen können. Damit Sie die Leistungsfähigkeit und die Funktionen Ihres Instruments optimal nutzen können, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Über die Bedienungsanleitungen

Zu diesem Instrument gehören die folgenden Bedienungsanleitungen.



Im Lieferumfang des Instruments

- **P-525 Benutzerhandbuch**

Erklärt die Bedienung dieses Instruments.

Allgemeine Inhalte

 WARNUNG	Wichtige Informationen, um die Möglichkeit schwerer Verletzungen oder sogar des Todes durch Stromschlag, Kurzschluss, Beschädigung, Feuer oder andere Gefahren zu vermeiden.
 VORSICHT	Wichtige Informationen, um die Möglichkeit von Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen oder von Schäden am Gerät oder an anderen Gegenständen zu vermeiden.
ACHTUNG	Wichtige Informationen, um die Möglichkeit einer Fehlfunktion oder Beschädigung des Geräts, Beschädigung von Daten oder anderem Eigentum auszuschließen.
HINWEIS	Hilfreiche Informationen und Tipps.
	Bedeutet, dass der Bedienvorgang oder die Erklärung auf der nächsten Seite fortgesetzt wird.



Verfügbar auf der Website

- **Smart Pianist User Guide (Smart Pianist-Benutzerhandbuch)**

Erklärt, wie ein Smart-Gerät mit der zugehörigen Smart Pianist-App (Seite 81) für die Steuerung dieses Instruments eingerichtet und verwendet wird.

- **Smart Device Connection Manual (Handbuch für den Anschluss von Smart-Geräten)**

Erklärt, wie das Instrument mit Smart-Geräten wie Smartphones, Tablets usw. verbunden werden kann.

- **Datenliste**

Enthält eine Liste für XG-Voices und das XG-Schlagzeug-Set sowie MIDI-bezogene Informationen.

Die Handbücher finden Sie auf der unten aufgeführten Website:

Yamaha Downloads

<https://download.yamaha.com/>

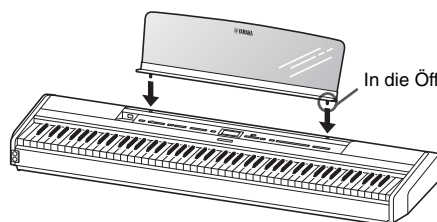
Nachdem Sie Ihr Land ausgewählt und auf „Manual Library“ („Handbücher“) geklickt haben, geben Sie den Modellnamen usw. ein, um nach den gewünschten Dateien zu suchen.

* Für einen allgemeinen Überblick über MIDI und wie Sie es effektiv nutzen können, suchen Sie auf der oben genannten Website nach „MIDI Basics“ (nur in Englisch, Deutsch, Französisch und Spanisch).



Mitgeliefertes Zubehör

- Benutzerhandbuch (dieses Handbuch) × 1
 - Online Member Product Registration (Online-Mitglieder- und Produktregistrierung) × 1
 - Fußpedal × 1
 - Netzkabel*, Netzadapter* × 1
- *Wird u. U. in Ihrem Land nicht mitgeliefert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.
- Notenablage × 1



In die Öffnung einsetzen, ohne die Abdeckung abzunehmen.

ACHTUNG

Notenablage nach dem Abnehmen nicht für längere Zeit auf dem Instrument liegen lassen, sonst könnte es zu Verfärbungen kommen oder es könnte Klebstoff auf das Instrument gelangen.

Kompatible Formate



GM System Level 2

„GM (General MIDI)“ ist eines der am häufigsten verwendeten Voice-Zuordnungsformate. „GM System Level 2“ ist die Spezifikation eines Standards, der den ursprünglichen Standard „GM“ erweitert und die Kompatibilität von Song-Daten verbessert. Dieser Standard sorgt für eine bessere Polyphonie, eine größere Auswahl von Voices, erweiterte Voice-Parameter und integrierte Effektverarbeitung.



XG

XG ist eine wichtige Erweiterung des Formats GM System Level 1. Es wurde von Yamaha entwickelt, um mehr Voices und Variationen zur Verfügung zu stellen sowie mehr Ausdrucksmöglichkeiten für Voices und Effekte zu erhalten und Datenkompatibilität für zukünftige Entwicklungen zu garantieren.



GS

GS wurde von der Roland Corporation entwickelt. Genau wie Yamaha XG stellt GS eine wichtige Erweiterung von GM dar, um insbesondere mehr Voices und Drum Kits und Variationen davon sowie eine größere Kontrolle des Ausdrucks von Voices und Effekten zu ermöglichen.

Inhaltsverzeichnis

VORSICHTSMAßNAHMEN	3
ACHTUNG	5
Informationen	5
Über die Bedienungsanleitungen	6
Mitgeliefertes Zubehör	7
Kompatible Formate	7
Funktionen und Leistungsmerkmale	9
Bedienelemente und Anschlüsse	10
Einrichtung	12
Leistungsanforderungen	12
Ein- und Ausschalten des Geräts	12
Einstellen der Lautstärke – [VOLUME]	13
Verwenden von Kopfhörern	14
Verwenden der Pedale	15
Bedienung der Grundfunktionen im Display	18
Spielen von Klängen verschiedener Instrumente (Voices)	20
Auswählen von Voices	20
Anhören von Voice-Demos	22
Anpassen des Klangs und der Anschlagstärke von Klavier-/Flügel-Voices (Piano Room)	23
Verbessern und Anpassen des Klangs	26
Gleichzeitiges Spiel zweier Voices (Dual-Modus)	29
Aufteilen des Tastaturbereichs und Spielen mit zwei verschiedenen Voices (Split-Modus)	30
Dual- und Split-Modus gleichzeitig verwenden	31
Duo-Spiel	32
Tonhöhe in Halbtönen transponieren (Transpose)	34
Feinstimmung der Tonhöhe (Master Tune)	35
Ändern der Anschlagempfindlichkeit (Touch)	36
Verstärken des gesamten Klangs (Sound Boost)	37
Anpassen des Klangs (Master EQ)	38
Sperren des Bedienfelds	40
Verwenden des Metronoms	41
Spielen auf der Tastatur zu einer Rhythmus-Wiedergabe	43
Wiedergeben und Üben von Songs	44
Wiedergabe von Songs	45
Spielen eines Parts für eine Hand – „Part Cancel“-Funktion (MIDI-Songs)	48
Wiederholtes Abspielen eines Songs	49
Anpassen des Lautstärkeverhältnisses	52
Nützliche Wiedergabefunktionen	53
Aufnahmen Ihres Spiels	54
Aufnahmemethoden	54
Schnelle MIDI-Aufnahme	55
MIDI-Aufnahme — unabhängige Spuren (Tracks)	57
MIDI-Aufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk	59
Audioaufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk	61
Andere Aufnahmeverfahren	62
Umgang mit Song-Dateien	66
Song-Typen und eingeschränkte Dateivorgänge	66
Grundlegende Vorgänge für Song-Dateien	67
Löschen von Dateien – „Delete“	68
Kopieren von Dateien – „Copy“	68
Verschieben von Dateien – „Move“	69
Umwandeln eines MIDI-Songs in einen Audio-Song während der Wiedergabe – „MIDI in Audio“	70
Umbenennen von Dateien – „Rename“	71
Speichern und Aufrufen der gewünschten Einstellungen (Registration Memory)	72
Speichern der Einstellungen im Registration Memory	72
Aufrufen einer registrierten Einstellung	73
Anschließen an andere Geräte	74
Anschlüsse	74
Anschließen von USB-Geräten ([) [USB TO DEVICE]-Buchse)	75
Anschließen an einen Audioplayer ([AUX IN]-Buchse)	76
Verwenden eines externen Lautsprechersystems für die Wiedergabe (AUX OUT [L/L+R]/[R]-Buchsen)	76
Anschließen an einen Computer oder ein Smart-Gerät	77
Senden/Empfangen von Audiodaten (USB-Audioschnittstellen-Funktion)	78
Wiedergabe von Audiodaten eines Smart-Geräts über das Instrument (Bluetooth-Audiofunktion)	79
Verwenden von Apps auf Smart-Geräten mit einem verbundenen Smart-Gerät	81
Anschließen externer MIDI-Geräte (MIDI-Buchsen)	89
Backup und Initialisierung	90
Live-Auftritte	92
Detaillierte Einstellungen (MENU-Anzeige)	94
Allgemeine Vorgänge in den Menüanzeigen	94
„Voice“-Menü	95
„Song“-Menü	98
„Metronome/Rhythm“-Menü	101
„Recording“-Menü	102
„System“-Menü	103
Anhang	110
Liste der Preset-Voices	110
Song-Liste	112
Rhythmusliste	112
Liste der Meldungen	113
Fehlerbehebung	115
Technische Daten	117
Index	119

* Informationen zur Verfügbarkeit der Bluetooth-Funktion finden Sie auf Seite 80.

Funktionen und Leistungsmerkmale



Tragbares Elektropiano – ideal für eine breite Palette an Anwendungen

Das P-525 Digitalpiano ist leicht zu transportieren – Sie können damit in Ihrem Schlafzimmer üben oder auf einer Party auftreten. In Verbindung mit dem separat erhältlichen Keyboardständer (L-515) und der Pedaleinheit (LP-1) können Sie es wie ein normales Klavier benutzen. In Verbindung mit der tragbaren Pedaleinheit (FC35) können Sie darüber hinaus authentische Live-Auftritte umsetzen.



Piano-Samples für Yamaha CFX und Bösendorfer Imperial

Das P-525 verfügt über tolle Klavierklänge, die mit Samples des Yamaha CFX, Yamahas bestem Konzertflügel und des berühmten Bösendorfer Imperial Konzertflügels aus Wien aufgenommen wurden. Diese Piano-Samples eröffnen Ihnen die Möglichkeiten der beiden besten und berühmtesten Konzertflügel der Welt.

* Bösendorfer ist ein Tochterunternehmen von Yamaha.



Grand Expression Modeling und Virtual Resonance Modeling (VRM) – zwei leistungsstarke, ausdrucksstarke Funktionen, die denen eines Konzertflügels ähneln (Seite 24)

Mit der „Grand Expression Modeling“-Technologie können die subtilen Klangveränderungen durch den Wechsel des Anschlags zwischen dem Drücken und dem Loslassen einer Taste nachempfunden werden. Die in diesem Instrument eingesetzte VRM-Technologie reproduziert das komplexe Zusammenspiel von Saiten- und Resonanzbodenresonanz originalgetreu und verleiht dem Klang mehr Ähnlichkeit mit einem echten akustischen Piano. Diese beiden Technologien ermöglichen eine breite Palette an Ausdrucksformen.



GrandTouch-S™-Tastatur mit Echtholztasten bietet das Feeling eines akustischen Flügels

Die weißen Tasten des P-525 bestehen aus ausgesuchtem Qualitätsholz mit synthetischen Elfenbeinauflagen bester Qualität, die schwarzen Tasten sind mit einer Auflage aus synthetischem Ebenholz versehen. Diese Tastatur zeichnet sich durch einen großen Dynamikbereich und eine präzise Reaktion auf jede Nuance des Anschlags aus, sodass dem Pianisten eine große Bandbreite an Klängen – von zart bis kräftig – zur Verfügung steht.



Dynamische Rhythmusspuren (Seite 43)

Das P-525 wird mit 40 Rhythmus-Pattern (Schlagzeug- und Bassbegleitung) geliefert, die für viele Arten von Musik perfekt geeignet sind, die immer wieder auf dem Klavier gespielt werden. Sie ermöglichen es, das Potenzial des Spiels noch umfangreicher auszuschöpfen. Durch einfaches Spielen Ihres bevorzugten Rhythmus-Patterns wird automatisch die Schlagzeug- und Bassbegleitung ausgelöst und gesteuert, und Sie können das Feeling genießen, mit einer Begleitband zu spielen.



Anwenderfreundliche Funktionen für Bühnenauftritte (Seite 92)

Das P-525 bietet außerdem die folgenden nützlichen Funktionen für Auftritte auf der Bühne oder in Live-Räumen.

• Sound Boost (Seite 37)

Dadurch kann sich Ihr Sound beim Spielen mit anderen Instrumenten oder in lauten Umgebungen besser abheben.

• Panel Lock (Seite 40)

Damit können Sie die Tasten auf dem Bedienfeld vorübergehend sperren, um zu verhindern, dass diese während des Auftritts unbeabsichtigt betätigt werden.

• Registration Memory (Seite 72)

Damit können Sie Ihre bevorzugten Einstellungen auf Tasten auf dem Bedienfeld speichern (registrieren) und diese Einstellungen dann während des Auftritts sofort abrufen.



Umfassende Kompatibilität mit Smart-Geräten

Wenn Sie das P-525 mit einem Smart-Gerät, wie z. B. einem Smartphone oder Tablet, verbinden, erhalten Sie noch mehr Musikgenuss und Kontrolle über Ihr Spiel.

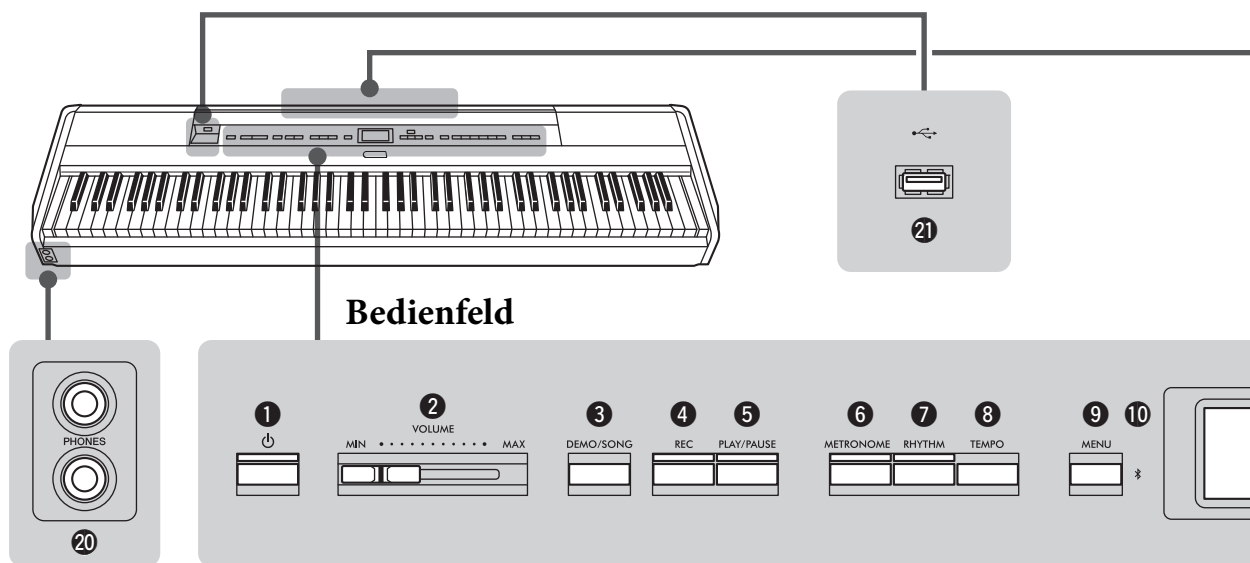
• Leistungsstarke und anwenderfreundliche Apps für Smart-Geräte (Seite 81)

Das P-525 ist mit zwei äußerst praktischen Apps kompatibel: Smart Pianist und Rec'n'Share. Mit Smart Pianist können Sie das Instrument von Ihrem Smart-Gerät aus bedienen und sogar die Notation von Songs anzeigen. Mit Rec'n'Share können Sie Ihre Auftritte filmen, aufnehmen und bearbeiten.

• Die Bluetooth-Audiofunktion ermöglicht die Audiowiedergabe von einem Smart-Gerät (Seite 79)

Sie können das P-525 als Audiogerät verwenden und Musik von Ihrem Bluetooth-fähigen Gerät, z. B. einem Smart-Gerät, hören und sogar Auftritte mit Ihrer Lieblingsmusik absolvieren.

Bedienelemente und Anschlüsse



Bedienfeld

Bedienfeld

- 1** [⏻]-Schalter (Standby/On) Seite 12
Schaltet das Instrument ein oder versetzt es in den Standby-Modus.
- 2** [VOLUME]-Schieberegler Seite 13
Stellt die Grundlautstärke ein.
- 3** [DEMO/SONG]-Taste Seiten 22, 44
Ruft Songlisten-Ordner für die Auswahl von Songs für die Wiedergabe usw. auf
- 4** [REC]-Taste Seite 54
Zum Aufnehmen Ihres Spiels auf der Tastatur.
- 5** [PLAY/PAUSE]-Taste Seite 45
Dient zum Wiedergeben und Anhalten von Preset Songs oder Ihres aufgenommenen Materials.
- 6** [METRONOME]-Taste Seite 41
Für die Benutzung der Metronomfunktionen.
- 7** [RHYTHM]-Taste Seite 43
Für die Benutzung der Rhythmusfunktionen.
- 8** [TEMPO]-Taste Seite 41
Dient zum Einstellen des Tempos
- 9** [MENU]-Taste Seite 94
Ruft bei wiederholtem Drücken nacheinander die Menüs „Voice“, „Song“, „Metronome/Rhythm“, „Recording“ und „System“ auf, über die Sie Detailinstellungen zu den ausgewählten Funktion vornehmen können.

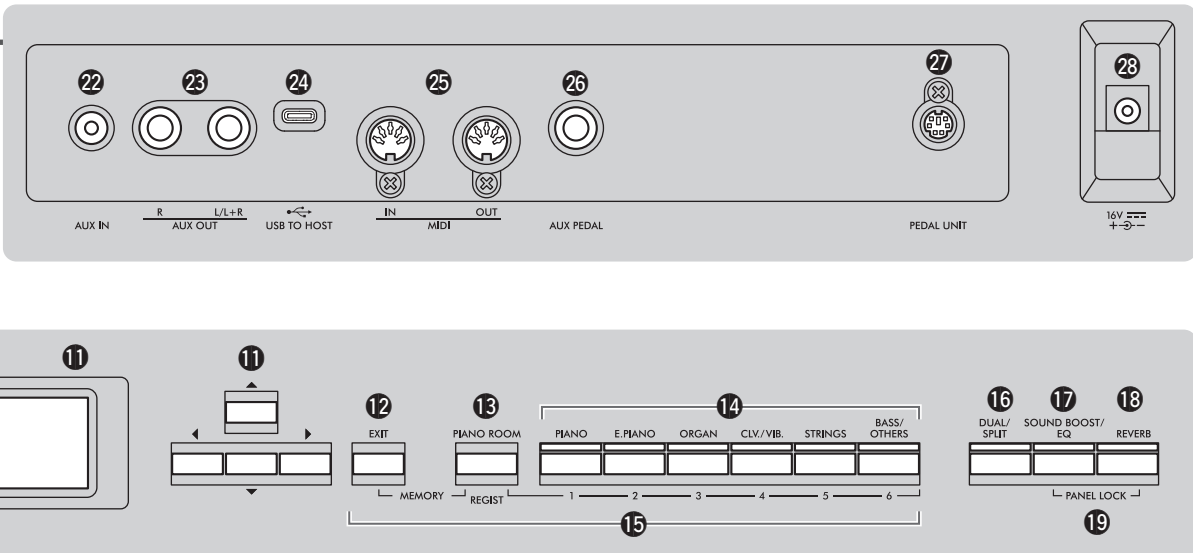
- 10** * (Bluetooth) Seiten 79, 82
Mit der Bluetooth-Funktion können Sie Audiodaten von einem Smartphone anhören oder die App für Smart-Geräte „Smart Pianist“ verwenden.

Bluetooth-Funktion

Je nach Land, in dem Sie das Produkt erworben haben, ist das Gerät möglicherweise nicht Bluetooth-fähig. Wenn auf der Bedienfeldsteuerung das Bluetooth-Logo abgebildet ist, verfügt das Produkt über die Bluetooth-Funktionalität.

- 11** [▲]/[▼]/[◀]/[▶]-Tasten, Display Seite 18
Tasten zur Auswahl einer Option oder eines Werts in der Anzeige.
- 12** [EXIT]-Taste
Dient zum Schließen der aktuellen Anzeige oder Zurückkehren zur Anzeige „Voice“ oder „Song“.
- 13** [PIANO ROOM]-Taste Seite 23
Ruft die Anzeige „Piano Room“ auf, auf dem Sie den optimalen Klavierklang auswählen können und die Anschlagstärke einstellen können.
- 14** Voice-Tasten Seite 20
Für die Voice-Auswahl aus (Tastaturklang).
- 15** Registration Memory-bezogene Tasten Seite 72
Zum Registrieren und Aufrufen von Einstellungen.

Rückseitiges Bedienfeld



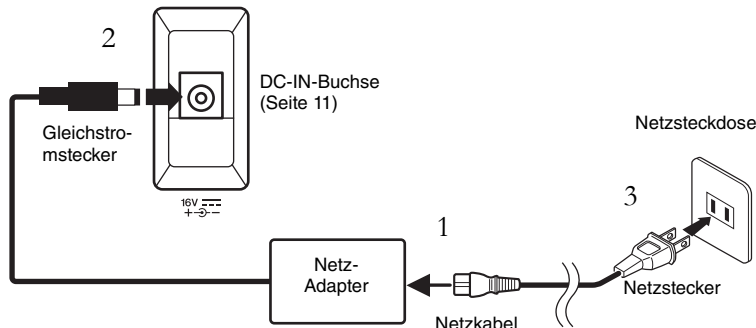
Rückseitiges Bedienfeld

- 16 [DUAL/SPLIT]-Taste Seiten 29, 30, 31**
Dient zum gleichzeitigen Spielen zweier verschiedener Voices oder zum Spielen verschiedener Voices in den Tastaturbereichen für die linke und rechte Hand.
- 17 [SOUND BOOST/EQ]-Taste Seiten 37, 38**
Ruft die Anzeige „Sound Boost“ oder „Master EQ“ auf. Damit können Sie die Lautstärke erhöhen und den Klang Ihres Spiels hervorheben (Sound Boost) oder den Tonklang anpassen (Master EQ).
- 18 [REVERB]-Taste Seite 26**
Ruft die Anzeige der Reverb-Funktion zu Hinzufügen oder Ändern des Klangnachhalls auf,
- 19 [PANEL LOCK]-Tasten..... Seite 40**
Zur vorübergehenden Deaktivierung der Tasten auf dem Bedienfeld, um zu verhindern, dass diese während des Auftritts unbeabsichtigt betätigt werden.
- 20 [PHONES]-Buchsen Seite 14**
Zum Anschließen der Kopfhörer.
- 21 [•↔•] (USB TO DEVICE)-Buchse.....Seiten 74, 75**
Zum Anschließen eines USB-Flash-Laufwerks oder zur Verwendung eines USB-Wireless-LAN-Adapters für die Verbindung mit einem Smart-Gerät, z. B. einem Smartphone.
- 22 [AUX IN]-Buchse..... Seiten 74, 76**
Zum Anschließen eines Audioplayers, z. B. eines tragbaren Audioplayers.
- 23 AUX OUT [R]/[L/L+R]-Buchsen.....Seiten 74, 76**
Zum Anschließen von externen Aktivlautsprechersystemen usw.
- 24 [USB TO HOST]-Buchse Seiten 74, 77**
Zum Anschließen an einen Computer oder ein Smart-Gerät, z. B. ein Smartphone oder ein Tablet.
- 25 MIDI [IN] [OUT]-Buchsen Seiten 74, 89**
Zum Anschließen von externen MIDI-Geräten wie Synthesizer oder Sequenzer.
- 26 [AUX PEDAL]-Buchse..... Seiten 15, 74**
Zum Anschließen eines mitgelieferten Pedals oder eines separat erhältlichen Fußschalters.
- 27 [PEDAL UNIT]-Buchse Seite 15**
Zum Anschließen einer separat erhältlichen Pedaleinheit.
- 28 DC IN-Buchse..... Seite 12**
Zum Anschließen des mitgelieferten oder spezifizierten Netzadapters.

Einrichtung

Leistungsanforderungen

Schließen Sie den Netzadapter und das Netzkabel in der abgebildeten Reihenfolge an.



⚠️ WARNUNG

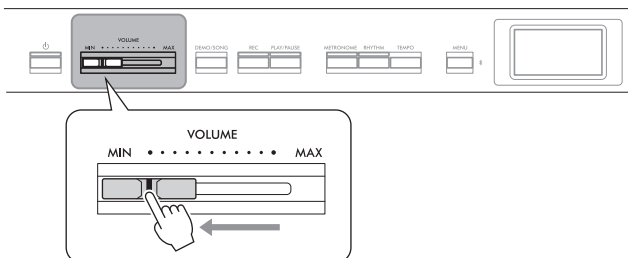
- Verwenden Sie nur das mit dem Instrument gelieferte Netzkabel. Wenden Sie sich an Ihren Yamaha-Händler, wenn dieses Kabel nicht vorhanden oder beschädigt ist und ersetzt werden muss. Bei Benutzung eines ungeeigneten Ersatzkabels setzen Sie sich der Gefahr von Feuer und Stromschlägen aus!
- Achten Sie beim Aufstellen des Produkts darauf, dass die verwendete Netzsteckdose leicht erreichbar ist. Bei Problemen oder Fehlfunktionen schalten Sie das Gerät sofort aus, und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

HINWEIS

Um das Netzkabel und den Netzadapter zu lösen, schalten Sie das Gerät erst aus und führen Sie dann diese Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

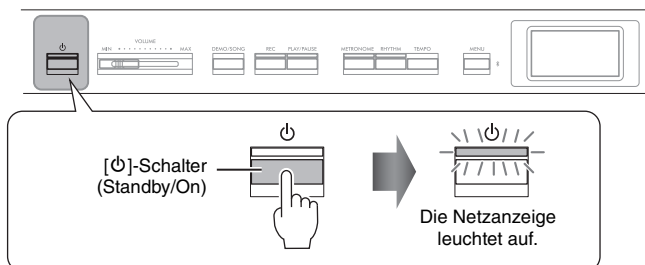
Ein- und Ausschalten des Geräts

1. Schieben Sie den [VOLUME]-Regler ganz nach rechts ans Ende der Vorderseite bis „MIN“.



2. Drücken Sie den Schalter [⏻] (Standby/On), um das Instrument einzuschalten.

Der Schalter [⏻] (Standby/On) leuchtet auf, und die „Voice“-Anzeige wird auf dem Display in der Mitte des Bedienfelds angezeigt.



3. Halten Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) eine Sekunde lang gedrückt, um das Instrument auszuschalten.

Die Anzeige und die Kontrolllampe der Taste [⏻] (Standby/On) schalten sich ab.

ACHTUNG

Drücken Sie nur den Schalter [⏻] (Standby/On), um das Instrument einzuschalten. Alle weiteren Betätigungen, wie z. B. das Drücken von Tasten, Knöpfen oder Pedalen kann zu Funktionsstörungen des Instruments führen.

⚠️ WARNUNG

Auch wenn das Instrument ausgeschaltet ist, fließt eine geringe Menge Strom durch das Instrument. Falls Sie das Instrument für längere Zeit nicht nutzen möchten, und auch im Falle eines heraufziehenden Gewitters, sollten Sie unbedingt den Netzstecker aus der Wandsteckdose ziehen.

ACHTUNG

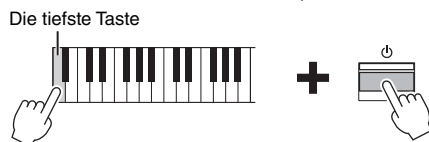
Wenn Sie das Instrument während einer Aufnahme oder Bearbeitung abschalten, kann dies zu Datenverlust führen. Wenn Sie das Instrument erzwungenermaßen abschalten müssen, halten Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) für mehr als 3 Sekunden gedrückt. Beachten Sie, dass ein erzwungenes Abschalten, zu einem Verlust der Pairing-Daten für die Bluetooth-Audiofunktion führen kann.

Auto Power Off (Automatische Abschaltung)

Um unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden, besitzt dieses Instrument eine automatische Abschaltfunktion, die das Instrument automatisch ausschaltet, wenn es für eine gewisse Zeit nicht benutzt wird. Die Zeit bis zum automatischen Ausschalten beträgt per Voreinstellung etwa 30 Minuten. Sie können diese Einstellung jedoch ändern (Seite 106).

Auto Power Off deaktivieren (einfache Methode)

Schalten Sie das Instrument ein, während Sie die tiefste Taste auf der Tastatur gedrückt halten. Es erscheint kurz die Meldung „Auto power off disabled.“ (Automatische Abschaltung ist deaktiviert.), und Auto Power Off ist jetzt deaktiviert.

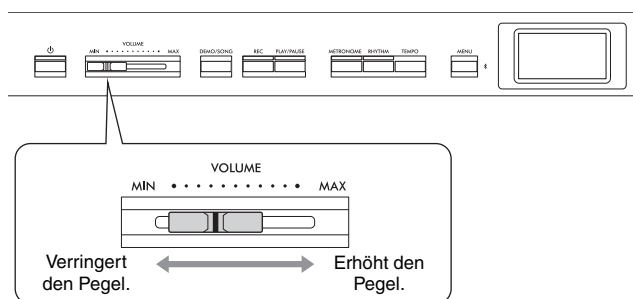


ACHTUNG

- Nicht gespeicherte Daten gehen verloren, wenn sich das Gerät automatisch abschaltet. Achten Sie darauf, Ihre Daten zu speichern, bevor dieser Fall auftritt.
- Je nach Status des Instruments kann es sein, dass es sich auch nach Verstreichen der festgelegten Dauer nicht automatisch ausschaltet. Schalten Sie das Instrument immer von Hand aus, wenn Sie es nicht benutzen.

Einstellen der Lautstärke – [VOLUME]

Verwenden Sie zum Einstellen der Lautstärke den [VOLUME]-Schieberegler rechts am Bedienfeld. Spielen Sie während des Einstellens der Lautstärke auf der Tastatur, um Klänge zu erzeugen.



Das Verschieben des [VOLUME]-Reglers wirkt sich auch auf den Ausgangspegel der [PHONES]-Buchsen (Seite 14) und der AUX OUT-Buchse aus (Seite 76).

Intelligent Acoustic Control (IAC; Intelligente Akustiksteuerung)

Die IAC-Funktion regelt und steuert automatisch die Klangqualität je nach Gesamtlautstärke des Instruments. Die IAC-Steuerung wirkt sich nur auf die Klangausgabe der Instrumentenlautsprecher oder Kopfhörer aus. Selbst bei geringer Lautstärke können Sie so sowohl leise als auch hohe Töne deutlich hören. Vor allem bei der Verwendung von Kopfhörern wird die Belastung für die Ohren verringert, ohne die Gesamtlautstärke zu stark zu erhöhen.

Sie können die IAC-Einstellung ein- oder ausschalten und ihre Tiefe festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter „IAC“ und „IAC-Tiefe“ auf Seite 105. Standardmäßig ist dieser Parameter auf „On“ voreingestellt.

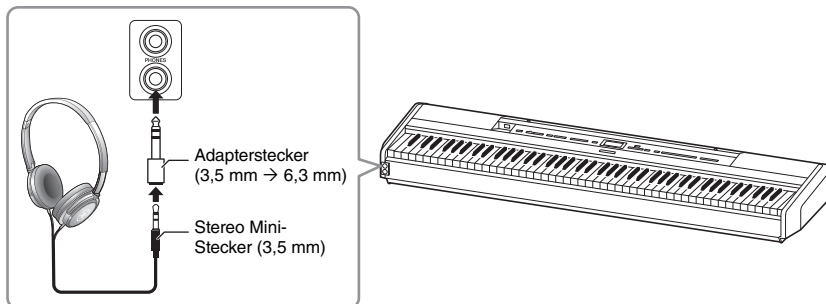


VORSICHT

Verwenden Sie das Instrument nicht über eine längere Zeit mit hoher Lautstärke, um Hörschäden zu vermeiden.

Verwenden von Kopfhörern

An die [PHONES]-Buchsen können Sie zwei Kopfhörerpaare anschließen. Wenn Sie nur ein Paar verwenden, stecken Sie den Stecker in eine dieser Buchsen.



VORSICHT

Verwenden Sie Kopfhörer nicht für längere Zeit mit einer hohen Lautstärke. Dadurch können Hörschäden auftreten.

Nachahmung natürlicher räumlicher Hörklänge – Binaurales Sampling und Raumklangoptimierung

Dieses Instrument verfügt über zwei hochmoderne Technologien, die Ihnen den Genuss eines außergewöhnlich realistischen, natürlichen Klangs ermöglichen, selbst bei der Verwendung von Kopfhörern.

Binaurales Sampling (nur Voice „CFX Grand“)

Binaurales Sampling ist eine Methode, bei der zwei spezielle Mikrofone in der Ohrposition eines Spielers eingesetzt werden und der natürliche Klang eines Klaviers aufgezeichnet wird. Beim Hören des Klangs mit diesem Effekt über Kopfhörer erhalten Sie den Eindruck, in den Klang einzutauchen – so als ob dieser tatsächlich vom Klavier kommen würde. Wenn „CFX Grand“ (Seite 110) ausgewählt ist, wird beim Anschließen von Kopfhörern automatisch der binaurale Sampling-Klang aktiviert.

Raumklangoptimierung (Voices in der Piano-Gruppe außer „CFX Grand“)

Die Raumklangoptimierung ist ein Effekt, der natürliche räumliche Entfernung wie den Klang von binauralem Sampling reproduziert, sogar beim Hören über Kopfhörer. Wenn in der Piano-Gruppe eine andere Voice (außer „CFX Grand“) ausgewählt wird, wird die Raumklangoptimierung durch Anschließen von Kopfhörern automatisch aktiviert.

Sampling

Technologie, mit der der Klang eines akustischen Instruments aufgezeichnet und im Klangerzeuger gespeichert wird, sodass die Töne basierend auf dem Tastaturspiel wiedergegeben werden können.

HINWEIS

Die Voices in der Piano-Gruppe sind in der Kategorie „Piano“ der Preset-Voice-Liste zu finden (Seite 110). Weitere Informationen zur Auswahl von Voices finden Sie auf Seite 20.

HINWEIS

Lesen Sie vor dem Anschließen eines Aktivlautsprechersystems den Abschnitt „Anschließen an andere Geräte“ (Seite 74).

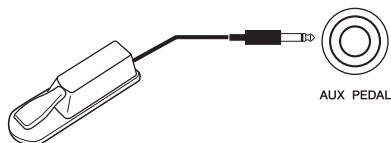
Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert. Beachten Sie, dass diese Funktion immer deaktiviert ist, wenn die Einstellung „Speaker“ (Seite 106) auf „On“ steht. Da diese Klänge für das Hören mit Kopfhörern optimiert sind, empfehlen wir Ihnen, diese Funktion in den folgenden Situationen auf „Off“ zu stellen.

- Wiedergabe des Piano-Klangs dieses Instruments über ein externes Aktivlautsprechersystem, während die Klanguisgabe dieses Instruments über einen angeschlossenen Kopfhörer abgehört wird.
- Erstellen einer Audioaufnahme (Seite 61) unter Verwendung von Kopfhörern und anschließende Wiedergabe des aufgenommenen Audio-Songs über die Lautsprecher dieses Instruments. (Stellen Sie sicher, dass Sie diese Funktionen vor der Audioaufnahme ausschalten).

Weitere Informationen zum Ein- oder Ausschalten dieser Funktion finden Sie in „Binaural“ auf Seite 105.

Verwenden der Pedale

Verwenden des Fußpedals



Mithilfe des mit dem Instrument mitgelieferten FC3A-Fußpedals, das an die [AUX PEDAL]-Buchse angeschlossen ist, können Sie verschiedene Funktionen ein- und ausschalten. An diese Buchse können Sie den separat erhältliche Fußschalter FC4A oder FC5 anschließen. Zum Auswählen der Funktion verwenden Sie die Option „Aux Assign“ (Seite 104) in der Menü-Anzeige „System“.

Halbpedal-Funktion

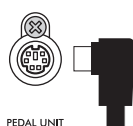
Diese Funktion kann verwendet werden, wenn das enthaltene FC3A-Fußpedal oder eine separat erhältliche LP-1- oder FC-35-Pedaleinheit (siehe unten) angeschlossen ist und Ihnen ermöglicht, die Sustain-Länge je nach Stärke der Pedalbetätigung zu variieren. Der Klang wird umso länger gehalten, je weiter das Pedal heruntergedrückt wird. Sie können den Punkt angeben, bis zu dem das an die [AUX PEDAL]-Buchse angeschlossene Fußpedal oder das Dämpferpedal der Pedaleinheit (Half Pedal Point (Halbpedalpunkt)) gedrückt werden muss. Drücken Sie dazu mehrmals die [MENU]-Taste, bis die Menü-Anzeige „System“ erscheint: „Pedal“ → „Half Pedal Point“ (Seite 104).

HINWEIS

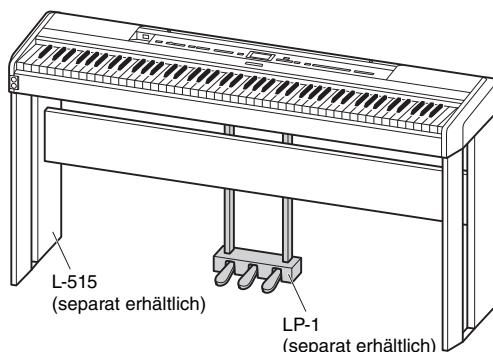
Stellen Sie sicher, dass das Instrument ausgeschaltet ist, während Sie das Fußpedal; oder den Fußschalter anschließen oder entfernen.

Verwenden der Pedaleinheit (separat erhältlich)

Über die [PEDAL UNIT]-Buchse wird eine separat erhältliche Pedaleinheit LP-1 oder FC35 angeschlossen. Achten Sie beim Anschließen der Pedaleinheit LP-1 darauf, die Einheit auch an einem separat erhältlichen Keyboardständer (L-515) zu montieren. Beim Anschluss der Pedaleinheit FC35 ist kein Keyboardständer erforderlich.



Stecken Sie den Stecker der Einheit fest ein, bis der Metallteil des Kabelsteckers in der gleichen Richtung wie in der Abbildung gezeigt aus dem Blickfeld verschwindet. Andernfalls ist der Stecker möglicherweise defekt und das Pedal funktioniert nicht richtig.

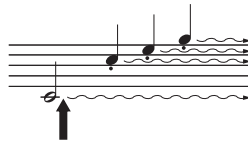


HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass das Instrument ausgeschaltet ist, während Sie die Pedaleinheit anschließen oder entfernen.

Dämpferpedal (rechtes Pedal)

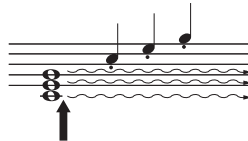
Wenn Sie das Dämpferpedal drücken, werden die von Ihnen gespielten Noten länger ausgehalten. Wenn Sie in der Piano-Gruppe eine Voice auswählen und das Dämpferpedal betätigen, wird die VRM-Funktion (Seite 24) aktiviert, mit der die einzigartige Resonanz des Resonanzbodens und der Saiten eines akustischen Flügels genau nachgebildet werden. Dieses Pedal stellt die Halbpedal-Funktion bereit.



Wenn Sie hier das Haltpedal drücken, klingen die Noten, die Sie vor dem Drücken des Pedals gespielt haben, länger nach.

Sostenuto-Pedal (Pedal in der Mitte)

Wenn Sie eine Note oder einen Akkord auf dem Instrument spielen, und Sie drücken das Sostenuto-Pedal, während die Note noch gespielt wird, dann wird die Note so lange ausgehalten, wie das Pedal gedrückt wird. Alle nachfolgenden Noten werden nicht ausgehalten.



Wenn Sie hier das Sostenuto-Pedal drücken, während Sie die Note(n) halten, werden die Noten so lange gehalten, wie Sie das Pedal gedrückt halten.

Leisepedal (linkes Pedal)

Das Leisepedal reduziert die Lautstärke und bewirkt eine leichte Änderung der Klangfarbe der Noten, die gespielt werden, wenn das Pedal gedrückt wird. Das Leisepedal hat keine Auswirkung auf Tasten, die vor seiner Betätigung angeschlagen wurden. Wenn Sie diesen Effekt anwenden möchten, spielen Sie die Noten erst, nachdem Sie das Pedal gedrückt haben.

Vergessen Sie bitte nicht, dass diese Pedalfunktion je nach ausgewählter Voice vom Softpedal geändert (Seite 20) wird. Wenn „Jazz Organ“ oder „Rock Organ“ ausgewählt ist, schaltet dieses Pedal die Geschwindigkeit des Rotary Speaker zwischen langsam und schnell um („Rotary Speed“ auf Seite 96). Wenn „Vibraphone“ ausgewählt ist, können Sie mit diesem Pedal das Vibrato ein- und ausschalten („VibeRotor“ auf Seite 96).

Zuweisen von Funktionen zu den Pedalen

Sie können dem an der [AUX PEDAL]-Buchse angeschlossenen Fußpedal oder Fußschalter oder dem an der [PEDAL UNIT]-Buchse angeschlossenen linken/mittleren/rechten Pedal eine andere Funktion zuweisen.

Zuweisen der Funktion zum Fußpedal/Fußschalter

Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis die Menü-Anzeige „System“ angezeigt wird. Wählen Sie dann „Pedal“ → „Aux Assign“, um die Zuweisung vorzunehmen.

Zuweisen der Funktion zu jedem Pedal der Pedaleinheit

Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis das „Voice“-Menü angezeigt wird. Wählen Sie dann „Pedal Assign“, um die Zuweisung vorzunehmen.

HINWEIS

Die Voices in der Piano-Gruppe sind in der Kategorie „Piano“ der Preset-Voice-Liste zu finden (Seite 110). Weitere Informationen zur Auswahl von Voices finden Sie auf Seite 20.

HINWEIS

Während das Sostenuto-Pedal (Mitte) gehalten wird, kann eine anhaltende (nicht ausklingende) Voice wie Streicher oder Orgel weiterhin gehalten werden, nachdem die Tasten losgelassen wurden.

Liste der Pedalfunktionen

Funktion	Beschreibung	Geeignetes Pedal (○: Zuweisung möglich; x: nicht möglich)			
		Pedaleinheit			Fußpedal: oder Fußschalter
		Linkes Pedal	Mittleres Pedal	Rechtes Pedal	
Sustain (Switch)	Eine Funktion, die die Noten, die Sie spielen, während Sie das Pedal drücken, auch nach dem Loslassen der Finger von der Tastatur hält	○	○	○	○
Sustain (Continuous)*	Eine Funktion, die die Sustain-Länge variiert, je nachdem, wie weit das Pedal gedrückt wird	x	x	○***	○***
Sostenuto	Sostenuto (Seite 16)	○	○***	○	○
Soft	Soft (Seite 16)	○	○	○	○
PitchBend Up*	Diese Funktion hebt die Tonhöhe sanft an	x	x	○	○
PitchBend Down*	Diese Funktion senkt die Tonhöhe sanft ab	x	x	○	○
Rotary Speed**	Ändert die Drehgeschwindigkeit des Rotary Speaker für „Jazz Organ“ oder „Rock Organ“ (schaltet bei jedem Drücken des Pedals zwischen schnell und langsam um)	○	○	○	○
VibeRotor**	Schaltet den Vibrato ein/aus (schaltet mit jedem Drücken des Pedals zwischen „Ein“ und „Aus“ um).	○	○	○	○

Die Standardfunktion für das linke Pedal hängt von der aktuellen Voice ab.
Jazz Organ, Rock Organ: Rotary Speed, Vibraphone: VibeRotor, andere Voices als oben: Soft

: Wenn Sie dem an die [AUX PEDAL]-Buchse angeschlossenen Pedal eine mit „“ markierte Funktion zuweisen möchten, sollten Sie ein gesondert erhältliches Fußpedal verwenden (Seite 15).

: Die mit „*“ markierten Funktionen werden dem linken Pedal automatisch zugewiesen, wenn Sie die Voice „Jazz Organ“, „Rock Organ“ oder „Vibraphone“ wählen.

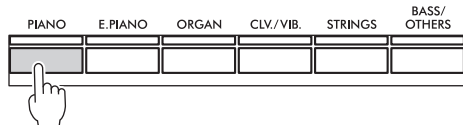
: Die mit „*“ gekennzeichneten Funktionen sind die Standardfunktionen, wenn ein Fußpedal/Fußschalter/Pedaleinheit angeschlossen ist.

Bedienung der Grundfunktionen im Display

Neben den Tasten des Bedienfelds verfügt das Instrument auch über eine Detailsteuerung über die Anzeigemenüs. Diese ermöglichen Ihnen die Auswahl aus umfangreichen Voice-Optionen und enthaltenen Songs. Außerdem können Sie darüber verschiedene Detaileinstellungen des Instruments ändern, um das Potenzial von Spielbarkeit und Spiel voll auszuschöpfen.

„Voice“-Anzeige (Seite 20)

1. Drücken Sie eine Voice-Taste, um die Voice-Anzeige aufzurufen.



2. Drücken Sie die [◀]/[▶]-Tasten zum Auswählen der vorherigen oder nächsten Voice. Drücken Sie gleichzeitig die [◀]/[▶]-Tasten, um die erste Voice in der Voice-Gruppe auszuwählen.

Anzeige „Voice“



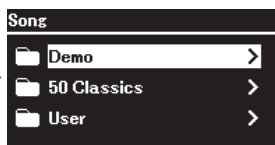
Sie zeigt die aktuelle Position in der Voice-Gruppe an.

„Song“-Anzeige (Seite 44)

1. Drücken Sie die [DEMO/SONG]-Taste, um die Liste der Song-Kategorien aufzurufen.



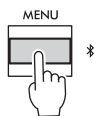
2. Mit den [▲]/[▼]-Tasten wählen Sie eine Song-Kategorie aus.



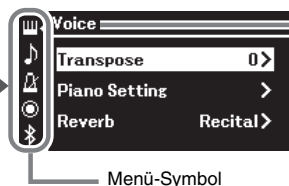
Drücken Sie [▶], um eine Song-Kategorie auszuwählen.
Drücken Sie [◀], um zurückzukehren.

Anzeige der Detaileinstellungen (Menü) (Seite 94)

1. Drücken Sie die [MENU]-Taste mehrmals, bis das gewünschte Menü angezeigt wird.



2. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten einen Parameter des aktuellen Menüs aus.



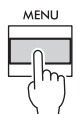
Menü-Name

Beachten Sie, dass die Hierarchieebenen je nach ausgewähltem Parameter variieren.

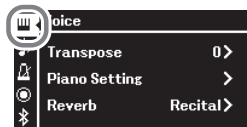
Menü-Symbol

Sie können das gewünschte Menü auch über diese alternativen Schritte auswählen:

1. Drücken Sie die Taste [MENU] einmal, um die Anzeige der Detaileinstellungen aufzurufen.



2. Drücken Sie die [◀]-Taste, um das Menüsymbol hervorzuheben, und wählen Sie dann mit den [▲]/[▼]-Tasten das gewünschte Menü aus.



„Voice“-Anzeige:

„Song“-Anzeige:

Anzeige der Detailsinstellungen:

Zum Auswählen der Voice (des Klangs beim Spielen auf der Tastatur).

Zum Auswählen des Songs, der auf dem Instrument wiedergegeben werden soll.

Zum Ausführen von Detailsinstellungen für das Spiel auf der Tastatur, wie Voice oder Song-Wiedergabe usw. (Seite 94).

HINWEIS

Je nach Farbe des Geräts ist der Hintergrund des Displays weiß und die Zeichen und anderen Markierungen sind schwarz.

3. Drücken Sie die [▲]/[▼]-Tasten, um einen Song auszuwählen.



Drücken Sie [▶], um eine Song auszuwählen.
Drücken Sie [▲], um zurückzukehren.

Wenn dies angezeigt wird, können Sie die Anzeige in vertikaler Richtung durchblättern.

4. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, um den Song abzuspielen.

Drücken Sie die [◀]/[▶]-Tasten zum Auswählen des vorherigen oder nächsten Takts.

„Song“-Anzeige

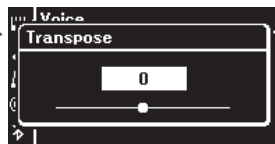


Einstellen des Werts im Slider-Einblendanzeige

3. Stellen Sie mit den [◀]/[▶]-Tasten den gewünschten Wert ein und drücken Sie die [EXIT]-Taste, um das Einblendanzeige zu schließen.

Zum Zurücksetzen auf den Vorgabewert drücken Sie gleichzeitig die [◀]- und [▶]-Tasten

Drücken Sie [▶] für Detailsinstellungen.
Drücken Sie [EXIT], um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

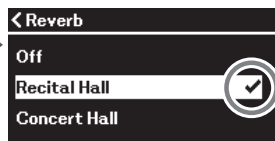


Drücken Sie [▶] für Detailsinstellungen.
Drücken Sie [◀], um zurückzukehren.

Auswählen eines Wertes aus einer Liste

3. Drücken Sie die [▲]/[▼]-Tasten oder die [▶]-Taste, um eine Einstellung auszuwählen.

Drücken Sie die [◀]-Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.



Rechts neben der Auswahl wird ein Häkchen angezeigt.

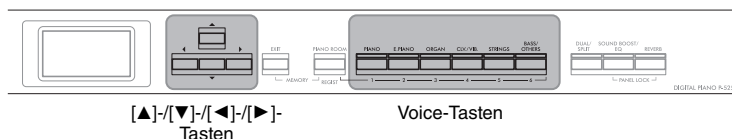
Spielen von Klängen verschiedener Instrumente (Voices)

Sie können die Klänge anderer Instrumente (Voices) wie Klavier, Orgel oder Streichinstrumente auswählen und spielen.

Auswählen von Voices

Die Voices dieses Instruments sind in die folgenden Instrumententyp-Kategorien eingeteilt: Wählen Sie die gewünschte Voice aus, und beginnen Sie mit dem Spiel auf der Tastatur.

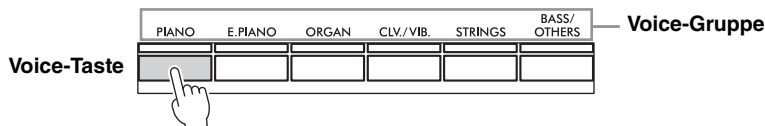
Sie können eine Voice auch aus den XG-Voices auswählen. Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 21.



HINWEIS

Hören Sie sich die Demo-Songs für jede Voice an, um die Eigenschaften der Voices kennenzulernen (Seite 22) oder lesen Sie die „Liste der Preset-Voices“ auf Seite 110.

1. Drücken Sie zum Auswählen der gewünschten Voice eine der Tasten.



HINWEIS

Informationen über Voices finden Sie in der Liste der Preset-Voices (Seite 110).

2. Wählen Sie die gewünschte Voice mit der [◀]- oder [▶]-Taste.

Drücken Sie gleichzeitig die [◀]- und [▶]-Tasten, um die erste Voice in der Voice-Gruppe auszuwählen.

Anzeige „Voice“



Die „Voice“-Anzeige der aktuell ausgewählten Voice wird geöffnet.

Sie zeigt die aktuelle Position in der Voice-Gruppe an.

3. Spielen Sie auf dem Keyboard.

HINWEIS

Sie können die Anschlagempfindlichkeit einstellen (d. h. wie der Klang auf Ihre Art des Spiels auf der Tastatur reagiert). Weitere Informationen finden Sie auf Seite 36.

Auswählen von XG-Voices

Die XG-Voice wird zum Spielen der Song-Daten verwendet, die mit dem XG-Format (Seite 7) kompatibel sind.

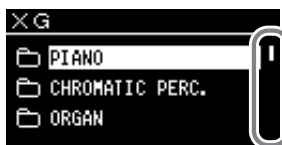
Nach dem Aufrufen der „Voice“-Anzeige wählen Sie eine Voice aus den XG-Voices aus und gehen dazu den folgenden Anleitungen entsprechend vor.

1. Drücken Sie die [BASS/OTHERS]-Taste, um die Anzeige mit der XG-Voice-Gruppe-Liste aufzurufen.



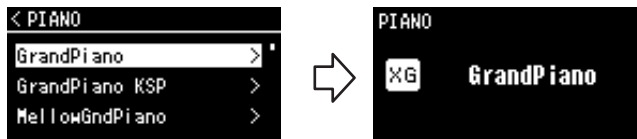
2. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten eine der XG-Voice-Gruppen aus, und drücken Sie die [▶]-Taste.

Listenanzeige der XG-Voice-Gruppe



Wenn dies angezeigt wird, können Sie die Anzeige in vertikaler Richtung durchblättern.

3. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die gewünschte XG-Voice aus, und drücken Sie danach die [▶]-Taste.



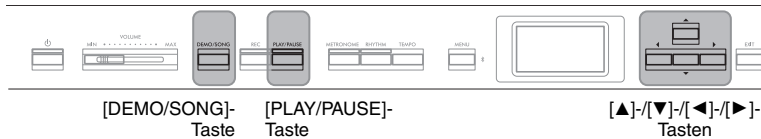
Um von der Anzeige des XG-Voice-Namens zur Anzeige der XG-Voice-Liste zurückzukehren, drücken Sie die [▲]-Taste.

Um von der Anzeige der XG-Voice-Liste zur Anzeige der XG-Voice-Gruppenliste zurückzukehren (Schritt 2), drücken Sie die [◀]-Taste.

*Weitere Informationen über XG-Voices finden Sie in der „Liste der XG-Voices“ in der Datenliste auf der Website (siehe Seite 6).

Anhören von Voice-Demos

Für jede Voice-Gruppe verfügt das Instrument über mehrere Demo-Aufnahmen, die die speziellen Merkmale der jeweiligen Voice demonstrieren. Informationen über Voices, für die Demos abgespielt werden können, finden Sie in der „Liste der Preset-Voices“ auf Seite 110.



1. Drücken Sie die [DEMO/SONG]-Taste, um die Anzeige mit der Song-Liste aufzurufen.



2. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten „Demo“. Drücken Sie dann die [▶]-Taste, um die nächste Anzeige zu öffnen.
3. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die gewünschte Voice-Demo. Drücken Sie dann die [▶]-Taste, um die nächste „Demo“-Anzeige zu öffnen.

Das momentan ausgewählte Voice-Demo wird im Display angezeigt.



4. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, um die Wiedergabe zu starten.
5. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste erneut, um die Wiedergabe zu beenden.

Das Piano-Demo stoppt automatisch, wenn die Wiedergabe beendet ist.

Auswählen anderer Demos

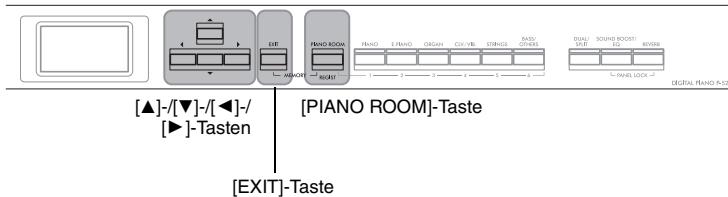
Drücken Sie die [▲]-Taste, um zur Anzeige der Song-Liste zurückzukehren, und wiederholen Sie die Schritte 3–4 dieses Abschnitts. Diese Funktion ist auch während der Wiedergabe verfügbar.

HINWEIS

Während der Wiedergabe von Voice-Demos kann nicht aufgezeichnet werden.

Anpassen des Klangs und der Anschlagstärke von Klavier-/Flügel-Voices (Piano Room)

Die Funktion „Piano Room“ unterstützt das einfache, unkomplizierte Spielen auf dem Instrument wie auf einem Klavier. Die Einstellung der Voice oder andere Einstellungen spielen keine Rolle. Sie können sofort die optimalen Einstellungen für das Klavierspiel mit einem einzigen Tastendruck aufrufen. Versuchen Sie, einen individuellen Klavierklang zu erstellen, indem Sie die verschiedenen Parameter wie Deckelposition, Saitenresonanz, Dämpferresonanz usw. anpassen.



1. Drücken Sie die [PIANO ROOM]-Taste, um das Anzeige „Piano Room“ aufzurufen.



2. Drücken Sie die [▲]/[▼]-Tasten, um die gewünschten Optionen auszuwählen (Seite 24).
3. Drücken Sie die [◀]/[▶]-Tasten, um die Einstellungen zu ändern (Seite 24).
4. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die Anzeige „Piano Room“ zu verlassen.

HINWEIS

Die Voices in der Piano-Gruppe sind in der Kategorie „Piano“ der Preset-Voice-Liste zu finden (Seite 110). Weitere Informationen zur Auswahl von Voices finden Sie auf Seite 20.

HINWEIS

- Wenn eine andere Piano-Gruppe als Voice ausgewählt ist, können Sie mit der Taste [PIANO ROOM] die Einstellung in „CFX Grand“ ändern.
- Wenn Sie die [PIANO ROOM]-Taste drücken, werden die Dual-/Split-/Duo-Funktionen deaktiviert.

Parameter, die im Piano Room angepasst werden können

Option	Symbol	Beschreibung	Standardeinstellungen	Einstellungsbereich
Lid Position		Stellt die Klangunterschiede nach, je nachdem, wie weit der Deckel des (virtuellen) Flügels geöffnet ist.	Full	Full, Half, Close
Brightness		Passt die Brillanz des Klangs an.	Ist unterschiedlich je nach Voice.	0 bis 10
Touch		Bestimmt, wie sehr sich die Lautstärke mit Ihrer Anschlagstärke ändert. Passen Sie diese Einstellung wunschgemäß der Voice entsprechend an, die Sie für den gerade gespielten Song gewählt haben.	Medium	Soft2, Soft1, Medium, Hard1, Hard2, Fixed
Reverb		Legt den Reverb-Typ fest, der auf den gesamten Klang angewendet wird, also das Spiel auf der Tastatur, die Song-Wiedergabe und die MIDI-Daten von einem externen MIDI-Gerät.	Ist unterschiedlich je nach Voice.	Beachten Sie hierzu die Liste der Reverb-Typen (Seite 26).
Reverb Depth		Stellt die Intensität des Reverb-Effekts ein. Wenn die Reverb-Funktion ausgeschaltet ist oder auf „0“ eingestellt ist, wird kein Effekt erzeugt.	Ist unterschiedlich je nach Voice.	0 bis 40
Master Tune		Zur Feinstimmung der Tonhöhe des gesamten Instruments. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie auf diesem Instrument zusammen mit anderen Instrumenten oder zu Musik von CD spielen.	A3 = 440,0 Hz	A3 = 414,8 Hz bis 466,8 Hz (in Schritten ungefähr von 0,2 Hz)
VRM	 	Schaltet den VRM-Effekt ein oder aus. Informationen zur VRM-Funktion finden Sie auf Seite 25. Anhören des VRM-Demos Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, während diese Anzeige geöffnet ist, um den VRM-Demo-Song abzuspielen. Sie können den Demo-Song mit und ohne den Effekt hören (VRM ein- oder ausgeschaltet). Die fünf Parameter können eingestellt werden, wenn „VRM“ eingeschaltet ist.	On	On, Off
Damper Resonance		Legt die Intensität des Saitenresonanz-Effekts fest, der angewendet wird, wenn das Dämpferpedal betätigt wird.	5	0 bis 10
Damper Noise		Schaltet das von der VRM-Funktion erzeugte Dämpfergeräusch ein/aus. Weitere Informationen zu dieser Damper Noise-Funktion finden Sie auf Seite 25. Diese Funktion wird deaktiviert, wenn „Damper Resonance“ auf „0“ eingestellt ist.	On	On, Off
String Resonance		Legt die Intensität des Saitenresonanz-Effekts fest, der angewendet wird, wenn eine Taste des Instruments betätigt wird.	5	0 bis 10
Duplex Scale Resonance		Legt die Mitschwingung des Duplex Scale-Resonanzeffekts in VRM fest. Weitere Informationen zum Duplex Scaling finden Sie auf Seite 25.	5	0 bis 10
Body Resonance		Passt die Resonanz des Pianos selbst (des Resonanzbodens, der Seitenflächen, des Rahmens usw.) in VRM an.	5	0 bis 10

Option	Symbol	Beschreibung	Standardeinstellungen	Einstellungsbereich
Grand Expression		Wählt den Typ der Grand Expression Modeling-Effekte aus, die die physikalischen Klangübergänge eines echten Klaviers simulieren. Wenn diese Funktion auf „Dynamic“ eingestellt ist, können Sie äußerst feine Nuancen im Spiel und im Klang steuern, indem Sie Ihre Spielstärke oder Ihren Anschlag ändern. Bei der Einstellung „Static“ sind die Nuancen im Allgemeinen festgelegt. Weitere Informationen über Grand Expression Modeling finden Sie unten. HINWEIS Grand Expression Modeling ist nur für die Voices „CFX Grand“ und „Bösendorfer“ verfügbar. Anhören der Demo Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, während diese Anzeige geöffnet ist, um den Demo-Song dieser Funktion abzuspielen. Sie können sich den Demo-Song mit der Einstellung „Dynamic“ oder „Static“ anhören. 	Dynamic	Dynamic, Static
Half Pedal Point		Legt den Punkt fest, bis zu dem das rechte Pedal gedrückt werden muss, um den Effekt „Sustain (Continuous)“ auszulösen. Diese Einstellung gilt nur für den Effekt „Sustain (Continuous)“ (Seite 17), der dem an der [PEDAL UNIT]-Buchse angeschlossenen rechten Pedal oder dem an der [AUX PEDAL]-Buchse angeschlossenen Fußpedal/Fußschalter zugeordnet ist.	0	-2 (beim geringsten Niederdrücken wirksam); - 0 bis +4 (beim stärksten Niederdrücken wirksam)

HINWEIS

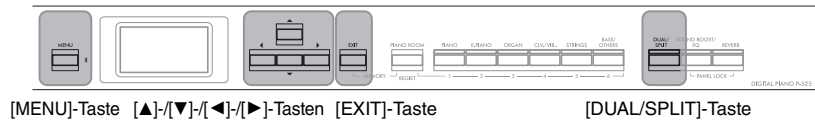
- Wenn Sie die Piano Room-Einstellungen auch nach dem Ausschalten des Geräts beibehalten möchten, stellen Sie „Voice“ und „Other“ in der Einstellung „Backup“ auf „On“. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 90.
- Die oben aufgeführten Punkte können auch im Menü „Voice“ (Seite 95) oder im Menü „System“ (Seite 103) eingestellt werden. Wenn Sie diese Einstellungen in der Piano Room-Anzeige ändern, werden auch die Einstellungen in den Menüanzeigen geändert. Umgekehrt werden durch die Änderung der Einstellungen in den Menüanzeigen auch die Einstellungen in der Piano Room-Anzeige geändert.
- Um den Standardwert wiederherzustellen, drücken Sie die [◀]- und [▶]-Tasten gleichzeitig, während der Einstellungswert angezeigt wird.

Glossarbegriffe

Begriff	Beschreibung
Damper Noise	Das Dämpfergeräusch ist der Klang, der bei einem akustischen Klavier entsteht, wenn das Dämpferpedal betätigt wird. Das Dämpfergeräusch ändert sich in Klang und Lautstärke, je nachdem, wie schnell das Dämpferpedal betätigt wird. Wenn Sie das Dämpferpedal langsam betätigen, wird der Klang leiser, wenn die Dämpferköpfe von den Saiten gelöst werden. Durch kräftiges Betätigen des Dämpferpedals werden die Schwingungen auf die Saiten übertragen, wodurch der Klang tiefer und lauter wird.
Duplex Scale	Duplex Scaling bezieht sich auf eine Saitenverwendung bei Klavieren und Flügeln, für die in den oberen Oktaven spezielle Saiten eingesetzt werden, die nicht angeschlagen werden und den Klang verstärken. Diese Saiten schwingen bei einem akustischen Klavier mit anderen Saiten mit. Dabei resonieren sie mit den Obertönen und verleihen dem Klang dadurch mehr Volumen, Brillanz und Farbe. Da die Dämpfer sie nicht berühren, erklingen sie auch dann noch, wenn Sie Ihre Hände von der Tastatur nehmen.
Grand Expression Modeling	Auf einem echten akustischen Klavier können subtile Klangveränderungen durch den Wechsel des Anschlags zwischen dem Drücken und dem Loslassen einer Taste erzeugt werden. Wenn Sie z. B. eine Taste ganz nach unten drücken, trifft die Taste auf das darunter liegende Tastenbett und das Geräusch erreicht die Saiten, wodurch der Klang leicht verändert wird. Außerdem ändert sich der Ton, wenn der Dämpfer auf die Saiten gesenkt wird, um den Klang zu dämpfen, je nachdem, wie schnell Sie die Taste loslassen. Die Grand Expression Modeling-Technologie bildet diese subtilen Klangveränderungen nach, die auf Ihre Berührung reagieren. So können Sie Akzente setzen, indem Sie kraftvoll spielen, oder Resonanz erzeugen, indem Sie sanft spielen, um einen ausdrucksstarken Klang zu erzeugen. Beim Staccato-Spiel ist ein kräftiger Ton zu hören, beim langsamen Loslassen der Tasten ein nachklingender Ton.
VRM (Virtual Resonance Modeling)	Die VRM-Funktion (Virtual Resonance Modeling) simuliert mithilfe einer komplexen physikalischen Modellierung den tatsächlichen Klang der Saitenresonanz, der entsteht, wenn das Dämpferpedal eines echten Klaviers betätigt wird oder Tasten gespielt und gehalten werden. Wenn bei einem akustischen Piano das Dämpferpedal gedrückt und eine Taste angespielt wird, vibriert nicht nur die Saite der gespielten Taste, sondern auch die anderen Saiten und der Resonanzboden. Die Schwingungen beeinflussen sich dabei gegenseitig, sodass eine volle, brillante Resonanz entsteht, die anhält und sich ausbreitet. Die in diesem Instrument eingesetzte VRM-Technologie (Virtual Resonance Modeling) reproduziert das komplexe Zusammenspiel von Saiten- und Resonanzbodenresonanz originalgetreu mithilfe eines virtuellen Musikinstruments (Physical Modeling) und verleiht dem Klang mehr Ähnlichkeit mit einem echten akustischen Piano. Da die Resonanz unmittelbar nach der Betätigung der Tastatur oder des Pedals erzeugt wird, können Sie den Klang ausdrucksvoll variieren, indem Sie den Zeitpunkt des Tastendrucks und den Zeitpunkt und die Tiefe des Pedaldrucks ändern.

Verbessern und Anpassen des Klangs

Die Anwendung der folgenden Effekte verleiht Ihrem Spiel mehr und vielfältigere Ausdrucksmöglichkeiten.

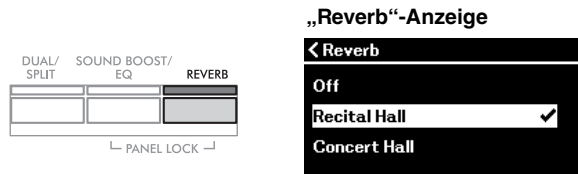


Hinzufügen von Nachhall zum Klang (Reverb)

Durch das Hinzufügen von Nachhall zum Klang können Sie das realistische Gefühl erleben, in einer Konzerthalle zu spielen. Wenn Sie eine Voice auswählen, wird automatisch der optimale Reverb-Typ gewählt, aber Sie können ihn auch selbst auswählen. Der hier gewählte Reverb-Typ wird auf den gesamten Klang angewendet, also das Spiel auf der Tastatur, die Song-Wiedergabe und die MIDI-Dateneingabe von einem externen Gerät.

1. Drücken Sie die [REVERB]-Taste, um die „Reverb“-Anzeige aufzurufen.

Der Reverb-Typ für Voices in der Piano-Gruppe kann auch in der Piano Room-Anzeige (Seite 24) eingestellt werden.



2. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten den gewünschten Reverb-Typ aus.

Liste der Hall-Effekttypen

Reverb-Typ	Effekt
Off	Kein Effekt
Recital Hall	Simuliert den klaren Nachhall einer mittelgroßen Halle für Klavierkonzerte.
Concert Hall	Simuliert den brillanten Nachhall einer großen Halle für öffentliche Orchesteraufführungen.
Chamber	Simuliert den eleganten Nachhall eines kleinen Raums für Kammermusik.
Room	Simuliert den sanften Nachhall eines kleineren Aufführungsraums, z. B. eines Zimmers oder einer Lounge.
Cathedral	Simuliert den feierlichen Nachhall einer steinernen Kathedrale mit hoher Decke.
Club	Simuliert den lebhaften Nachhall eines Jazzclubs oder einer kleinen Bar.
Plate	Simuliert den hellen Klang von klassischen Halleffektgeräten, die in Aufnahmestudios verwendet werden.

Zum Einstellen der Reverb-Intensität für die ausgewählte Voice verwenden Sie das „Voice“-Menü: „Voice Edit“ → „Reverb Depth“ (Seite 96).

3. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die „Reverb“-Anzeige zu verlassen.

Voreinstellung:
Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.

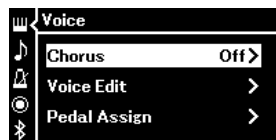
Hinzufügen eines Chorus-Effekts zu einem Klang

Der Chorus-Effekt fügt dem Klang Wärme und Räumlichkeit hinzu. Wenn Sie eine Voice auswählen, wird automatisch immer der ideale Chorus-Typ ausgewählt. Sie können dennoch jeden beliebigen verfügbaren Typ auswählen. Diese Einstellung wird auf den gesamten Klang angewendet, also das Spiel auf der Tastatur, die Song-Wiedergabe und die MIDI-Dateneingabe von einem externen Gerät.

1. Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Voice“ erscheint:



2. Wählen Sie mit den [▲]-/[▼]-Tasten die Option „Chorus“ aus und drücken Sie [▶].



3. Wählen Sie mit den [▲]-/[▼]-Tasten den gewünschten Chorus-Typ aus.

Liste der Chorus-Typen

Chorus-Typ	Effekt
Off	Kein Effekt
Chorus	Fügt einen vollen und räumlichen Klang hinzu.
Celeste	Fügt einen anschwellenden und räumlichen Klang hinzu
Flanger	Fügt einen anschwellenden Klang hinzu, der dem eines startenden oder landenden Düsenflugzeugs ähnelt.

Zum Einstellen der Chorus-Intensität für die ausgewählte Voice verwenden Sie das „Voice“-Menü: „Voice Edit“ → „Chorus Depth“ (Seite 96).

4. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die „Chorus“-Anzeige zu verlassen.

Voreinstellung:

Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.

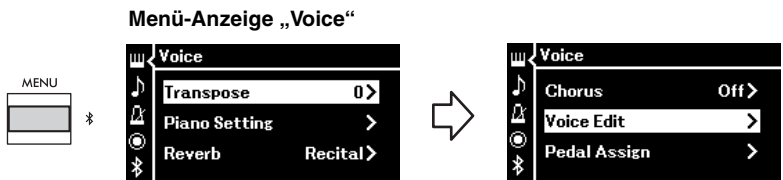
HINWEIS

Wenn Sie den Chorus-Effekt auf eine Voice anwenden möchten, für die der Chorus-Effekt standardmäßig deaktiviert ist (Typ „Off“), dann legen Sie einen anderen Status für den Typ fest und wählen den gewünschten Intensitätswert (> 0).

Anwenden von Effekten

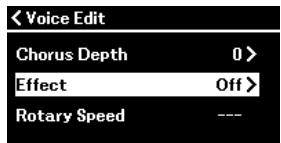
Dieses Instrument bietet eine große Vielfalt von Effekten. So können Sie der für das Tastaturspiel ausgewählten Voice zum Beispiel ein Echo oder Tremolo hinzufügen und so einen eindrucksvolleren Klang erzeugen.

1. Wählen Sie die Ziel-Voice aus.
2. Drücken Sie wiederholt die [MENU]-Taste, um das „Voice“-Menü aufzurufen, und verwenden Sie dann die [▲]/[▼]-Tasten, um „Voice Edit“ zu wählen.



3. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option „Effect“ aus und drücken Sie [►].

„Voice Edit“-Anzeige



4. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten den Effekttyp aus.

Liste der Effekttypen

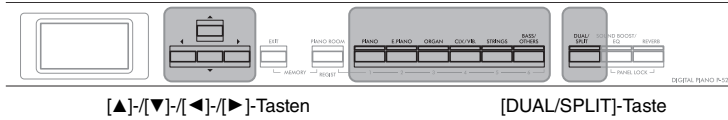
Effekttyp	Effekt
Off	Kein Effekt.
DelayLCR	Eine Verzögerung, die links, in der Mitte und rechts erklingt.
DelayLR	Eine Verzögerung, die links und rechts erklingt.
Echo	Echo-artige Verzögerung
CrossDelay	Linke und rechte Verzögerung wechseln sich ab.
Symphonic	Fügt einen vollen und tiefen akustischen Effekt hinzu.
Rotary	Fügt den Vibrato-Effekt eines Rotary Speaker (Leslie-Kabinett) hinzu.
Tremolo	Der Lautstärkepegel ändert sich in schneller Folge.
VibeRotor	Der Vibrato-Effekt eines Vibraphons
AutoPan	Der Klang wandert von links nach rechts und zurück.
Phaser	Die Phase ändert sich periodisch und lässt den Klang anschwellen.
AutoWah	Die Arbeitsfrequenz des Wah-Filters ändert sich periodisch.
Distortion	Verzerrt den Klang.

Voreinstellung:
Unterschiedlich je nach Voice
oder Voice-Kombination.

5. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die „Effect“-Anzeige zu verlassen.

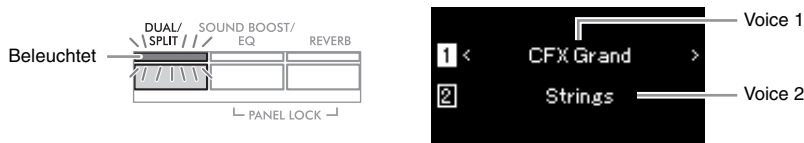
Gleichzeitiges Spiel zweier Voices (Dual-Modus)

Sie können zwei Voices gleichzeitig spielen. Sie können warme und reich strukturierte Voices erstellen, indem Sie Voices aus verschiedenen Gruppen gleichzeitig in einer Layer oder Voices aus derselben Gruppe verwenden.



1. Um in den Dual-Modus zu wechseln, drücken Sie einmal die [DUAL/SPLIT]-Taste.

Die [DUAL/SPLIT]-Taste leuchtet.



Die zuerst angezeigte Voice ist Voice 1, die darunter Voice 2.

2. Wählen Sie die Voices für die Überlagerung aus.

- 2-1. Heben Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option **1** (Voice 1) im Display hervor.
- 2-2. Drücken Sie eine der Voice-Tasten, um die gewünschte Voice-Gruppe zu wählen, und verwenden Sie dann die [◀]/[▶]-Taste, um die gewünschte Voice (Seite 20) zu wählen.
- 2-3. Heben Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option **2** (Voice 2) in der Anzeige hervor. Wählen Sie danach gemäß Schritt 2-2 eine Voice aus.

3. Spielen Sie auf der Tastatur.

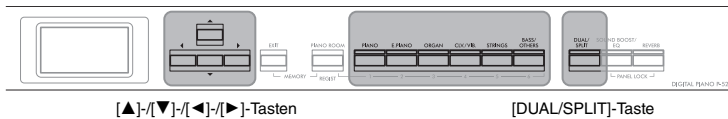
4. Um den Dual-Modus zu verlassen, drücken Sie die [DUAL/SPLIT]-Taste mehrmals, bis das Licht der Lampe erlischt.

HINWEIS

Sie können auch in den Dual-Modus wechseln, indem Sie die beiden Voice-Tasten gleichzeitig drücken

Aufteilen des Tastaturbereichs und Spielen mit zwei verschiedenen Voices (Split-Modus)

Im Split-Modus haben Sie die Möglichkeit, zwei verschiedene Voices auf der Tastatur zu spielen – eine Voice mit der linken Hand und die andere mit der rechten Hand.



1. Um in den Split-Modus zu wechseln, drücken Sie die [DUAL/SPLIT]-Taste zweimal.

Die [DUAL/SPLIT]-Taste leuchtet.



Die zuerst angezeigte Voice ist die rechte Voice, die darunter die linke Voice.

2. Wählen Sie je eine Voice für den Bereich der rechten bzw. linken Hand aus.

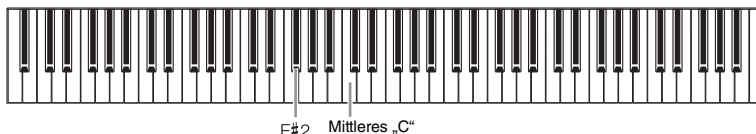
Die Grenze zwischen den Bereichen für die rechte und die linke Hand wird als „Split Point“ (Teilungspunkt) bezeichnet. Die „Split Point“-Taste (F # 2 als Standard) befindet sich im Bereich der linken Hand.

- 2-1. Heben Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option **[R]** (Voice R) im Display hervor.
- 2-2. Drücken Sie eine der Voice-Tasten, um die gewünschte Voice-Gruppe zu wählen, und verwenden Sie dann die [◀]/[▶]-Taste, um die gewünschte Voice (Seite 20) zu wählen.
- 2-3. Heben Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option **[L]** (Voice L) in der Anzeige hervor. Wählen Sie danach gemäß Schritt 2-2 eine Voice aus.

3. Spielen Sie auf der Tastatur.

Ändern des Teilungspunkts

Sie können den Teilungspunkt von der Standardeinstellung „F # 2“ auf jede andere Taste ändern. Halten Sie im Split-Modus die [DUAL/SPLIT]-Taste gedrückt und spielen Sie die Taste, die Sie als neuen Split-Punkt zuweisen möchten.

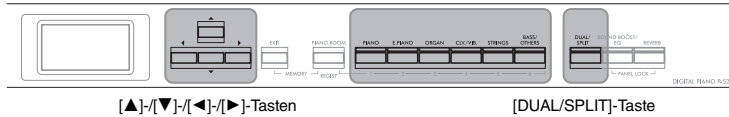


HINWEIS

Sie können den Split-Punkt auch in der Menü-Anzeige „System“ festlegen: Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], um die Menü-Anzeige „System“ → „Keyboard“ → „Split Point“ (Seite 104) zu wählen.

4. Um den Split-Modus zu verlassen, drücken Sie die [DUAL/SPLIT]-Taste mehrmals, bis das Licht der Lampe erlischt.

Dual- und Split-Modus gleichzeitig verwenden



1. Für eine gleichzeitige Verwendung von Dual- und Split-Modus drücken Sie die Taste [DUAL/SPLIT] dreimal. Die [DUAL/SPLIT]-Taste leuchtet.



Die zuerst angezeigte Voice ist R1, die danach R2 und die unten angezeigte ist die linke Voice.

2. Wählen Sie die Voices für die Überlagerung und die Voice für den Bereich der linken Hand aus.

- 2-1. Heben Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option **[R1]** (Voice R1) im Display hervor.
- 2-2. Drücken Sie eine der Voice-Tasten, um die gewünschte Voice-Gruppe zu wählen, und verwenden Sie dann die [◀]/[▶]-Taste, um die gewünschte Voice (Seite 20) zu wählen.
- 2-3. Heben Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option **[R2]** (Voice R2) oder **[L]** (Voice L) in der Anzeige hervor. Wählen Sie danach Voices gemäß Schritt 2-2 aus.

3. Spielen Sie auf der Tastatur.
4. Um die Dual- und Split-Modi zu verlassen, drücken Sie die [DUAL/SPLIT]-Taste mehrmals, bis das Licht der Lampe erlischt.

HINWEIS

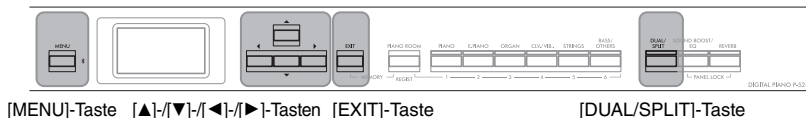
Die angegebene Split-Punkt-Taste gehört dem Bereich der linken Hand an.

HINWEIS

Informationen zum Einstellen des Split Point finden Sie auf Seite 30.

Duo-Spiel

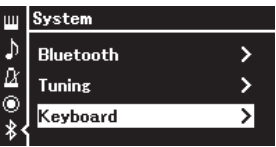
Bei dieser Funktion können auf dem Instrument zwei Spieler gleichzeitig spielen, einer links und einer rechts. Diese Option eignet sich für das Einüben von Duetten im gleichen Oktavbereich.



1. Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], bis die Menü-Anzeige „System“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.



„System“-Menü-Anzeige

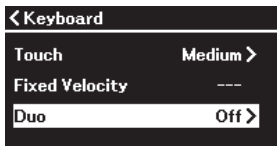


1-1. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option „Keyboard“ aus.

1-2. Drücken Sie die [▶]-Taste, um die nächste Anzeige aufzurufen.



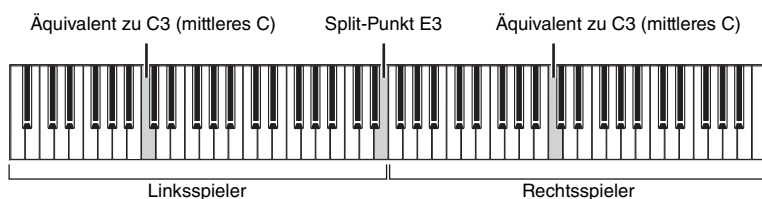
„Keyboard“-Anzeige



1-3. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option „Duo“ aus.

1-4. Drücken Sie die [▶]-Taste, um „On“ auszuwählen.

Die Tastatur ist in zwei Tastenbereiche unterteilt; E3 ist dabei der Teilungspunkt.



Wird die separat erhältliche Pedaleinheit verwendet, ändert sich die Pedalfunktion wie folgt.

Rechtes Pedal	Dämpferpedal für den rechten Bereich
Mittleres Pedal	Dämpferpedal für den rechten und linken Bereich
Linkes Pedal	Dämpferpedal für den linken Bereich

HINWEIS

- Wenn Duo eingeschaltet ist, sind die Funktionen Dual (Seite 29), Split (Seite 30) und VRM (Seite 24) ausgeschaltet.
- Wenn der Duo-Typ (Seite 104) auf „Separated“ eingestellt ist, wird die Reverb-Intensität (Seite 96) auf 0 gesetzt und die Funktion für binaurales Sampling (Seite 14) ausgeschaltet.

HINWEIS

- Die angegebene Split-Punkt-Taste gehört dem Bereich der linken Hand an.
- Der Split Point kann geändert werden. Details zum Einstellen des Split Point finden Sie auf Seite 30.

2. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die Voice-Anzeige aufzurufen.

Wenn der Duo-Modus eingeschaltet ist, wird die [Duo]-Anzeige im Display angezeigt.

Drücken Sie eine der Voice-Tasten, um die gewünschte Voice zu wählen (Seite 20).



3. Spielen Sie auf dem Keyboard.

Standardmäßig wird der Klang des linken Bereichs über den linken Lautsprecher und der Klang des rechten Bereichs über den rechten Lautsprecher ausgegeben.

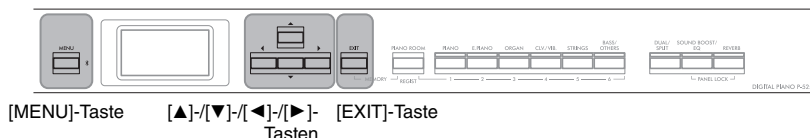
4. Drücken Sie die [DUAL/SPLIT]-Taste, um den Duo-Modus zu verlassen.

HINWEIS

Die Klänge des Rechts- und des Linksspielers können über beide Lautsprecher ausgegeben werden, so dass eine natürliche Klangbalance entsteht. Sie können dies über das „System“-Menü einstellen: „Keyboard“ → „Duo - Type“ (Seite 104).

Tonhöhe in Halbtönen transponieren (Transpose)

Sie können die Tonhöhe der gesamten Tastatur in Halbtönen nach oben oder unten transponieren, um das Spielen in schwierigen Tonarten zu erleichtern und um die Tonhöhe der Tastatur problemlos an den Tonumfang eines Sängers oder anderer Instrumente anzupassen. Wenn Sie beispielsweise den Parameterwert „5“ auswählen und die Taste C spielen, wird die Tonhöhe F ausgegeben. So können Sie einen F-Dur-Song spielen, als wäre er in C-Dur.



1. Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Voice“ erscheint: Wählen Sie „Transpose“ und drücken Sie dann die [▶]-Taste.



2. Stellen Sie den Transpositionsbetrag über die [◀]/[▶]-Tasten ein.

Um den Parameter auf die Voreinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die [◀]- und [▶]-Tasten gleichzeitig.



3. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die Anzeige „Transpose“ zu schließen.

Voreinstellung: 0
Einstellungsbereich:
 -12 (-1 Oktave) über 0
 (Normaltonhöhe) bis
 +12 (+1 Oktave)

HINWEIS

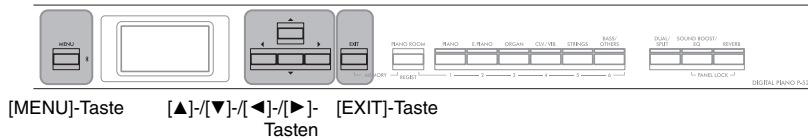
Die hier vorgenommene Einstellung beeinträchtigt die Song-Wiedergabe nicht. Zum Transponieren der Song-Wiedergabe verwenden Sie den Parameter „Transpose“ im Menü „Song“ (Seite 98).

HINWEIS

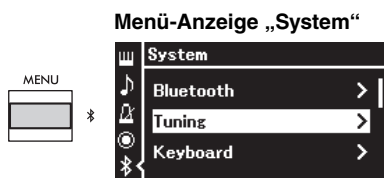
Die Daten vom Spiel auf der Tastatur werden mit den transponierten Notennummern übertragen. MIDI-Notennummern von einem externen MIDI-Gerät oder Computer werden durch die Einstellung „Transpose“ nicht verändert.

Feinstimmung der Tonhöhe (Master Tune)

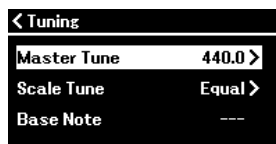
Sie können die Tonhöhe des gesamten Instruments feinstimmen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie auf diesem Instrument zusammen mit anderen Instrumenten oder zu Musikaufnahmen spielen.



1. Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, um die Menü-Anzeige „System“ aufzurufen. Wählen Sie „Tuning“ mit den [▲]/[▼]-Tasten, und drücken Sie dann die [▶]-Taste.



2. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten „Master Tune“ aus und drücken Sie danach die [▶]-Taste



3. Stellen Sie den Stimmungswert über die [◀]/[▶]-Tasten ein.
Um den Wert auf die Voreinstellung (A3=440,0 Hz) zurückzusetzen, drücken Sie die [◀]/[▶]-Tasten gleichzeitig.



4. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die Anzeige „Master Tune“ zu schließen.

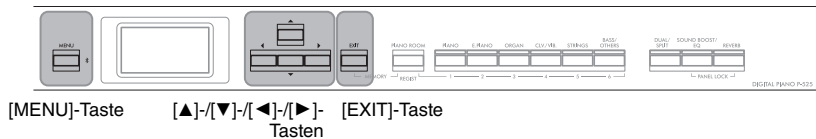
Voreinstellung: A3 = 440,0Hz
Einstellungsbereich:
 A3 = 414,8 Hz – 440,0 Hz
 – 466,8 Hz (in Schritten von
 ungefähr 0,2 Hz)

HINWEIS

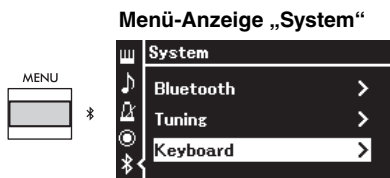
- Wenn Sie den Stimmungswert an dieser Stelle ändern, ändert sich auch der Typ in der Anzeige „Piano Room“ (Seite 24).
- Diese Einstellungen werden nicht auf Schlagzeug-Set-Voices oder Audio-Songs angewendet. Sie werden auch nicht in MIDI-Songs gespeichert.

Ändern der Anschlagempfindlichkeit (Touch)

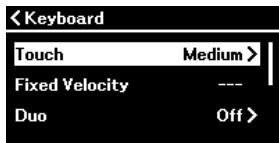
Sie können festlegen, wie sehr sich der Klang mit Ihrer Anschlagstärke ändert. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf die Gewichtung der Tastatur aus.



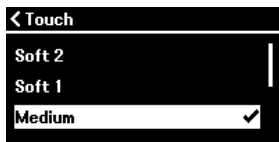
1. Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, um die Menü-Anzeige „System“ aufzurufen. Wählen Sie „Keyboard“ mit den [▲]/[▼]-Tasten, und drücken Sie dann die [▶]-Taste.



2. Wählen Sie „Touch“ mit den [▲]/[▼]-Tasten, und drücken Sie dann die [▶]-Taste.



3. Legen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Anschlagempfindlichkeit fest.



Anschlagempfindlichkeitsliste

Soft 2	Erzeugt relativ große Lautstärken, auch bei leichter Spielstärke.
Soft 1	Erzeugt schon bei mittlerem Anschlag eine relativ große Lautstärke.
Medium	Standardmäßige Anschlagempfindlichkeit.
Hard 1	Erfordert einen mittelkräftigen Anschlag, um laut zu spielen.
Hard 2	Erfordert einen kräftigen Anschlag, um eine große Lautstärke zu erzeugen.
Fixed	Keine Anschlagstärke Die Lautstärke bleibt gleich, unabhängig davon, wie kräftig Sie die Tasten anschlagen.

4. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die „Touch“-Anzeige zu verlassen.

HINWEIS

Wenn Sie mit Piano-Voices spielen, können Sie in der Anzeige „Piano Room“ auch die Anschlagempfindlichkeit festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter „Parameter, die im Piano Room angepasst werden können“ auf Seite 24.

Voreinstellung: Medium

HINWEIS

- Wenn Sie die Anschlagempfindlichkeit an dieser Stelle ändern, ändert sich auch die Einstellung in der Anzeige „Piano Room“ (Seite 24).
- Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf MIDI-Song-Aufnahmen und wird auch nicht als MIDI-Meldung übertragen.
- Die Einstellungen der Anschlagempfindlichkeit haben keine Auswirkung auf die Voices „Organ“ und „Harpsichord“.

Verstärken des gesamten Klangs (Sound Boost)

Mit der Sound-Boost-Funktion können Sie die Lautstärke Ihres Instruments verstärken und den Klang Ihres Spiels hervorheben, wenn Sie von anderen Instrumenten begleitet werden, ohne dass Ihr Spiel an Ausdruck verliert. Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn alle gespielten Noten – laute und leise – deutlich hörbar sein sollen.



1. Drücken Sie die [SOUND BOOST/EQ]-Taste einmal, um die Anzeige „Sound Boost“ aufzurufen und danach die [▲]-Taste, um „On/Off“ optisch hervorzuheben.

Voreinstellung: Off



2. Drücken Sie die [▶]-Taste, um die „Sound Boost“-Funktion einzuschalten.
Die [SOUND BOOST/EQ]-Taste leuchtet.
3. Drücken Sie die [▼]-Taste, um „Type“ optisch hervorzuheben.
4. Rufen Sie mit der [▶]-Taste die nächste „Type“-Anzeige auf, und wählen Sie dann mit den [▲]/[▼]-Tasten den „Sound Boost“-Typ.

Voreinstellung: 2



Liste der Sound-Boost-Typen

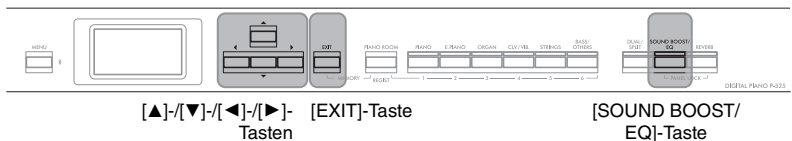
1	Dieser Typ erzeugt eine sanfte Dynamik und ist ideal für Solo-Darbietungen von dynamischen Songs.
2	Dieser Typ erzeugt einen weicheren, klareren Klang als Typ 1. Damit ist er ideal, wenn gleichzeitig gespielt und gesungen wird.
3	Dieser Typ erzeugt nicht nur einen helleren, kräftigeren Klang als Typ 2, sondern hat auch einen klareren Anschlag. Er ist ideal für ein Spiel in einer Band geeignet.

5. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die „Type“-Anzeige zu verlassen.

Anpassen des Klangs (Master EQ)

Der EQ (Equalizer) verarbeitet den Klang durch Aufteilen des Frequenzspektrums in mehrere Bänder. Damit haben Sie die Möglichkeit, sie je nach Erfordernis zu verstärken oder abzuschwächen, um einen bedarfsgerechten Gesamtfrequenzbereich zu erstellen und einen optimalen Klang für die internen Lautsprecher des Instruments oder Kopfhörer usw.bereitzustellen.

Dieses Instrument verfügt über einen digitalen Dreiband-EQ. Sie können einen der drei voreingestellten EQ-Typen in der Anzeige „Master EQ“ auswählen. Außerdem können Sie Ihre eigenen EQ-Einstellungen durch Anpassen der Frequenzbänder erstellen und die Einstellungen im „User Master EQ“ speichern.



Auswählen des „Master EQ“-Typs

1. Drücken Sie zweimal die [SOUND BOOST/EQ]-Taste, um die „Master EQ“-Anzeige aufzurufen.



Voreinstellung: Flat

2. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten den gewünschten „Master EQ“-Typ aus.

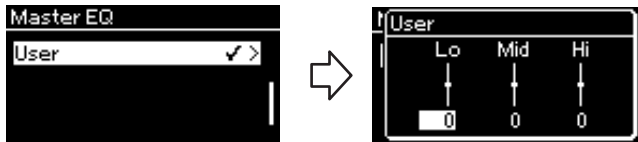
Liste der „Master EQ“-Typen

Flat	Kontrastarme, unverarbeitete EQ-Einstellungen
Bright	EQ-Einstellungen für einen hellen Klang
Mellow	EQ-Einstellungen für einen weichen Klang
User	Ihre eigenen benutzerdefinierten EQ-Einstellungen, die in „Einstellen des User Master EQ“ gespeichert sind (Seite 39).

3. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die „Master EQ“-Anzeige zu verlassen.

Einstellen des User Master EQ

1. Drücken Sie die [▼]-Taste, um in der „Master EQ“-Anzeige die Option „User“ auszuwählen, und danach die [►]-Taste, um die „User“-Anzeige aufzurufen, in der die drei Bänder verstärkt oder abgeschwächt werden können.



2. Wählen Sie mit den [◀]-/[▶]-Tasten ein Band, und verstärken Sie es oder schwächen Sie es danach mit den [▲]-/[▼]-Tasten ab.

Zum Zurücksetzen auf den Standardwert drücken Sie gleichzeitig die [▲]/[▼]-Tasten.

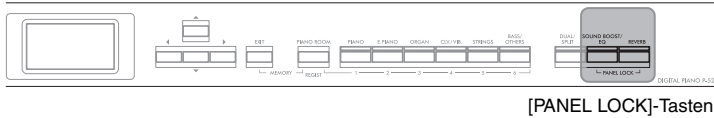


3. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die „User“-Anzeige zu schließen.

Voreinstellung: 0 dB
Einstellungsbereich:
 -6 dB – 0 – +6 dB

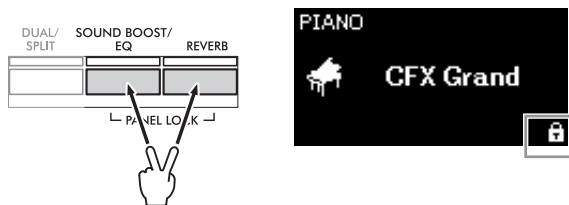
Sperren des Bedienfelds

Dieses Instrument verfügt über eine praktische Panel-Lock-Funktion, mit der Sie die Tasten auf dem Bedienfeld vorübergehend deaktivieren können, um zu verhindern, dass sie während des Auftritts unbeabsichtigt betätigt werden.



1. Drücken Sie gleichzeitig die [PANEL LOCK]-Tasten, um das Bedienfeld zu sperren.

Die „Voice“-Anzeige wird auf dem Display des Instruments geöffnet, und das Sperrensymbol wird in der Anzeige rechts unten angezeigt.



Alle Bedienfeldtasten bis auf den Schalter [⏻] (Standby/On) und den [VOLUME]-Schieberegler werden deaktiviert.

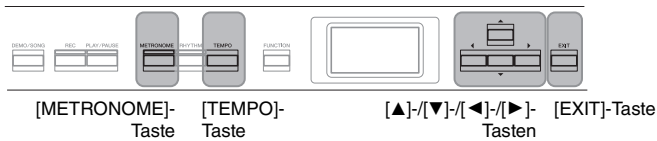
2. Drücken Sie gleichzeitig die [PANEL LOCK]-Tasten, um das Bedienfeld wieder zu entsperren.

HINWEIS

- Während der Wiedergabe und Aufnahme eines Songs ist ein Sperren des Bedienfelds nicht möglich.
- Wenn das Bedienfeld während der Wiedergabe von Metronom, Rhythmus und Song gesperrt ist, kann die Wiedergabe erst nach einem Entsperren des Bedienfelds angehalten werden.
- Wenn das Bedienfeld gesperrt ist, ist ein Umschalten zwischen Song-Wiedergabe und Pause mithilfe der „AUX-Pedal“-Funktion nicht möglich (Seite 104).
- Auch wenn das Bedienfeld gesperrt ist, wenn die Funktion „Auto Power Off“ (Seite 13) eingeschaltet ist, wird das Instrument automatisch ausgeschaltet.

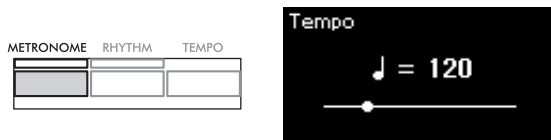
Verwenden des Metronoms

Das Instrument verfügt über ein eingebautes Metronom (ein Gerät, das ein Tempo genau vorgibt), das als Übungswerkzeug sehr praktisch ist.



1. Drücken Sie die [METRONOME]-Taste, um das Metronom zu starten.

Dadurch wird die Anzeige „Tempo“ geöffnet, in dem Sie das Tempo einrichten können.



Informationen zum Einstellen des Taktmaßes finden Sie auf Seite 42. In der Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ können Sie die Metronomlautstärke, den BPM-Wert und sonstige Parameter einstellen (Seite 101).

BPM

Sie können festlegen, ob der Notentyp der Tempoanzeige vom Taktmaß des Metronoms (Seite 101) beeinflusst wird oder nicht.

2. Drücken Sie wieder die [METRONOME]-Taste, um das Metronom zu stoppen.

Um die „Tempo“-Anzeige zu verlassen, drücken Sie die Taste [EXIT].

Einstellen des Tempos

1. Drücken Sie die Taste [TEMPO], um die „Tempo“-Anzeige aufzurufen.



2. Stellen Sie mit den [◀]/[▶]-Tasten das gewünschte Tempo ein.

Um das Tempo auf die Voreinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die [◀]- und [▶]-Tasten gleichzeitig.

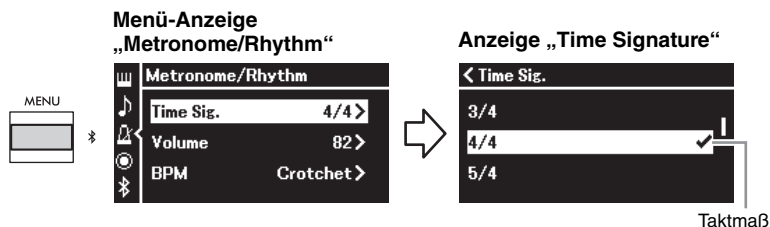
3. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die Anzeige „Tempo“ zu verlassen.

Voreinstellung: 120

Einstellungsbereich:
Abhängig vom Taktmaß
(Seite 42).

Einstellen des Metronom-Taktmaßes

1. Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ erscheint. Wählen Sie „Time Sig.“ und drücken Sie dann die [►]-Taste.



2. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten das gewünschte Taktmaß aus.

Einstellungsbereich: 2/2, 3/2, 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8

Voreinstellung: 4/4 (Wenn Sie einen MIDI-Song auswählen, wird das Tempo aufgerufen, das in den Daten des MIDI-Songs festgelegt ist.)

Tempoanzeige und Einstellungsbereich

Wenn die Taste [TEMPO] gedrückt wird, wird das Tempo als „Notentyp = xxx“ angezeigt (zum Beispiel: ♩ = 120). Die Auswahl des Taktmaßes ändert die zugehörigen Parameter auf folgende Weise:

Notentyp	Taktmaß	Einstellungsbereich
♩ Halbe Note	2/2, 3/2	3 bis 250
♪ Viertelnote	1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4	5 bis 500
♪ Punktierte Viertelnote	6/8, 9/8, 12/8	4 bis 332 (nur gerade Zahlen)
♫ Achtelnote	3/8, 7/8	10 bis 998 (nur gerade Zahlen) und 999

* Wenn der Tempowert des ausgewählten MIDI-Songs außerhalb des Einstellungsbereichs des Instruments liegt, wird der Wert auf den nächsten Wert innerhalb des Bereichs geändert.

* Solange der „BPM“-Parameter in der Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ auf „Crotchet“ eingestellt ist, bleibt der Notentyp Viertelnote unabhängig vom festgelegten Taktmaß erhalten.

Sie können das Metronom mit einem Glockenton auf dem ersten Schlag jedes Taktes entsprechend des gewählten Taktmaßes abspielen.

Weitere Informationen zu „Bell“ finden Sie im Menü „Metronome/Rhythm“ (Seite 101).

3. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die „Metronome/Rhythm“-Menüanzeige zu verlassen.

Notentyp

Die Länge eines Beats.

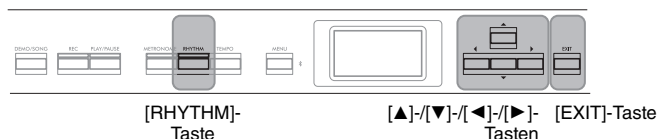
Metronom-Detaileinstellungen

In der Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ können Sie die Metronomlautstärke, den BPM-Wert und sonstige Parameter einstellen (Seite 101).

Spiele auf der Tastatur zu einer Rhythmus-Wiedergabe

Sie können einen Rhythmus aus einer Vielfalt von Musik-Genres wählen, wie beispielsweise Pop-Musik und Jazz, und dazu spielen. Weitere Informationen finden Sie unter „Rhythmusliste“ auf Seite 112.

Bei diesem Instrument bezieht sich Rhythmus auf die Begleitung durch Schlagzeug und Bass.



1. Drücken Sie die [RHYTHM]-Taste, um die Rhythmus-Wiedergabe zu starten.

Zuerst beginnt die Intro-Wiedergabe. Anschließend folgt die Rhythmus-Wiedergabe.



So schalten Sie Intro/Ending ein/aus:

„Intro“ (Einführung) und „Ending“ (Schluss) bieten Ihnen die Möglichkeit, das Arrangement der Begleitung zu variieren. Sie können „Intro“ und „Ending“ über die entsprechenden Optionen in der Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ ein-/ausschalten (Seite 101).

2. Wählen Sie mit den [◀]/[▶]-Tasten den gewünschten Rhythmus aus.

Einzelheiten zu den wählbaren Rhythmen entnehmen Sie bitte der Liste der Rhythmen (Seite 112).

3. Spielen Sie zum Rhythmus auf der Tastatur.

Das Instrument fügt während Ihres Spiels anhand der gespielten Akkorde automatisch die entsprechenden Bassbegleitklänge hinzu.

So schalten den Bassklang ein/aus:

Für den Bassklang ist die Voreinstellung „On“.

Wenn Sie keine Bassbegleitklänge wünschen, schalten Sie die Funktion auf aus.

Sie können „Bass“ in der Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ (Seite 101) einstellen.

4. Um die Rhythmus-Wiedergabe zu beenden, drücken Sie die Taste [RHYTHM] noch einmal.

Die Rhythmus-Wiedergabe wird nach der Wiedergabe des Schlusses automatisch beendet.

5. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die „Rhythm“-Anzeige zu verlassen.

Rhythmustempo

- Das Rhythmustempo entspricht dem Tempo des Metronoms (Seite 41).
- Auch wenn Sie ein Rhythmustempo festgelegt haben, wird jedoch beim Auswählen eines MIDI-Songs das Tempo aufgerufen, das in den Daten des MIDI-Songs festgelegt ist.
- Wenn Sie die [TEMPO]-Taste zum Aufrufen der „Tempo“-Anzeige und Ändern des Rhythmustempos drücken, drücken Sie während der Rhythmuswiedergabe die [EXIT]-Taste, um von der „Tempo“-Anzeige zur „Rhythm“-Anzeige zurückzukehren.

Detaileinstellungen für den Rhythmus

In der Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ (Seite 101) können Sie detaillierte Parameter festlegen, zum Beispiel Rhythmuslautstärke und „Sync Start“ (Start-Synchronisation), bei dem die Rhythmus-Wiedergabe startet, sobald Sie eine Taste anschlagen.

HINWEIS

Die „Rhythm“-Anzeige kann nicht während der Song-Wiedergabe oder einer Aufnahme geöffnet werden.

HINWEIS

- Einige Arrangements sind möglicherweise für diese Funktion nicht geeignet.
- Es können keine Akkorde mit None, Undezime oder Tredezime gespielt werden.
- Detailinformationen zum Spielen von Akkorden entnehmen Sie bitte im Handel erhältlichen Akkordbüchern.

Wiedergeben und Üben von Songs

Dieses Instrument kann Preset Songs, von Ihnen auf diesem Instrument aufgenommene oder im Handel erhältliche Songs wiedergeben. Sie können sich diese Songs aber nicht nur anhören, sondern auch während der Wiedergabe mitspielen.

Mit diesem Instrument können zwei Arten von Songs aufgenommen und abgespielt werden: MIDI-Songs und Audio-Songs.

• MIDI-Song MIDI

Ein MIDI-Song enthält nur Ihr Tastaturspiel und ist keine Aufnahme des tatsächlichen Klangs. Die Spielinformationen beziehen sich darauf, welche Tasten in welchem Timing und mit welcher Stärke angeschlagen werden – genau wie in einer Musikpartitur. Auf Grundlage dieser aufgenommenen Informationen gibt der Klangerzeuger die entsprechenden Töne aus. Ein MIDI-Song benötigt im Vergleich zu einem Audio-Song nur wenig Speicherplatz, und Sie können Klangaspekte ganz einfach variieren, wie z. B. verwendete Voice usw.

• Audio-Song Audio

Ein Audio-Song ist eine Aufnahme der tatsächlichen Klangausgabe. Die Daten werden wie bei Sprachaufzeichnungsgeräten usw. aufgenommen. Sie können mit einem tragbaren Musik-Player o. Ä. abgespielt werden. So können Sie anderen ganz einfach Ihre Aufnahmen vorspielen.

Für MIDI-Songs und Audio-Songs werden unterschiedliche Funktionen unterstützt. In diesem Kapitel kennzeichnen die folgenden Symbole, ob die Erklärung nur für MIDI-Songs oder nur für Audio-Songs gilt.

Beispiel: MIDI Audio

Weist darauf hin, dass die Erklärung nur für MIDI-Songs gilt.

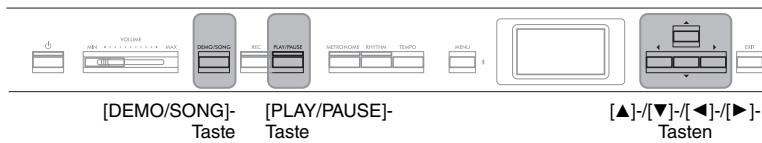
Sie können folgende Arten von Songs in diesem Instrument abspielen.

- Demo-Songs mit Voice (Voice-Demo)
- Preset Songs: 50 klassische Preset Songs („50 Classics“).
- Ihre eigenen aufgenommenen Songs (Anleitung für Aufnahmen siehe Seite 54)
- Im Handel erhältliche MIDI-Song-Daten: SMF (Standard MIDI File)
Die maximale Größe pro einzeltem MIDI-Song für die Wiedergabe auf diesem Instrument beträgt ca. 500 KB.
- Im Handel erhältliche Audio-Song-Daten: WAV (Dateierweiterung = .wav mit 44,1 kHz Sampling-Rate, 16-Bit-Auflösung, Stereo und maximaler Länge von 80 Minuten)

Wiedergabe von Songs

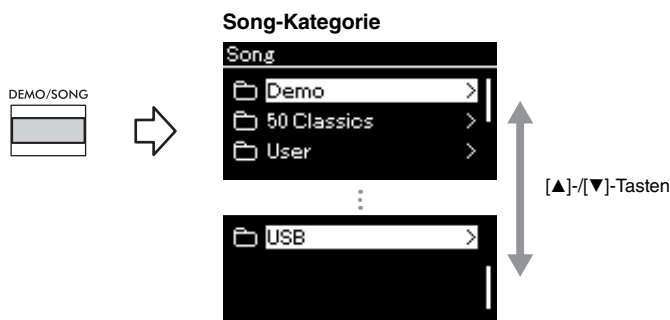
MIDI

Audio



1. Wenn Sie einen auf einem USB-Flash-Laufwerk befindlichen Song wiedergeben möchten, schließen Sie zuvor das USB-Flash-Laufwerk mit den betreffenden Song-Daten an der Buchse [] [USB TO DEVICE] an.
2. Um die Song-Liste aufzurufen, drücken Sie die [DEMO/SONG]-Taste. Wählen Sie dann über die [▲]/[▼]-Tasten die gewünschte Kategorie aus.

Zur Auswahl stehen die Kategorien „50 Classics“, „User“ oder „USB“.
Nachstehend finden Sie eine Beschreibung der Kategorien.



Demo	Voice-Demos zeigen die Eigenschaften der Voices (MIDI-Song). Informationen zur Wiedergabe der Demo finden Sie auf Seite 22. Song-Namen finden Sie in der „Voice-Demo-Liste“ auf Seite 111.
50 Classics	50 klassische Preset Songs (MIDI-Songs). Weitere Informationen finden Sie unter „Song-Liste“ auf Seite 112.
User	MIDI-Songs, die mit der Aufnahmefunktion aufgezeichnet und auf dem Instrument gespeichert wurden (Seite 54), und MIDI-Songs, die mithilfe der Dateifunktionen kopiert/auf das Instrument verschoben wurden (Seite 66).
USB	MIDI/Audio-Songs vom USB-Flash-Laufwerk, die mit diesem Instrument aufgezeichnet wurden, aus MIDI-Songs konvertierte Audio-Songs (Seite 70) oder auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeicherte MIDI-/Audio-Songs.

3. Drücken Sie die [▶]-Taste, um die Songs der ausgewählten Kategorie anzuzeigen, und wählen Sie den gewünschten Song mit den [▲]/[▼]-Tasten aus.

Wenn die Kategorie „User“ oder „USB“ ausgewählt ist, wird das Symbol des jeweiligen Song-Typs links neben dem Song-Namen angezeigt.

HINWEIS

- Lesen Sie vor Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten [] [USB TO DEVICE]-Buchse“ auf Seite 75.
- Sobald ein USB-Flash-Laufwerk angeschlossen ist, kann das Instrument automatisch eine im Stammverzeichnis des Laufwerks abgelegte Song-Datei auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter „USB Autoload“ auf Seite 106.

HINWEIS

Der USB-Ordner wird nur angezeigt, wenn das USB-Flash-Laufwerk an die [] [USB TO DEVICE]-Buchse angeschlossen ist.

HINWEIS

Drücken Sie die [◀]-Taste, um zur Kategorie/zum Ordner zurückzukehren.

HINWEIS

Enthält der Ordner keine Daten, zeigt das Display „NoSong“ an.

Song-Liste

Symbol

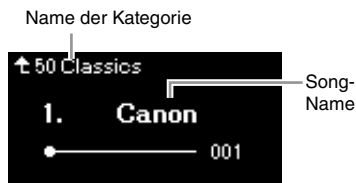
Symbol	Datenformat
	Ordner
	MIDI-Songs
	Audio-Songs

So wählen Sie einen Song von einem USB-Flash-Laufwerk aus:

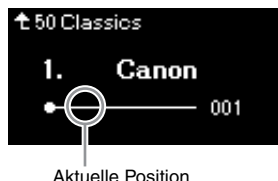
Wenn Sie einen Song aufnehmen und auf einem USB-Flash-Laufwerk speichern, wird er automatisch im Ordner „USER FILES“ des USB-Flash-Laufwerks abgelegt. Um den Song aus dem Ordner „USER FILES“ aufzurufen, wählen Sie in Schritt 2 die Option „USB“ aus und in Schritt 3 den Ordner „USER FILES“.

4. Drücken Sie die [►]-Taste, um den gewünschten Song auszuwählen.

Daraufhin wird die Anzeige „Song“ mit dem Namen und der Kategorie des aktuell ausgewählten Songs angezeigt.

„Song“-Anzeige: MIDI-Song**„Song“-Anzeige: Audio-Song****5. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, um die Wiedergabe zu starten.**

Die aktuelle Abspielposition des Songs wird angezeigt.

„Song“-Anzeige: MIDI-Song

Aktuelle Position

„Song“-Anzeige: Audio-Song

Aktuelle Position

Sie können zusammen mit der Wiedergabe des Songs auf der Tastatur spielen. Außerdem können Sie die Voice für Ihr Spiel umschalten. Um das Lautstärkeverhältnis zwischen Ihrem Spiel auf der Tastatur und dem wiedergegebenen MIDI-Song anzupassen oder um die Audio-Lautstärke anzupassen, legen Sie die jeweiligen Parameter in der Menü-Anzeige „Song“ fest (Seite 52).

6. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste erneut, um die Wiedergabe zu beenden.

Auch wenn Sie die Taste [PLAY/PAUSE] nicht drücken, stoppt der Song automatisch, wenn die Song-Wiedergabe beendet ist.

Wenn Songs auf einem USB-Flash-Laufwerk nicht gelesen werden können:

Wenn ein Song nicht gelesen werden kann, müssen Sie möglicherweise die Spracheinstellung für den Song-Namen in der Menü-Anzeige „System“ ändern (Seite 107).

HINWEIS

- Drücken Sie die [▲]-Taste, um zur Song-Liste zurückzukehren.
- Wenn der Song-Titel zu lang ist, um angezeigt zu werden, halten Sie die [▼]-Taste gedrückt, um den vollständigen Titel im Pop-up-Fenster anzuzeigen.

HINWEIS

Songs mit Titeln, die mehr als 48 Zeichen lang sind, können auf diesem Instrument nicht gespielt werden.

HINWEIS

Nach der Auswahl eines Songs wird dessen Tempo verwendet, die Metronomeinstellung (Seite 41) wird also ignoriert.

HINWEIS

Nützliche Wiedergabefunktionen sind auf den Seiten 48 bis 53 beschrieben.

Rücklauf/Schneller Vorlauf/Rückkehr zum Anfang des Songs

Rücklauf/Schneller Vorlauf

Drücken Sie die [◀]- und [▶]-Tasten, um sich im Song zurück- oder vorwärts zu bewegen (takt- oder sekundenweise), während die Anzeige „Song“ geöffnet ist.

„Song“-Anzeige: MIDI-Song



Taktnummer

„Song“-Anzeige: Audio-Song



Abgelaufene Zeit

Wenn Sie eine der Tasten gedrückt halten, spulen Sie fortlaufend zurück/vor.

Rückkehr zum Anfang des Songs

Um an den Song-Anfang zurückzukehren, drücken Sie die [◀]- und [▶]-Tasten gleichzeitig.

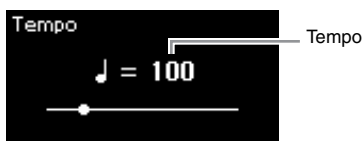
Einstellen des Tempos

Sie können das Wiedergabetempo eines Songs einstellen.

1. Drücken Sie die Taste [TEMPO], um die „Tempo“-Anzeige aufzurufen.

Bei einem MIDI-Song drücken Sie die Taste [TEMPO] während der Song-Wiedergabe oder während die Anzeige „Song“ geöffnet ist. Drücken Sie für einen Audio-Song die Taste [TEMPO], während der Song wiedergegeben wird.

MIDI-Song



Audio-Song



2. Ändern Sie den Tempowert mithilfe der [◀]-/[▶]-Tasten.

Indem Sie gleichzeitig die [◀]- und [▶]-Tasten drücken, können Sie das Originaltempo des aktuellen Songs wiederherstellen.

Für MIDI-Songs

Der Tempobereich hängt vom Taktmaß des ausgewählten MIDI-Songs ab. Verfügbare Einstellungswerte dürfen je nach Taktmaß unter Umständen nur gerade Werte (Vielfaches von 2) sein. Weitere Informationen finden Sie unter Seite 42.

Für Audio-Songs

Der Tempobereich liegt zwischen 75 % und 125 %. 100 % ist das Originaltempo. Höhere Werte ergeben ein schnelleres Tempo.

3. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die „Tempo“-Anzeige zu verlassen.

HINWEIS

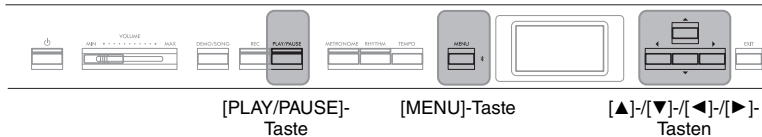
Durch Änderung des Tempos können die Klangeigenschaften eines Audio-Songs verändert werden.

Spielein eines Parts für eine Hand – „Part Cancel“-Funktion (MIDI-Songs)

MIDI

Audio

Einige MIDI-Songs wie z. B. Preset Songs werden in Parts für die rechte und die linke Hand unterteilt. Mithilfe dieser Song-Daten können Sie den Part für die linke Hand üben, indem Sie nur den rechten Part abspielen. Umgekehrt können Sie den Part für die rechte Hand spielen, indem Sie nur den linken Part abspielen. So können Sie die Parts schwieriger Stücke einzeln üben und leichter lernen.



1. Wählen Sie einen Song zum Üben aus.

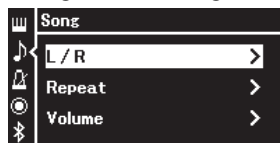
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 45. Wir empfehlen die Song-Kategorie „50 Classics“.

2. Wählen Sie den Part, den Sie üben möchten.

Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Song“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

Wählen Sie in der „L/R“-Anzeige den Part (Spur), den Sie zum Üben stummschalten möchten. Wählen Sie „R“ aus, um den Part der rechten Hand zu üben, und „L“ für den Part für die linke Hand.

„Song“-Menü-Anzeige



„L/R“-Anzeige



- 2-1. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option „L/R“ aus.
- 2-2. Drücken Sie die [▶]-Taste, um die nächste Anzeige aufzurufen.

- 2-3. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten den gewünschten Track aus.

3. Wählen Sie mit der [▶]-Taste die Option „Off“ für den ausgewählten Part.

4. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, um die Wiedergabe zu starten.

Spielein und üben Sie den Part, den Sie gerade stummgeschaltet haben.

5. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste erneut, um die Wiedergabe zu beenden.

Auch wenn Sie die Taste [PLAY/PAUSE] nicht drücken, stoppt der Song automatisch, wenn die Song-Wiedergabe beendet ist.

HINWEIS

Einige Songs in „50 Classics“ sind Duett-Songs. Auf Seite 112 finden Sie weitere Informationen zur Part-Zuweisung für die Duett-Songs.

HINWEIS

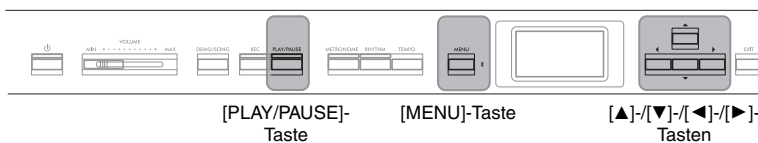
- Die Parts können auch während der Wiedergabe ein- oder ausgeschaltet werden.
- Im Normalfall werden Kanal 1 zu „R“, Kanal 2 zu „L“ und die Kanäle 3–16 zu „Extra“ zugewiesen. Je nach Song können die Zuweisungen jedoch unterschiedlich sein. Kanäle, die „Extra“ zugewiesen sind, können nicht einzeln ein- oder ausgeschaltet werden.
- Sobald Sie einen anderen MIDI-Song wählen, werden beide Parts automatisch eingeschaltet.

Wiederholtes Abspielen eines Songs

Es stehen drei Wiederholungsmodi zur Verfügung. Sie eignen sich besonders zum Üben schwieriger Phrasen. Wie die „Part Cancel“-Funktion (siehe oben) eignen sie sich besonders für das Üben schwieriger Phrasen mit MIDI-Songs.

- **AB Repeat** Spielt den angegebenen Bereich des ausgewählten MIDI-Songs wiederholt ab.
- **Phrase Repeat** Spielt eine bestimmte Phrase eines MIDI-Songs, der Phrasenmarkierungen enthält, wiederholt ab.
- **Song Repeat** Spielt einen MIDI- oder Audio-Song wiederholt ab oder alle in einer ausgewählten Kategorie (Ordner) gespeicherten MIDI-/Audio-Songs wiederholt entweder in Reihenfolge oder in zufälliger Abfolge ab.

Die nachfolgende Erklärung bezieht sich nur auf die Modi „A-B“ und „Song“. Weitere Informationen zum Modus „Phrase Repeat“ finden Sie auf Seite 98.



Phrase Mark

Ein vorprogrammierter Marker in bestimmten MIDI-Song-Daten, der eine bestimmte Stelle im Song angibt.

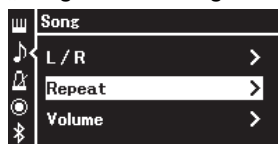
1. Wählen Sie einen Song für die Wiedergabe aus.

Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 45.

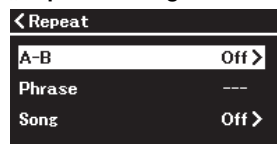
2. Rufen Sie die „Repeat“-Anzeige auf.

Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Song“ erscheint. Wählen Sie „Repeat“ und drücken Sie dann die [▶]-Taste.

„Song“-Menü-Anzeige



„Repeat“-Anzeige



3. Wählen Sie in der „Repeat“-Anzeige den gewünschten Modus mit den [▲]/[▼]-Tasten aus und drücken Sie dann [▶].

Wählen Sie „A-B“ für AB Repeat, „Phrase“ für Phrase Repeat oder „Song“ für Song Repeat.

4. Legen Sie die entsprechenden Einstellungen fest.

- **AB Repeat** Siehe Seite 50.
- **Phrase Repeat** Siehe Seite 98 (Abschnitt „Phrase“ in „Repeat“).
- **Wiederholungsmodus „Song“** Siehe Seite 51

Wiederholungsmodus „A-B“

MIDI

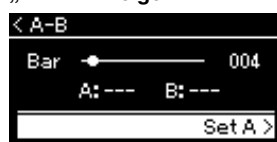
Audio

Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 49. Fahren Sie mit Schritt 4 auf dieser Seite fort und gehen Sie wie folgt vor.

4-1. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, um die Wiedergabe zu starten.

4-2. Drücken Sie die [▶]-Taste beim Startpunkt (A) des zu wiederholenden Bereichs.

„A-B“-Anzeige



Festlegen des Song-Anfangs als Punkt A

Legen Sie vor der Wiedergabe den Punkt A fest, starten Sie dann die Wiedergabe und legen Sie Punkt B fest.

4-3. Drücken Sie beim Endpunkt (B) erneut die [▶]-Taste.

Nach einer automatischen Einsatzvorgabe (mit der Sie sich in das Tempo der Phrase einfühlen können) wird der Bereich von Punkt A bis Punkt B wiederholt abgespielt.

Festlegen des Song-Endes als Punkt B

Wenn Sie nur Punkt A angeben, wird der Bereich von Punkt A bis zum Ende des Songs (Punkt B) wiederholt.

5. Um die Wiederholung zu deaktivieren, drücken Sie die [▶]-Taste, während „Repeat Off“ hervorgehoben ist, oder wählen Sie einen anderen Song aus.



HINWEIS

Sie können den Wiederholungsbereich auch wie folgt manuell aufrufen.

- 1 Heben Sie die Taktnummer mit der [▲]-Taste hervor und spulen Sie mit den [◀]-/[▶]-Tasten vor, bis Sie Punkt A erreichen.
- 2 Heben Sie „Set A“ mit der [▼]-Taste hervor und drücken Sie dann die [▶]-Taste. Nachdem Punkt A festgelegt ist, wird die Anzeige für Punkt B aufgerufen.
- 3 Legen Sie Punkt B auf dieselbe Weise fest wie Punkt A.

Wiederholungsmodus „Song“

MIDI

Audio

Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 49. Fahren Sie mit Schritt 4 auf dieser Seite fort und gehen Sie wie folgt vor.

4-1. Wählen Sie den Wiederholungsmodus in der Einstellungsanzeige mit den [◀]/[▶]-Tasten aus.

Einstellungsanzeige

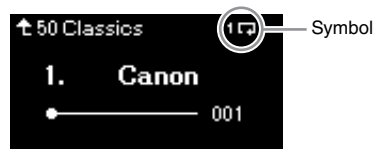


Voreinstellung: Off

Off	Die wiederholte Wiedergabe wird deaktiviert. Der Song stoppt automatisch, wenn die Wiedergabe des ausgewählten Songs das Ende erreicht.
Single	Wiederholt die Wiedergabe der ausgewählten Song.
All	Alle Songs in der ausgewählten Kategorie werden der Reihe nach fortlaufend wiedergegeben.
Random	Alle Songs in der ausgewählten Kategorie werden in beliebiger Reihenfolge fortlaufend wiedergegeben.

4-2. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, um die Wiederholungs-Wiedergabe zu starten.

Den einzelnen Wiederholungseinstellungen zugeordneten Symbole werden in der Anzeige „Song“ angezeigt.



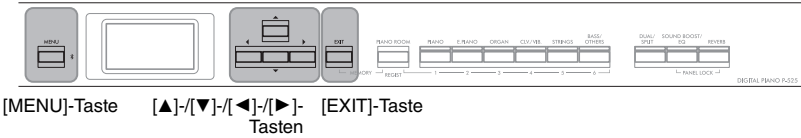
Wenn der Wiederholungsmodus eingeschaltet ist, werden  (Single),  (All) oder  (Random) oben rechts in der Song-Anzeige angezeigt.

5. Um die Wiederholungsfunktion zu deaktivieren, beenden Sie die Wiedergabe mit der Taste [PLAY/PAUSE]. Wählen Sie in Schritt 4-1 die Option „Off“.

Anpassen des Lautstärkeverhältnisses

MIDI Audio

Wenn Sie einen MIDI-Song auswählen, können Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen der Song-Wiedergabe und Ihrem Tastaturspiel oder zwischen den Parts für die rechte und die linke Hand anpassen. Wenn Sie einen Audio-Song auswählen, können Sie das Lautstärkeverhältnis dieses Songs anpassen.



1. Wählen Sie zunächst den gewünschten Song aus. (Seite 45)
2. Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Song“ erscheint. Wählen Sie „Volume“, und drücken Sie dann die [▶]-Taste.



(Bei Auswahl eines MIDI-Songs)
Menü-Anzeige „Song“



(Bei Auswahl eines Audio-Songs)
Menü-Anzeige „Song“

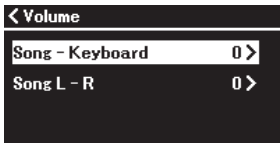


3. Wenn ein MIDI-Song ausgewählt ist, rufen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Optionen „Song – Keyboard“ oder „Song L – R“ auf und drücken Sie dann [▶], um die Einstellungsanzeige aufzurufen.

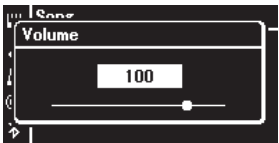
Song – Keyboard	Passt das Lautstärkeverhältnis zwischen der MIDI-Song-Wiedergabe und dem Spiel auf der Tastatur an.
Song L – R	Hiermit können Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen den Parts für die rechte und die linke Hand und dem ausgewählten MIDI-Song einstellen.

Wenn ein Audio-Song ausgewählt ist, stellen Sie die Lautstärke mit den [◀]/[▶]-Tasten ein. Machen Sie nach Festlegen des Werts mit Schritt 5 weiter.

(Bei Auswahl eines MIDI-Songs)

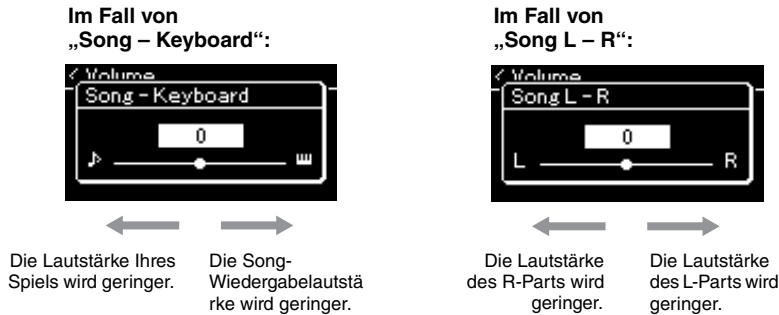


(Bei Auswahl eines Audio-Songs)



HINWEIS
Einige im Handel erhältliche Musikdaten (MIDI-Song) werden extrem laut wiedergegeben. Wenn Sie solche Daten verwenden, passen Sie bitte die Option „Song – Keyboard“ an.

4. Stellen Sie das Lautstärkeverhältnis über die [◀]/[▶]-Tasten ein.



Song – Keyboard
Voreinstellung: 0
Einstellungsbereich:
 Taste +64 – 0 – Song +64

Song L – R
Voreinstellung: 0
Einstellungsbereich:
 L+64 – 0 – R+64

5. Drücken Sie die Taste [EXIT] zweimal, um die Menü-Anzeige „Song“ zu verlassen.

Sobald Sie einen anderen MIDI-Song auswählen, wird die Einstellung für „Song L – R“ auf den Standard zurückgesetzt. Die Einstellung für „Song – Keyboard“ und die Audio-Lautstärke verändern sich dagegen nicht.

HINWEIS

Die ausgewählten Parameter für „Song – Keyboard“ bleiben erhalten (Sicherungseinstellung), wenn der Strom abgeschaltet wird. Achten Sie darauf, die Lautstärkepegel nicht auf einen Minimumwert einzustellen. Andernfalls wird der Tastaturklang oder ein Song nicht wiedergegeben. Sie können die Einstellungen ändern, um einzustellen, ob die ausgewählten Parameter beibehalten werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter „Backup-Einstellungen“ auf Seite 90.

Nützliche Wiedergabefunktionen

MIDI Audio

Wiedergabe mithilfe eines Pedals starten/anhalten

Sie können die „Song Play/Pause“-Funktion (dieselbe Funktion wie die [PLAY/PAUSE]-Taste am Bedienfeld) dem mitgelieferten Fußpedal oder dem Fußschalter (separat erhältlich) zuweisen, der an die [AUX PEDAL]-Buchse angeschlossen ist, oder dem mittleren oder linken Pedal der Pedaleinheit (separat erhältlich), die an die [PEDAL UNIT]-Buchse angeschlossen ist. Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], bis die Menü-Anzeige „System“ angezeigt wird. Wählen Sie dann „Pedal“ → „Play/Pause“, um die Zuweisung vorzunehmen.

Dies ist besonders praktisch, wenn Sie die Wiedergabe starten oder anhalten möchten, während Sie auf der Tastatur spielen und keine Hand frei haben.

Transponieren der Tonhöhe eines Songs

Sie können die Tonhöhe der Song-Wiedergabe in Halbtönen nach oben oder unten transponieren. Sie können die Einstellungen über die Menü-Anzeige „Song“ vornehmen. Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Song“ → „Transpose“ erscheint (Seite 98).

HINWEIS

Das Audioeingangssignal von einem externen Gerät (Seite 54) kann nicht transponiert werden.

Aufnehmen Ihres Spiels

Dieses Instrument ermöglicht es Ihnen, Ihr Spiel mithilfe der folgenden beiden Methoden aufzunehmen.

• MIDI-Aufnahme **MIDI**

Mit dieser Methode wird Ihr Spiel als SMF- (Format 0) MIDI-Datei aufgezeichnet und auf dem Instrument oder einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert. Wenn Sie eine bestimmte Section erneut aufnehmen oder Parameter wie etwa die Voice bearbeiten möchten, können Sie diese Methode verwenden. Sie können Ihr Spiel auch für jeden Track einzeln aufnehmen. Ein MIDI-Song kann nach der Aufnahme in einen Audio-Song umgewandelt werden (Seite 70). Sie können also zuerst die MIDI-Aufnahme einspielen (mit Overdubbing und mehreren Parts), um zunächst ein komplexes Arrangement zu erstellen, das Sie live nicht hätten spielen können, und sie dann in einen Audio-Song umwandeln. Die Aufnahmekapazität dieses Instruments beträgt ca. 500 KB pro Song.

• Audioaufnahme **Audio**

Bei dieser Methode werden die aufgenommenen Stücke als Audiodatei auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert. Die Aufnahme erfolgt ohne Bezeichnung des aufgenommenen Parts. Da sie im Stereo-WAV-Format in normaler CD-Qualität (44,1 kHz/16-Bit) aufgenommen wird, lässt sie sich über einen Computer an mobile Music-Player übertragen. Da auch die Audioeingabedaten* des externen Geräts aufgezeichnet werden, können Sie Ihr Spiel auf der Tastatur zusammen mit dem Performance-Klang des angeschlossenen Audiogeräts, Computers oder Smart-Geräts usw. aufzeichnen. Mit diesem Instrument können Sie bis zu 80 Minuten pro Einzelaufnahme aufnehmen.

* Audiosignaleingabe (Audioeingangssignal):

Audiodaten, die von externen Geräten wie einem Computer oder einem Smart-Gerät usw. an dieses Instrument gesendet werden, wenn das Instrument an die Geräte über die [AUX IN]-Buchse, die [USB TO HOST]-Buchse, WLAN oder Bluetooth angeschlossen wird. Informationen zum Anschließen dieser Geräte finden Sie in Abschnitt „Anschließen an andere Geräte“ auf Seite 74.

Detailinformationen über den Unterschied zwischen MIDI-Songs und Audio-Songs finden Sie auf Seite 44.

Aufnahmemethoden

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu den folgenden vier Aufnahmemethoden. Beachten Sie, dass die erstellten Datenformate je nach Aufnahmemethode (MIDI oder Audio) voneinander abweichen.

• Schnelle MIDI-Aufnahme **MIDI**Seite 55

Diese Aufnahmemethode ist am einfachsten und schnellsten. Ihr Spiel wird aufgezeichnet und unter der Kategorie „User“ (Seite 45) im internen Speicher des Instruments abgelegt.

• MIDI-Aufnahme — unabhängige Spuren (Tracks) **MIDI**Seite 57

Hiermit können Sie die Parts für die rechte und linke Hand sowie für Extra-Parts getrennt aufzeichnen. Da Sie den Part für die linke Hand während der Wiedergabe der Noten der rechten Hand aufnehmen können, können Sie hiermit beide Parts eines Duets aufnehmen. Da Sie bis zu sechzehn Parts getrennt aufnehmen können, zeichnen Sie nacheinander das Spiel jedes einzelnen Instruments auf und erzeugen auf diese Weise voll orchestrierte Arrangements.

• MIDI-Aufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk **MIDI**Seite 59

Diese Methode eignet sich, wenn Sie einen bereits aufgenommenen MIDI-Song auf dem USB-Flash-Laufwerk überschreiben oder einen neuen MIDI-Song auf dem USB-Flash-Laufwerk erstellen möchten.

• Audioaufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk **Audio**Seite 61

Mit dieser Methode können Sie Ihr Spiel als Audiodaten auf einem an der [•↔•] (USB TO DEVICE)-Buchse angeschlossenen USB-Flash-Laufwerk aufzeichnen.

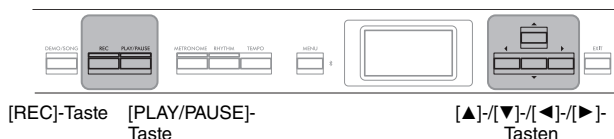
HINWEIS

Sie können einen bestimmten Bereich des MIDI-Songs aufzeichnen oder das Tempo oder die Voice des aufgezeichneten Songs ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Andere Aufnahmeverfahren“ (Seite 62).

Schnelle MIDI-Aufnahme

MIDI

Dies ist die schnellste Methode zum Aufzeichnen Ihres Spiels.



1. Legen Sie die gewünschten Einstellungen wie Voice-Auswahl und Taktmaß fest.

Weitere Informationen zur Auswahl einer Voice finden Sie auf Seite 20. Bevor Sie mit der Aufnahme beginnen, schalten Sie Dual/Split/Duo wie gewünscht ein oder aus und wählen Sie den gewünschten Reverb-/Chorus-/Effekttyp. Da Sie die Option „Metronome/Rhythm“ auch während der Aufnahme verwenden können, stellen Sie das Tempo und das Taktmaß des Metronoms/Rhythmus (Seite 41) ein, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.

2. Drücken Sie die [REC]-Taste, um die Aufnahme zu beginnen.

Es wird automatisch ein leerer Song für die Aufnahme eingerichtet.

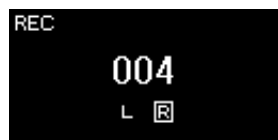


Die [PLAY/PAUSE]-Taste blinkt im aktuellen Tempo. Um den Aufnahmemodus zu verlassen, drücken Sie erneut die Taste [REC].

3. Spielen Sie auf der Tastatur, um die Aufnahme zu starten.

Wenn Sie am Anfang eines Songs einen Abschnitt ohne Ton aufnehmen möchten, drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE], um die Aufnahme zu starten.

„REC“-Anzeige (während der Aufnahme)



4. Wenn Sie Ihr Spiel beendet haben, drücken Sie die Taste [REC] erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Damit wird der Aufnahmemodus beendet und das Display zum Speichern der Aufnahmedaten angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie das Spiel Ihrer linken und rechten Hand separat aufnehmen möchten, lesen Sie den Abschnitt „MIDI-Aufnahme“ — unabhängige Spuren (Tracks)“ (Seite 57), da bei dieser Aufnahmemethode davon ausgegangen wird, dass beide Hände gleichzeitig aufgenommen werden.

HINWEIS

- Sie können während der Aufnahme die „Metronome/Rhythm“-Funktion verwenden. Dabei wird Ton des Metronoms nicht aufgezeichnet, der Rhythmus jedoch schon. Achten Sie darauf, zuerst den Aufnahmemodus und dann die Wiedergabe des Rhythmus zu starten. Wenn Sie den Aufnahmemodus während der Wiedergabe des Rhythmus aktivieren, wird die Wiedergabe des Rhythmus beendet.
- Das Lautstärkeverhältnis (Seite 52) für „Song – Keyboard“ wird nicht aufgenommen.
- Bei MIDI-Aufnahmen wird das Spiel auf „Track 1“ (Spur 1) aufgezeichnet. Beim Dual-/Split-/Duo-Modus unterscheiden sich die für die Aufnahme zugewiesenen Spuren von den bei der Aufnahme tatsächlich verwendeten Spuren. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Zuweisung der Aufnahmespuren“ auf Seite 57.

HINWEIS

Wenn Sie die Taste [REC] eine Sekunde lang gedrückt halten, wird die Anzeige mit den Ziel-Songs für die Aufnahme angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall die Option „New Song“ und drücken Sie dann die [▶]-Taste. Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle auf Seite 60.

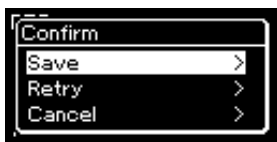
HINWEIS

- Wenn ein Rhythmus (Seite 43) ausgewählt ist, drücken Sie die Taste [RHYTHM], um gleichzeitig die Rhythmus-Wiedergabe und die MIDI-Aufnahme zu starten.
- Falls gewünscht, können Sie die Voice ändern, Dual/Split einschalten oder die im Registration Memory gespeicherten Einstellungen abrufen.



5. Wählen Sie in der Anzeige „Confirm“ die Option „Save“, „Retry“ oder „Cancel“ für das aufgezeichnete Spiel.

- Wenn Sie das aufgezeichnete Spiel speichern möchten, wählen Sie „Save“ und drücken dann die [►]-Taste
- Wenn Sie mit Ihrem Spiel nicht zufrieden sind und es erneut aufnehmen möchten, markieren Sie die Option „Retry“ und drücken Sie dann die [►]-Taste. Starten Sie die Aufnahme erneut ab Schritt 3.
- Wenn Sie die Aufnahmedaten nicht speichern möchten, wählen Sie „Cancel“ und drücken Sie dann die [►]-Taste.



Nach Abschluss des Speichervorgangs zeigt das Display die Meldung „Save Completed“ (Speichern abgeschlossen) an. Danach wird wieder die Anzeige „Song“ angezeigt. Der aufgenommene Song wird unter der Bezeichnung „USERSONGxxx“ (xxx: Zahl) unter der Kategorie „User“ gespeichert.

6. Zum Anhören der Aufnahme drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE].

ACHTUNG

Der aufgezeichnete MIDI-Song geht verloren, wenn Sie auf einen anderen Song umschalten oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

Umbenennen von aufgenommenen Songs

Die aufgenommenen Songs werden automatisch benannt, Sie können jedoch Songs beliebig umbenennen (Seite 71).

HINWEIS

Informationen zum Löschen eines Songs finden Sie auf Seite 68.

Daten, die in MIDI-Songs aufgenommen werden können

Daten für jede Spur

- Note data (Ihr Spiel auf der Tastatur)
- Voice selection
- Pedal operations (Damper/Soft/Sostenuto)
- Reverb Depth
- Chorus Depth
- Effect Type
- Effect Depth
- Sound brightness – „Brightness“
- Resonance effect setting – „Harmonic Cont“
- Octave
- Volume setting for each Voice – „Volume“
- Pan for each Voice
- Detune
- Touch Sensitivity – „Touch Sens.“
- Grand Expression Modeling data

Allen Spuren gemeinsame Daten

- Scale
- Tempo
- Time Signature
- Reverb Type
- Chorus Type

HINWEIS

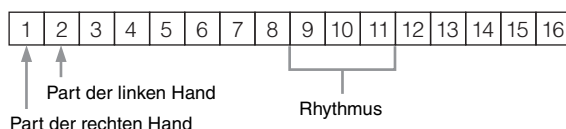
Andere Parametereinstellungen als Voice und Tempo, z. B. Notendaten, Pedaldaten (Dämpfer-/Leise-/Sostenuto-Pedal), die Oktaveneinstellung und das Taktmaß, können nach der Aufnahme nicht mehr geändert werden.

MIDI-Aufnahme — unabhängige Spuren (Tracks)

MIDI

Bei der MIDI-Aufnahme können Sie einen MIDI-Song erstellen, der aus 16 Spuren besteht, indem Sie Ihr Spiel auf einzelnen Spuren aufzeichnen. Wenn Sie beispielsweise ein Klavierstück aufzeichnen, können Sie den Part für die rechte Hand auf Spur 1 aufzeichnen, den Part für die linke Hand auf Spur 2, und daraus ein vollständiges Stück erstellen, das zum Spielen mit zwei Händen für Sie zu schwierig wäre. Um beispielsweise ein Spiel mit Rhythmus-Wiedergabe aufzunehmen, nehmen Sie die Rhythmus-Wiedergabe auf und zeichnen dann die Melodien auf Spur 1 auf, während Sie die bereits aufgezeichnete Rhythmus-Wiedergabe anhören. Auf diese Weise können Sie einen ganzen Song erstellen, der live schwierig, wenn nicht gar unmöglich zu spielen wäre.

Beispiel:



Wenn Sie eine neue Spur für einen bereits aufgezeichneten MIDI-Song aufnehmen wollen:

1. Gehen Sie so wie in Schritt 1 in „Schnelle MIDI-Aufnahme“ vor (Seite 55).
2. Wählen Sie den Ziel-MIDI-Song (Schritt 1 bis 4 auf Seite 45).
3. Halten Sie die Aufnahmetaste [REC] eine Sekunde lang gedrückt, um die Anzeige mit den Ziel-Songs für die Aufnahme aufzurufen (Seite 59).
4. Wählen Sie das 4. Element (den ausgewählten MIDI-Song), drücken Sie die [►]-Taste und gehen Sie dann zu Schritt 2 auf dieser Seite.

1. Um den Aufnahmemodus mit einem neuen, leeren Song zu starten, führen Sie Schritt 1 und Schritt 2 auf Seite 55 aus.

2. Wählen Sie mit den [◀]/[▶]-Tasten eine Aufnahmespur aus.

Einem aufgezeichneten Song kann kein Rhythmus hinzugefügt werden. Wenn Sie den Rhythmus aufzeichnen möchten, achten Sie darauf, zuerst die Rhythmus-Wiedergabe aufzunehmen.

Für die Aufnahme des Parts der rechten Hand heben Sie „R“ (Spur 1) hervor. Für die Aufnahme des Parts der linken Hand heben Sie „L“ (Spur 2) hervor. Wenn Sie Ihr Spiel auf den Spuren 3–16 aufnehmen möchten, rufen Sie die gewünschte Spur auf, indem Sie die [◀]/[▶]-Tasten wiederholt drücken. Wenn die Rhythmus-Wiedergabe vor anderen Spuren aufgezeichnet wurde, wird sie automatisch auf einer der Spuren 9 bis 11 aufgezeichnet (oder auf allen drei Spuren). Wählen Sie in diesem Fall die gewünschte Spur für die Aufnahme, aber nicht aus einer dieser Spuren.

HINWEIS

Wie Sie Ihr Spiel auf einem USB-Flash-Laufwerk speichern oder die Aufnahme zum MIDI-Song auf dem USB-Flash-Laufwerk hinzufügen, lesen Sie unter „MIDI-Aufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk“ auf Seite 59 nach.

Zuweisung der Aufnahmespuren

- Beim Aufzeichnen des Rhythmus können Sie die Spur nicht nach Wunsch auswählen. Rhythmus wird auf den Spuren 9 bis 11 aufgezeichnet.
- Im Dual-/Split-/Duo-Modus wird nur die R1-Voice auf der ausgewählten Spur aufgezeichnet. Die Nummer der Aufnahmespur für die R2-Voice ist 6 höher als die der ausgewählten Spur, die der Spur für die L-Voice ist 3 höher. Die Rhythmus-Wiedergabe wird auf den Spuren 9 oder 11 aufgezeichnet.



Spurdaten-Status

Aufnahmespur



Enthält Daten



Enthält keine Daten

3. Starten Sie die Aufnahme.

Spielen Sie auf der Tastatur, um die Aufnahme zu starten.

Wenn Sie zuerst die Rhythmus-Wiedergabe aufzeichnen möchten, drücken Sie zum Starten der Aufnahme die [RHYTHM]-Taste.

Wenn Sie am Anfang eines Songs einen Abschnitt ohne Ton aufnehmen möchten, drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, um die Aufnahme zu starten.

4. Wenn Sie Ihr Spiel beendet haben, drücken Sie die [REC]-Taste, um die Aufnahme zu beenden.

Damit wird der Aufnahmemodus beendet und die Anzeige zum Speichern der Aufnahmedaten angezeigt.

5. Wenn Sie die Aufnahme speichern möchten, markieren Sie die Option „Save“ und drücken Sie die [►]-Taste, um den Speichervorgang zu starten.

- Wenn Sie das aufgezeichnete Spiel speichern, wählen Sie „Save“ und drücken dann die [►]-Taste.
- Wenn Sie mit Ihrem Spiel nicht zufrieden sind und es erneut aufnehmen möchten, markieren Sie die Option „Retry“ und drücken Sie dann die [►]-Taste. Starten Sie die Aufnahme erneut ab Schritt 3.
- Wenn Sie die Aufnahmedaten nicht speichern möchten, wählen Sie „Cancel“ und drücken Sie dann die [►]-Taste.



Nach Abschluss des Speichervorgangs zeigt das Display die Meldung „Save Completed“ (Speichern abgeschlossen) an. Danach wird wieder die Anzeige „Song“ angezeigt. Der aufgenommene Song wird unter der Bezeichnung „USERSONGxxx“ (xxx: Zahl) unter der Kategorie „User“ gespeichert.

6. Zum Anhören der Aufnahme drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE].**ACHTUNG**

Beachten Sie, dass die Aufnahme auf einer Spur, die bereits Daten enthält, diese überschreibt.

HINWEIS

Da die Bassbegleitung des Rhythmus nur zu hören ist, wenn auf der Tastatur gespielt wird, muss zum Aufzeichnen der Bassbegleitung auch das Spiel auf der Tastatur aufgezeichnet werden.

ACHTUNG

Der aufgezeichnete MIDI-Song geht verloren, wenn Sie auf einen anderen Song umschalten oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

HINWEIS

Wenn Sie das Spiel nach dem Speichern der Aufzeichnung erneut aufzeichnen möchten, gehen Sie wie unter „Teilweise Neuaufnahme eines MIDI-Songs“ (Seite 62) beschrieben vor.

Umbenennen von aufgenommenen Songs

Die aufgenommenen Songs werden automatisch benannt, Sie können jedoch Songs beliebig umbenennen (Seite 71).

HINWEIS

Anweisungen zum Rücklauf, schnellen Vorlauf und zur Rückkehr zum Anfang des Songs während der Song-Wiedergabe finden Sie auf Seite 47.

7. Um eine weitere Spur aufzunehmen, wechseln Sie erneut in den Song-Aufnahmemodus.

- 7-1. Halten Sie die Aufnahmetaste [REC] eine Sekunde lang gedrückt.
Daraufhin werden die Ziel-Songs für die Aufnahme im Display aufgelistet.
- 7-2. Wählen Sie den vorhandenen MIDI-Song (unten in der Liste) mit der [▼]-Taste aus und drücken Sie dann die [►]-Taste.



Ob die einzelnen Spuren Daten enthalten, können Sie anhand der Anzeige oben rechts an jeder Spur erkennen. Weitere Informationen zu der Anzeige finden Sie unter „Spurdaten-Status“ auf Seite 58.

8. Zeichnen Sie Ihr Spiel auf einer anderen Spur auf, indem Sie die Schritte 2 – 6 in diesem Abschnitt wiederholen.

Wählen Sie in Schritt 2 eine Spur aus, auf der noch keine Daten aufgenommen wurden. Spielen Sie in Schritt 3 auf der Tastatur, während Sie die bereits aufgezeichneten Daten anhören.

ACHTUNG

Beachten Sie, dass die Aufnahme auf einer Spur, die bereits Daten enthält, diese überschreibt.

HINWEIS

Informationen zum Löschen eines Songs finden Sie auf Seite 68. Informationen zum Löschen eines Songs finden Sie unter „Track Delete“ auf Seite 99.

MIDI-Aufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk

MIDI

Hier wird beschrieben, wie Sie einen bereits aufgenommenen MIDI-Song auf dem USB-Flash-Laufwerk überschreiben oder einen neuen MIDI-Song auf dem USB-Flash-Laufwerk erstellen.

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an die [↔] (USB TO DEVICE)-Buchse an.
2. Wählen Sie einen MIDI-Song als Aufnahmeziel aus und starten Sie den Aufnahmemodus.
 - 2-1. Wenn Sie eine weitere Spur für einen bereits aufgezeichneten MIDI-Song aufnehmen möchten, wählen Sie diesen auf dem USB-Flash-Laufwerk aus.
Wenn Sie einen Song völlig neu aufzeichnen wollen, überspringen Sie diesen Schritt.
 - 2-2. Halten Sie die Aufnahmetaste [REC] eine Sekunde lang gedrückt, um die Anzeige mit den Ziel-Songs für die Aufnahme aufzurufen.



HINWEIS

- Lesen Sie bitte vor dem Anschließen eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten“ auf Seite 75.
- Prüfen Sie vor der Aufnahme, ob auf dem USB-Flash-Laufwerk noch genügend Platz ist. Menü „System“: „Utility“ → „USB Properties“ (Seite 106).

- 2-3. Wählen Sie aus den Ziel-Songs mit den [▲]-/[▼]-Tasten die Option „New Song (USB)“ oder den in Schritt 2-1 ausgewählten MIDI-Song (4. Listeneintrag) aus und drücken Sie die [►]-Taste, um den Aufnahmemodus zu starten.

Ziel-Song für die Aufnahme	Beschreibung
New Song	Wählen Sie diese Option, um Ihr Spiel als neuen MIDI-Song aufzuzeichnen und unter der Kategorie „User“ im internen Speicher des Instruments zu speichern.
New Song (USB)*	Wählen Sie diese Option, um Ihr Spiel als neuen MIDI-Song aufzuzeichnen und auf dem USB-Flash-Laufwerk zu speichern.
New Audio (USB)*	Wählen Sie diese Option, um Ihr Spiel als neue Audiodatei aufzuzeichnen und auf dem USB-Flash-Laufwerk zu speichern.
XXXXXX (oben in Schritt 2-1 ausgewählter MIDI-Song)**	Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine weitere Spur für den ausgewählten MIDI-Song aufnehmen oder diesen überschreiben möchten.

* Kann nur ausgewählt werden, wenn das USB-Flash-Laufwerk an der [] (USB TO DEVICE)-Buchse angeschlossen ist.

** Wird nur angezeigt, wenn in Schritt 2-1 ein bereits aufgezeichneter MIDI-Song ausgewählt wurde. Wird nicht angezeigt, wenn in Schritt 2-1 ein Preset Song ausgewählt wurde.

3. Nehmen Sie Ihr Spiel auf und speichern Sie die Aufzeichnung.

- Wenn Sie den ausgewählten MIDI-Song ergänzen oder Ihr Spiel auf einer bestimmten Spur eines leeren MIDI-Songs aufnehmen möchten:

Führen Sie die Schritte 2–8 im Abschnitt „MIDI-Aufnahme — unabhängige Spuren (Tracks)“ auf Seite 57 aus.

- Wenn Sie schnell einen neuen MIDI-Song aufnehmen möchten:

Führen Sie die Schritte 3–6 im Abschnitt „Schnelle MIDI-Aufnahme“ auf Seite 55 aus.

ACHTUNG

Beachten Sie, dass die Aufnahme auf einer Spur, die bereits Daten enthält, diese überschreibt.

HINWEIS

Wird nur ein Teil eines bereits aufgezeichneten MIDI-Songs ersetzt, können das Taktmaß und das Tempo nicht geändert werden.

Audioaufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk

Audio

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie Ihr Spiel als Audio-Song aufzeichnen. Beachten Sie, dass Audiodateien mit Ihrem Spiel nur auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert werden können. Sorgen Sie deshalb vor Beginn der Aufnahme für ausreichend Speicher auf dem USB-Flash-Laufwerk.

1. **Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an die [↔] (USB TO DEVICE)-Buchse an.**
2. **Wenn Sie die Aufnahmetaste [REC] (Record) eine Sekunde lang gedrückt halten, wird die Anzeige mit den Ziel-Songs für die Aufnahme angezeigt.**
3. **Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option „New Audio (USB)“ aus und drücken Sie [▶].**
4. **Führen Sie die Schritte 3–6 im Abschnitt „Schnelle MIDI-Aufnahme“ aus (Seite 55).**

Anders als bei MIDI-Aufnahmen wird die verstrichene Zeit während der Audioaufnahme im Display angezeigt.



Neben der Audioaufnahme werden auch andere Audioeingangstöne (über Bluetooth, [AUX IN] usw.) vom externen Gerät (Seite 54) aufgenommen.

HINWEIS

Lesen Sie bitte vor dem Anschließen eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten“ auf Seite 75.

HINWEIS

Prüfen Sie vor der Aufnahme, ob auf dem USB-Flash-Laufwerk noch genügend Platz ist. Menü „System“: „Utility“ → „USB Properties“ (Seite 106).

HINWEIS

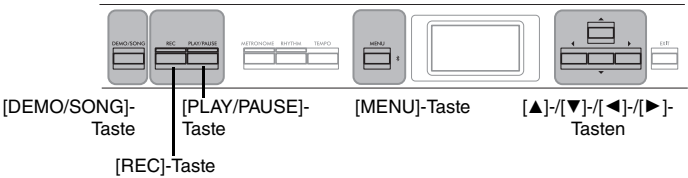
Bei der Audioaufnahme kann ein verzerrter Klang erzeugt werden, wenn die Lautstärke der Voice auf einen Wert eingestellt wurde, der höher als die Voreinstellung ist. Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass die Voice-Lautstärke auf den Vorgabewert oder niedriger eingestellt ist. Diese Einstellung finden Sie in der Menü-Anzeige „Voice“: „Voice Edit“ → „Volume“ (Seite 95).

Andere Aufnahmeverfahren

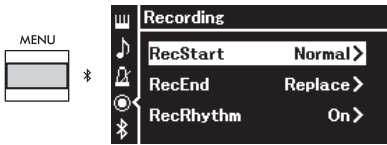
Teilweise Neuaufnahme eines MIDI-Songs

MIDI

Sie können einen bestimmten Bereich des MIDI-Songs erneut aufnehmen. Dies ist hilfreich bei der Bearbeitung von MIDI-Songs, die Sie selbst aufgenommen haben.



1. Legen Sie die Start-/Stopp-Parameter für die Aufnahme fest.
 - 1-1. Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Recording“ erscheint.



- 1-2. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option „RecStart“ und dann mit der [▶]-Taste den Aufnahmemodus aus.

Normal	Bereits aufgezeichnete Daten werden mit Beginn der Aufnahme durch die neuen ersetzt.
KeyOn	Bereits aufgezeichnete Daten werden beibehalten, bis Sie eine bestimmte Taste spielen; dann erst beginnt die Aufnahme.

Voreinstellung: Normal

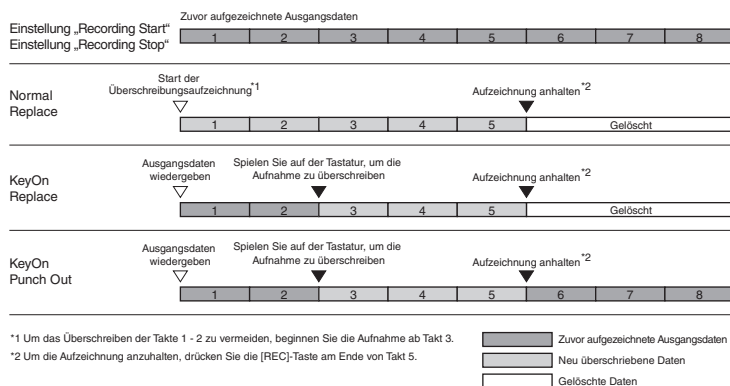
- 1-3. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option „RecEnd“ und dann mit der [▶]-Taste den Modus für den Aufnahmestopp aus.

Replace	Die Daten nach dem Punkt des Aufnahmestopps werden ebenfalls gelöscht.
PunchOut	Die Daten nach dem Punkt, an dem Sie die Aufnahme anhalten, bleiben erhalten.

Voreinstellung: Replace

Beispiele für eine erneute Aufnahme mit verschiedenen Einstellungen zum Starten/Stoppen der Aufnahme

Dieses Instrument bietet verschiedene Möglichkeiten, einen MIDI-Song neu aufzunehmen.



2. Drücken Sie die [DEMO/SONG]-Taste, um die Liste der Song-Kategorien aufzurufen.
3. Wählen Sie den gewünschten MIDI-Song aus.
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 45.
4. Geben Sie den Anfangspunkt für die Aufnahme an.
Verschieben Sie mit den [◀]/[▶]-Tasten die Wiedergabeposition (Taktnummer) an die gewünschte Stelle. Alternativ drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, um die Wiedergabe zu starten. Drücken Sie dann die [PLAY/PAUSE]-Taste erneut, kurz bevor die gewünschte Stelle erreicht ist.

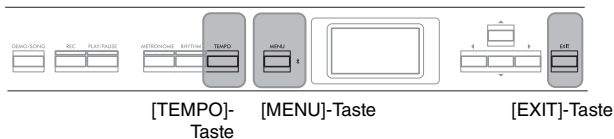
Legen Sie nötigenfalls die Voice- und andere Einstellungen fest.
Wird nur ein Teil eines bereits aufgezeichneten Songs ersetzt, kann das Taktmaß nicht geändert werden.
5. Halten Sie die [REC]-Taste eine Sekunde lang gedrückt, um die Anzeige mit den Ziel-Songs für die Aufnahme anzuzeigen. Wählen Sie dann das 4. Element (in Schritt 3 ausgewählter Song) und drücken Sie die [R]-Taste, um in den Aufnahmemodus zu wechseln.
6. Wählen Sie mit den [L]/[R]-Tasten eine Spur für die Neuaufnahme aus.
7. Die Aufnahme wird gestartet, sobald Sie zu spielen anfangen oder die [PLAY/PAUSE]-Taste drücken.
8. Drücken Sie die [REC]-Taste, um die Aufnahme zu beenden.
9. Speichern Sie die Aufnahme wie in Schritt 5 auf Seite 56 beschrieben.
10. Zum Anhören der Aufnahme drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste.

Ändern des Tempos oder der Voice eines bereits aufgezeichneten MIDI-Songs

MIDI

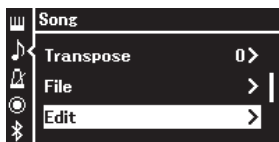
Sie können für MIDI-Songs das Tempo oder die Voice nach der Aufnahme ändern. Dadurch können Sie nachträglich den Klang ändern oder ein passenderes Tempo einstellen.

So ändern Sie das Tempo:

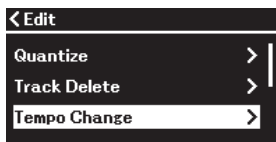


1. Wählen Sie den MIDI-Song, den Sie ändern möchten.
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 45.
2. Drücken Sie die [TEMPO]-Taste, um die „Tempo“-Anzeige aufzurufen. Legen Sie dann das gewünschte Tempo fest.
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 41.
3. Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Song“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

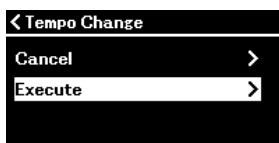
„Song“-Menü-Anzeige



„Edit“-Anzeige



- 3-1. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option „Edit“ aus.
- 3-2. Drücken Sie die [▶]-Taste, um die nächste Anzeige aufzurufen.
- 3-3. Verwenden Sie die [▲]/[▼]-Tasten, um „Tempo Change“ auszuwählen.
- 3-4. Drücken Sie die [▶]-Taste, um die nächste Anzeige aufzurufen.
4. Legen Sie das ausgewählte Tempo für den aktuellen MIDI-Song fest.
Heben Sie mit [▼] die Option „Execute“ hervor und drücken Sie dann die [▶]-Taste, um dem aktuellen MIDI-Song das neue Tempo zuzuweisen.



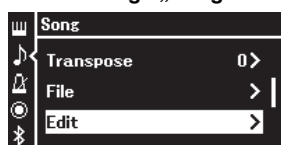
Ist der Vorgang abgeschlossen, zeigt das Display „Completed“ an und nach kurzer Zeit wird wieder die „Tempo Change“-Anzeige angezeigt.

5. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die Menü-Anzeige „Song“ zu verlassen.

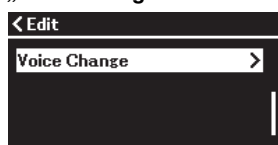
So ändern Sie die Voice:

1. **Wählen Sie den MIDI-Song, den Sie ändern möchten.**
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 45.
2. **Wählen Sie die gewünschte Voice aus.**
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 20.
3. **Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Song“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.**

Menü-Anzeige „Song“



„Edit“-Anzeige

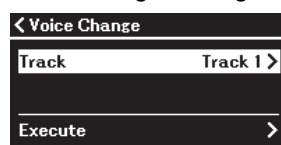


- 3-1. Wählen Sie mit den [▲]/-[▼]-Tasten die Option „Edit“ aus.
- 3-2. Drücken Sie die [▶]-Taste, um die nächste Anzeige aufzurufen.

- 3-3. Wählen Sie mit den [▲]/-[▼]-Tasten die Option „Voice Change“ aus.
- 3-4. Drücken Sie die [▶]-Taste, um die nächste Anzeige aufzurufen.

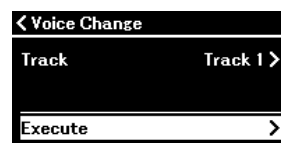
4. **Um die Einstellungsanzeige aufzurufen, drücken Sie die [▶]-Taste und wählen Sie über die [▲]/-[▼]-Tasten die gewünschte Spur aus.**

„Voice Change“-Anzeige



5. **Nachdem Sie die [◀]-Taste gedrückt haben, um zur Anzeige "Voice Change" zurückzukehren, drücken Sie die [▼]-Taste, um "Execute" zu markieren, und drücken Sie dann die [▶]-Taste.**

Die in Schritt 2 ausgewählte Voice wird auf den in Schritt 4 ausgewählten Track angewendet.



Ist der Vorgang abgeschlossen, zeigt das Display „Completed“ an und nach kurzer Zeit wird wieder die „Voice Change“-Anzeige angezeigt.

6. **Drücken Sie die Taste [EXIT], um die „Song“-Menü-Anzeige zu verlassen.**

Umgang mit Song-Dateien

Im „File“-Menü in der Menü-Anzeige „Song“ (Seite 98) können Sie verschiedene Vorgänge für Song-Dateien ausführen – auf diesem Instrument aufgenommene oder im Handel erhältliche Songs.
Lesen Sie bitte vor dem Anschließen eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der [] (USB TO DEVICE)-Buchse“ auf Seite 75.

Bedienung	Menü „File“	Seite
Löschen von Dateien	Delete	Seiten 67, 68
Kopieren von Dateien	*Copy	Seiten 67, 68
Verschieben von Dateien	*Move	Seiten 67, 69
Umwandlung eines MIDI-Songs in einen Audio-Song während der Wiedergabe	*MIDI to Audio	Seiten 67, 70
Umbenennen von Dateien	Rename	Seiten 67, 71

Mit einem „*“ gekennzeichnete Einstellungen sind nur bei Auswahl eines MIDI-Songs wirksam.

Datei

Eine Datei enthält eine Gruppe von Daten. Auf diesem Instrument besteht eine Song-Datei aus Song-Daten und einem Song-Namen.

Song-Typen und eingeschränkte Dateivorgänge

Der Song-Typ wird mittels des Kategorienamens und -symbols in der Anzeige „Song“ angezeigt. In der folgenden Tabelle sind die Song-Typen und die Einschränkungen der Dateivorgänge aufgelistet.

* Das Symbol wird nur angezeigt, wenn Sie in der Kategorie „User“ oder „USB“ einen Song auswählen.



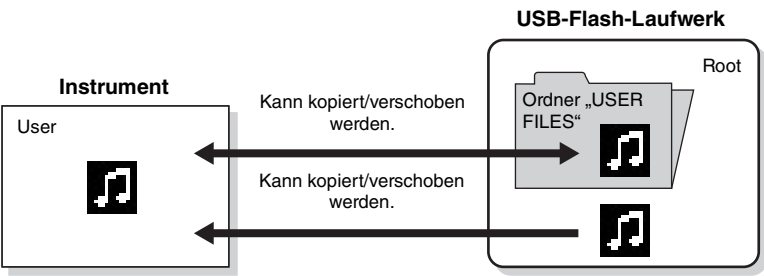
O: Ja, x: Nein

Speicherort	Song-Typ		Delete	Copy	Move	MIDI to Audio	Rename
	Kategorie	Symbol					
Instrument	Demo	Demo (Voice-Demo)	–	x	x	x	x
	50 Classics	50 klassische Preset Songs	–	x	x	x	x
	User	Selbst aufgenommene Songs (MIDI)		O	O	O	O
USB-Flash-Laufwerk	USB	MIDI-Songs		O	O	O	O
		Audio-Songs		O	x	x	O

Bereich des Copy-/Move-Vorgangs

Auf dem Instrument gespeicherte MIDI-Songs der Kategorie „User“ können Sie nur in den Ordner USER FILES auf einem USB-Flash-Laufwerk kopieren/verschieben. Wenn Sie einen MIDI-Song der Kategorie „User“ für das Kopieren/Verschieben auswählen, wird automatisch der Ordner USER FILES als Ziel angegeben.

Auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeicherte MIDI-Songs können Sie nur in die Kategorie „User“ des Instruments kopieren/verschieben.



Ordner „USER FILES“

Wenn das an das Instrument angeschlossene USB-Flash-Laufwerk keinen Ordner namens USER FILES enthält, wird automatisch einer angelegt, sobald Sie das Gerät formatieren oder einen Song darauf aufnehmen. Der aufgenommene Song wird dann in diesem Ordner abgelegt.

HINWEIS

- Bitte beachten Sie, dass die Kopierfunktionen nur für Ihren persönlichen Gebrauch bestimmt sind.
- Ordner lassen sich nicht kopieren.

Root:

Die höchste Ebene einer hierarchischen Struktur. Diese zeigt einen Bereich an, der nicht zu einem Ordner gehört.

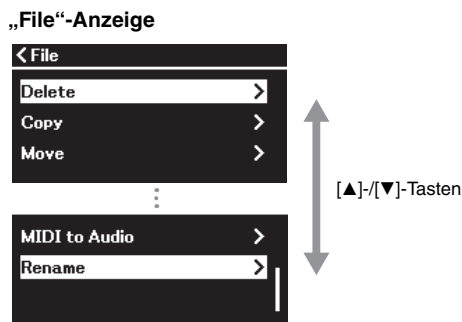
Grundlegende Vorgänge für Song-Dateien

Song-Dateien können nach den im folgenden angegebenen Anweisungen bearbeitet werden.

1. **Schließen Sie das entsprechende USB-Flash-Laufwerk mit den gewünschten Dateien an die Buchse [↔] (USB TO DEVICE) an.**
2. **Wählen Sie einen Song für die Bearbeitung aus.**
Informationen zum Auswählen eines Songs finden Sie auf Seite 45.
3. **Wählen Sie den gewünschten Vorgang aus.**
 - 3-1. **Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Song“ erscheint. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option „File“ aus und drücken Sie [▶].**



- 3-2. **Wählen Sie den gewünschten Vorgang: „Delete“, „Copy“, „Move“, „MIDI to Audio“ oder „Rename“ mit den [▲]/[▼]-Tasten aus.**



Wenn Sie die „File“-Anzeige schließen möchten, drücken Sie von hier aus die Taste [EXIT] ein oder zwei Mal.

4. **Führen Sie den ausgewählten Vorgang aus.**
Detailliertere Anweisungen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten.
 - **Löschen**Seite 68
 - **Kopieren**Seite 68
 - **Verschieben**Seite 69
 - **MIDI in Audio**Seite 70
 - **Umbenennen**Seite 71

Während des Vorgangs können Meldungen (Informationen, Bestätigung usw.) auf dem Display angezeigt werden. Weitere Erklärungen und Details finden Sie unter „Liste der Meldungen“ auf Seite 113.

5. **Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die „File“-Anzeige zu verlassen.**

ACHTUNG

Ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht heraus, während ein Dateivorgang läuft oder während er im System als Speichergerät aktiv ist. Dies könnte alle Daten im USB-Flash-Laufwerk und im Instrument löschen.

Löschen von Dateien – „Delete“

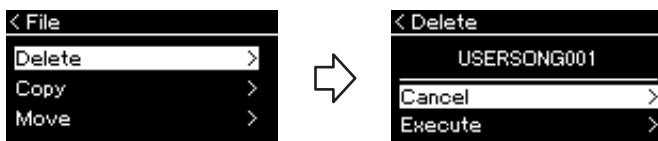
Informationen über Song-Typen, die gelöscht werden können, finden Sie auf Seite 66.

Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 67.

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

4-1. Wenn „Delete“ hervorgehoben ist, drücken Sie die [►]-Taste.

Die Einstellungsanzeige wird aufgerufen.



4-2. Drücken Sie die [▼]-Taste, um „Execute“ hervorzuheben, und drücken Sie dann [►].

Sobald der Song gelöscht ist, zeigt das Display wieder die Anzeige „Song List“ an.

ACHTUNG

Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht heraus, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

Kopieren von Dateien – „Copy“

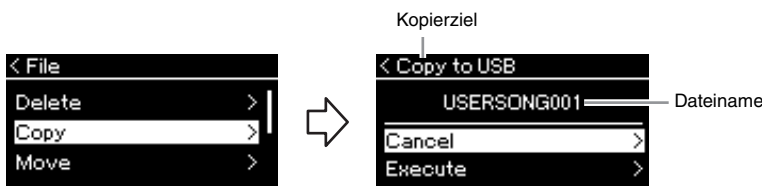
Informationen über Song-Typen und Bereiche, die kopiert werden können, finden Sie auf Seite 66.

Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 67.

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

4-1. Wenn „Copy“ hervorgehoben ist, drücken Sie die [►]-Taste.

Die Einstellungsanzeige wird aufgerufen.



Wenn ein USB-Flash-Laufwerk das Kopierziel ist, wird „USB“ angezeigt. Wenn das Instrument das Kopierziel ist, wird „User“ angezeigt. Eine auf ein USB-Flash-Laufwerk kopierte Datei wird im Ordner USER FILES des Laufwerks abgelegt.

4-2. Drücken Sie die [▼]-Taste, um „Execute“ hervorzuheben, und drücken Sie dann [►].

Der ausgewählte Song wird mit unverändertem Dateinamen an den Zielort kopiert.

HINWEIS

Sollte dort bereits eine gleichnamige Datei existieren, erhalten Sie eine Meldung. Um den ausgewählten Song zu überschreiben, wählen Sie „Overwrite“ aus. Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten „Cancel“ aus und drücken Sie [►].

ACHTUNG

- Beim Überschreiben werden die Daten der Datei am Kopierziel gelöscht und durch die Daten der kopierten Datei ersetzt.
- Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht heraus, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

Verschieben von Dateien – „Move“

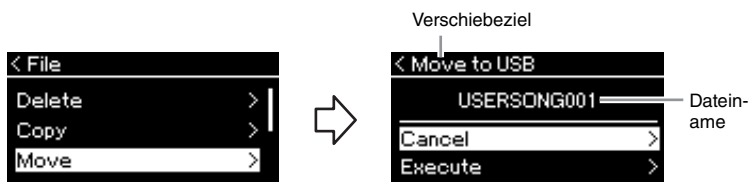
Informationen über Song-Typen und Bereiche, die verschoben werden können, finden Sie auf Seite 66.

Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 67.

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

4-1. Wenn „Move“ hervorgehoben ist, drücken Sie die [►]-Taste.

Die Einstellungsanzeige wird aufgerufen.



Wenn auf ein USB-Flash-Laufwerk verschoben werden soll, wird „USB“ angezeigt. Wenn auf das Instrument verschoben werden soll, wird „User“ angezeigt. Eine auf ein USB-Flash-Laufwerk verschobene Datei wird im Ordner USER FILES des Laufwerks abgelegt.

4-2. Drücken Sie die [▼]-Taste, um „Execute“ hervorzuheben, und drücken Sie [►].

Der ausgewählte Song wird an den neuen Speicherort verschoben und das Display zeigt wieder die Song-Liste an.

HINWEIS

Sollte dort bereits eine gleichnamige Datei existieren, erhalten Sie eine Meldung. Um den ausgewählten Song zu überschreiben, wählen Sie „Overwrite“ aus. Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten „Cancel“ aus und drücken Sie [►].

ACHTUNG

- Beim Überschreiben werden die Daten der Datei am Verschiebeziel gelöscht und durch die Daten der verschobenen Datei ersetzt.
- Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht heraus, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

Umwandeln eines MIDI-Songs in einen Audio-Song während der Wiedergabe – „MIDI in Audio“

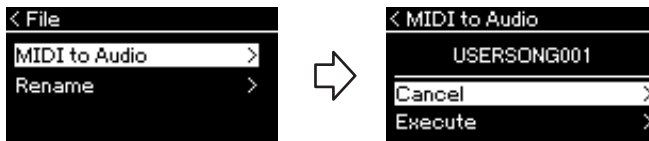
Ein MIDI-Song, der im Instrument unter der Kategorie „User“ oder auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert ist, kann in einen Audio-Song umgewandelt werden. Da ein Audio-Song nur auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert werden kann, sollten Sie mit der Konvertierung erst nach dem anschließenden Anschließen des USB-Flash-Laufwerks an das Instrument beginnen. Weitere Informationen dazu, welche Song-Typen konvertiert werden können, finden Sie auf Seite 66.

Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 67.

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

4-1. Wenn „MIDI to Audio“ hervorgehoben ist, drücken Sie die [►]-Taste.

Die Einstellungsanzeige wird aufgerufen.



4-2. Drücken Sie die [▼]-Taste, um „Execute“ hervorzuheben, und drücken Sie [►].

Mit diesem Vorgang wird die Wiedergabe und die Umwandlung von MIDI in Audio gestartet. Dieser Vorgang ist im Grunde genommen derselbe wie beim Aufnehmen eines Audio-Songs, bei dem Sie Ihr Spiel und andere Audioeingangstöne (über Bluetooth, [AUX IN]-Buchse usw.) von einem externen Gerät aufnehmen können (Seite 54). Nach Abschluss der Umwandlung wird die Meldung „Convert completed“ angezeigt und das Display zeigt wieder die Song-Liste an.

Der aus einem MIDI-Song konvertierte Audio-Song wird unter demselben Namen wie der MIDI-Song gespeichert. Das links neben dem Song-Namen angezeigte Symbol auf dem Instrumenten-Display ändert sich, und die Dateierweiterung des Songs ändert sich auf dem Computer in „.wav“.

HINWEIS

- Nach der Umwandlung bleibt der MIDI-Song am ursprünglichen Speicherplatz.
- Wenn Sie mit der Konvertierung vor dem Anschließen des USB-Laufwerks an das Instrument beginnen, wird auf dem Display eine Fehlermeldung angezeigt.

ACHTUNG

Schalten Sie während dieses Vorgangs niemals das Instrument aus und ziehen Sie niemals das USB-Flash-Laufwerk heraus. Andernfalls gehen Daten verloren.

HINWEIS

- Sollte dort bereits eine gleichnamige Datei existieren, erhalten Sie eine Meldung. Um den ausgewählten Song zu überschreiben, wählen Sie „Overwrite“ aus. Verwenden Sie dazu die [▲]/[▼]-Tasten und drücken Sie dann [►].
- Zum Abbrechen der Umwandlung drücken Sie die Taste [EXIT] während des Vorgangs. Wenn der Vorgang abgebrochen wird, wird der konvertierte Audio-Song nicht gespeichert.

Umbenennen von Dateien – „Rename“

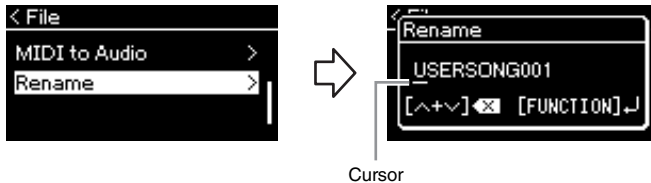
Informationen über Song-Typen, die umbenannt werden können, finden Sie auf Seite 66.

Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 67.

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

4-1. Wenn „Rename“ hervorgehoben ist, drücken Sie die [►]-Taste.

Die Einstellungsanzeige wird aufgerufen.



4-2. Benennen Sie den Song.

Verschieben Sie die Hervorhebung mit den [◀]-/[▶]-Tasten.

Verwenden Sie die [▲]-/[▼]-Tasten zum Ändern des Zeichens an der aktuellen Cursor-Position. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten wird das Zeichen an der aktuellen Cursor-Position gelöscht.

Der Song-Name kann aus bis zu 48 Zeichen bestehen. Überstehende und damit nicht angezeigte Zeichen können durch Verschieben des Cursors mit den [◀]-/[▶]-Tasten angezeigt werden.

4-3. Drücken Sie die [MENU]-Taste, um die Datei umzubenennen.

Sobald der Song umbenannt ist, zeigt das Display wieder die Song-Liste an, in der der umbenannte Song ausgewählt werden kann.

HINWEIS

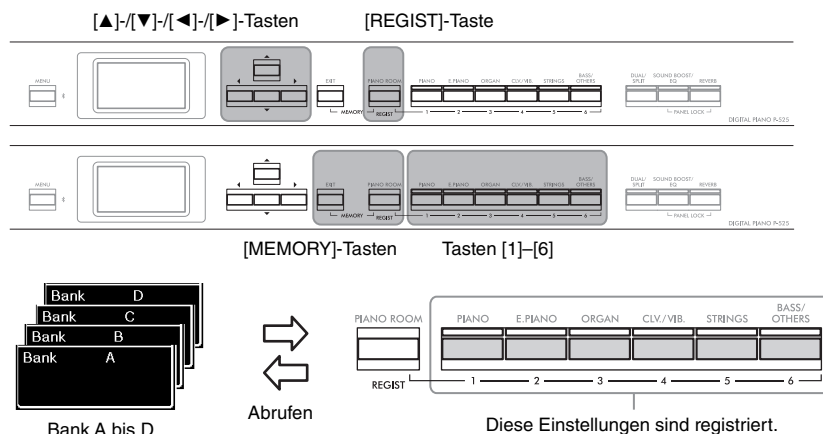
Weitere Informationen zu den gültigen Zeichentypen finden Sie im Abschnitt „Language“ auf Seite 107.

ACHTUNG

Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht heraus, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

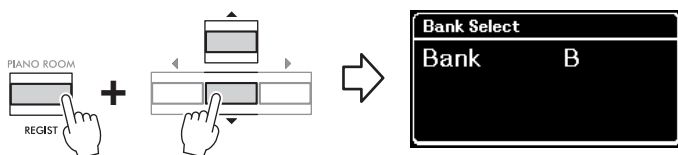
Speichern und Aufrufen der gewünschten Einstellungen (Registration Memory)

Mit der Registration Memory-Funktion können Sie Einstellungen wie Voice und Style auf Tasten des Bedienfelds speichern (oder „registrieren“) und dann die gewünschten Einstellungen sofort abrufen. Dieses Instrument verfügt über vier Speicherplätze: Bank A-D; die sechs Einstellungen können in jeder Bank gespeichert werden. Wenn bereits eine Bank ausgewählt wurde, können Sie die gespeicherten Einstellungen nur abrufen, indem Sie die [REGIST]-Taste gedrückt halten und eine der Tasten [1]-[6] drücken.

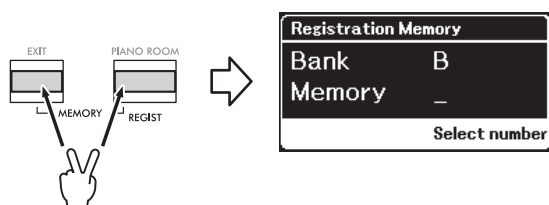


Speichern der Einstellungen im Registration Memory

1. Richten Sie die Bedienelemente (wie Voices, Rhythms usw.) wie gewünscht ein.
2. Halten Sie die [REGIST]-Taste gedrückt und verwenden Sie die [▲]/[▼]-Tasten, um die Bank zu wählen.



3. Drücken Sie die [MEMORY]-Taste, um die „Registration Memory“-Anzeige aufzurufen.

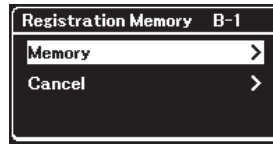
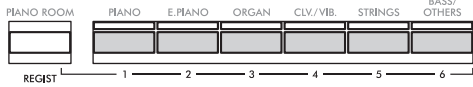


Parameter, die in Registration Memory gespeichert werden können

- Voice (Seite 20)
- Dual (Seite 29)
- Split (Seite 30)
- Sound Boost (Seite 37): On/Off, type
- Master EQ type (Seite 38), User Master EQ setting (Seite 39)
- Song tempo (Seite 47)
- Metronome tempo (Seite 41)
- Rhythm (Seite 43)
- „Voice“-Menü (alle Menüs, Seite 95)
- „Metronome/Rhythm“-Menü (Seite 101)
 - Volume
 - Intro
 - Ending
 - Bass
- „System“-Menü (Menü) (Seite 103)
 - Tuning
 - Keyboard
 - Pedal: Pitch Bend Range, AUX Polarity, Aux assign, Aux Area

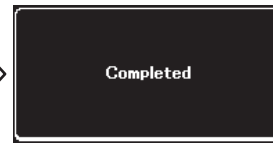
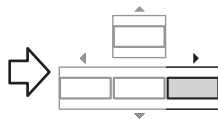
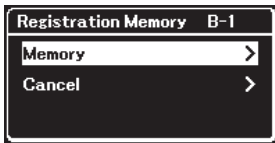
4. Drücken Sie eine der Tasten [1]-[6], die Sie für die Einstellung verwenden möchten.

Die Anzeige für die Registrierung der Einstellung.



5. Drücken Sie die [►]-Taste, um die Einstellung zu registrieren.

Ist der Vorgang abgeschlossen, zeigt das Display „Completed“ an und nach kurzer Zeit wird wieder die „Voice“-Anzeige gezeigt.



Um diesen Vorgang abubrechen, drücken Sie die [▼]-Taste, um „Cancel“ zu wählen, und drücken Sie dann die [►]-Taste.

ACHTUNG

Wenn Sie eine Taste drücken, für die bereits eine Einstellung gespeichert ist, wird die bereits gespeicherte Einstellung durch die neue ersetzt. Wenn Sie vor der Registrierung prüfen möchten, ob die Einstellungen auf der entsprechenden Taste registriert sind, führen Sie den Schritt 2 unter „Aufrufen einer registrierten Einstellung“ aus.

ACHTUNG

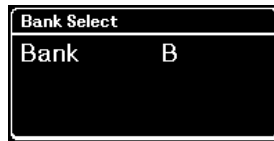
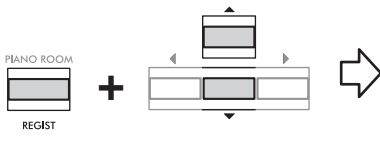
Wenn das Gerät während dieses Vorgangs ausgeschaltet wird, kann die im Registration Memory gespeicherte Einstellung verloren gehen.

HINWEIS

Es ist nicht möglich, die registrierten Einstellungen in der Liste usw. auf diesem Instrument zu überprüfen. Deshalb empfehlen wir Ihnen, sich die von Ihnen registrierten Einstellungen zu notieren.

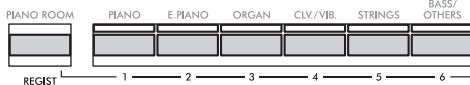
Aufrufen einer registrierten Einstellung

1. Halten Sie die [REGIST]-Taste gedrückt und verwenden Sie die [▲]/[▼]-Tasten, um die Bank zu wählen, unter der die Einstellungen gespeichert sind.



2. Halten Sie die [REGIST]-Taste gedrückt und drücken Sie die entsprechende Taste [1]-[6], für die die Einstellung registriert ist.

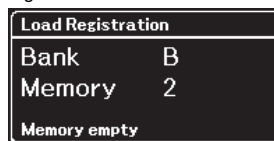
Die Nummer der gedrückten Taste erscheint neben "Memory" im Display und die gespeicherte Einstellung wird aufgerufen.



Wenn die Einstellung registriert ist



Wenn die Einstellung nicht registriert ist

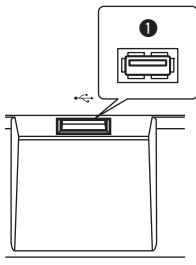


Anschließen an andere Geräte

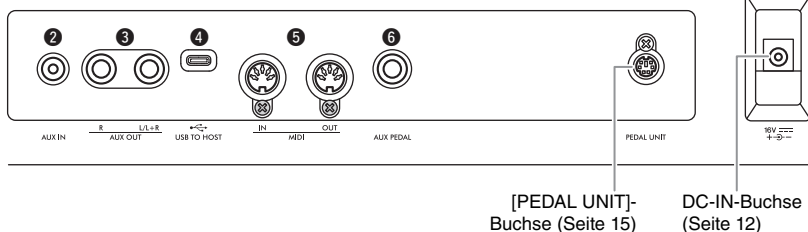
Anschlüsse

Sie können andere Geräte an die Anschlüsse dieses Instruments anschließen. Weitere Informationen zur Position dieser Anschlüsse finden Sie unter „Bedienelemente und Anschlüsse“ auf Seite 11.

Bedienfeld



Rückseitiges Bedienfeld



VORSICHT

Bevor Sie das Instrument mit anderen elektronischen Geräten verbinden, schalten Sie bitte alle Geräte aus. Achten Sie auch darauf, alle Lautstärkeregler auf Minimum (0) einzustellen, bevor Sie die Geräte ein- oder ausschalten. Anderenfalls können Stromschläge, die Beschädigung von Komponenten oder dauerhafte Gehörschädigungen die Folge sein.

1 (USB TO DEVICE)-Buchse

Sie können ein USB-Flash-Laufwerk an diese Buchse anschließen oder einen USB-Wireless-LAN-Adapter UD-WL01 (separat erhältlich) verwenden, um eine Verbindung mit einem Smart-Gerät wie einem Smartphone herzustellen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter „Anschließen von USB-Geräten“ (Seite 75) oder „Anschließen an einen Computer oder ein Smart-Gerät“ (Seite 77). Lesen Sie vor der Verwendung der [USB TO DEVICE]-Buchse den Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der  (USB TO DEVICE)-Buchse“ auf Seite 75.

2 [AUX IN]-Buchse

Diese Buchse dient zum Anschluss eines Audioplayers, z. B. eines Smartphones oder eines tragbaren Audioplayers. Nähere Informationen dazu finden Sie unter „Anschließen an einen Audioplayer“ auf Seite 76.

3 AUX OUT [R] [L/L+R]-Buchsen

Diese Buchsen werden für den Anschluss an externe Aktivlautsprecher verwendet (Seite 76).

4 [USB TO HOST]-Buchse

Über diese Buchse kann ein Computer oder Smart-Gerät wie ein Smartphone oder Tablet angeschlossen werden. Nähere Informationen dazu finden Sie unter „Anschließen an einen Computer oder ein Smart-Gerät“ auf Seite 77.

5 MIDI [IN], [OUT]-Buchsen

Über diese Buchsen können externe MIDI-Geräte wie Synthesizer oder Sequenzer angeschlossen werden. Nähere Informationen dazu finden Sie unter „Anschließen externer MIDI-Geräte“ auf Seite 89.

6 [AUX PEDAL]-Buchse

An diese Buchse kann ein mit dem Instrument geliefertes FC3A-Fußpedal oder ein gesondert erhältliches FC4A- oder ein FC5-Fußpedal angeschlossen werden. Weitere Informationen zu den Funktionen, die den Pedalen zugewiesen sind, finden Sie unter „Liste der Pedalfunktionen“ (Seite 17). Zum Auswählen einer anderen zu steuernden Funktion verwenden Sie die Option „Aux Assign“ (Seite 104) unter der Menü-Anzeige „System“.

HINWEIS

Das Instrument besitzt zwei verschiedene Arten von USB-Buchsen:  (USB TO DEVICE) und [USB TO HOST]. Achten Sie darauf, diese beiden Buchsen und die entsprechenden Kabelanschlüsse nicht zu verwechseln. Achten Sie darauf, die richtige Buchse und mit der richtigen Ausrichtung des Steckers anzuschließen.

Anschließen von USB-Geräten [↔] [USB TO DEVICE]-Buchse

An die [↔] (USB TO DEVICE)-Buchse können Sie ein USB-Flash-Laufwerk oder einen USB-Wireless-LAN-Adapter UD-WL01 (separat erhältlich) anschließen. Sie können die auf dem Instrument erstellten Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk ablegen (Seiten 66, 90), oder Sie können das Instrument über Wireless LAN mit einem Smartphone verbinden (Seite 83).

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der [↔] (USB TO DEVICE)-Buchse

Dieses Instrument ist mit einer integrierten [↔] (USB TO DEVICE)-Buchse ausgestattet. Handhaben Sie das USB-Gerät vorsichtig, wenn Sie es an die Buchse anschließen. Beachten Sie die nachfolgenden wichtigen Vorsichtsmaßnahmen.

HINWEIS

Weitere Informationen zur Bedienung von USB-Geräten finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen USB-Geräts.

■ Kompatible USB-Geräte

- USB-Flash-Laufwerk
- USB-Wireless-LAN-Adapter UD-WL01 (separat erhältlich; ist u. U. nicht überall verfügbar)

Andere USB-Geräte, wie beispielsweise eine Computertastatur oder Maus, können nicht benutzt werden. Das Instrument unterstützt nicht notwendigerweise alle im Handel erhältlichen USB-Geräte. Yamaha übernimmt keine Garantie für die Betriebsfähigkeit der von Ihnen erworbenen USB-Geräte. Bevor Sie ein USB-Gerät kaufen, das Sie zusammen mit diesem Instrument verwenden möchten, besuchen Sie bitte folgende Web-Adresse:
<https://download.yamaha.com/>

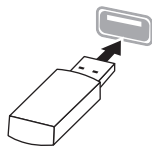
Mit diesem Instrument können USB-Geräte der Standards 2.0 bis 3.0 verwendet werden. Die Dauer zum Speichern und Laden von Daten auf dem bzw. vom USB-Gerät variiert dabei je nach Datentyp oder Status des Instruments. USB 1.1-Geräte können nicht mit diesem Instrument verwendet werden.

ACHTUNG

Die [↔] (USB TO DEVICE)-Buchse ist auf maximal 5 V/ 500 mA ausgelegt. Schließen Sie keine USB-Geräte mit höheren Spannungen oder Strömen an, da das Instrument dadurch beschädigt werden könnte.

■ Anschließen eines USB-Geräts

Stellen Sie beim Anschließen eines USB-Geräts an die [↔] (USB TO DEVICE)-Buchse sicher, dass der Gerätestecker geeignet und richtig herum angeschlossen ist.



ACHTUNG

- Vermeiden Sie es während Wiedergabe, Aufnahme und Dateiverwaltung (zum Beispiel beim Speichern, Kopieren, Löschen und Formatieren), oder während des Zugriffs auf das USB-Gerät ein USB-Gerät anzuschließen oder vom Instrument zu trennen. Nichtbeachtung kann zum „Einfrieren“ des Vorgangs am Instrument oder zur Beschädigung des USB-Geräts und der darauf befindlichen Daten führen.
- Stellen Sie beim Anschließen und Abtrennen des USB-Geräts (und umgekehrt) sicher, dass zwischen den beiden Vorgängen einige Sekunden vergehen.
- Verwenden Sie beim Anschließen eines USB-Geräts kein Verlängerungskabel.

Verwenden von USB-Flash-Laufwerken

Wenn Sie am Instrument ein USB-Flash-Laufwerk anschließen, können Sie die von Ihnen erstellten Daten auf dem angeschlossenen Gerät speichern sowie die Daten von dem angeschlossenen USB-Flash-Laufwerk lesen oder abspielen.

■ Anzahl der USB-Flash-Laufwerke, die verwendet werden können

Es kann nur ein USB-Speichergerät an die [↔] (USB TO DEVICE)-Buchse angeschlossen werden.

■ Formatieren eines USB-Flash-Laufwerks

Sie sollten das USB-Flash-Laufwerk nur mit diesem Instrument formatieren (Seite 107). Ein USB-Flash-Laufwerk, das auf einem anderen Gerät formatiert wurde, funktioniert eventuell nicht richtig.

ACHTUNG

Durch den Formatierungsvorgang werden alle vorher vorhandenen Daten überschrieben. Vergewissern Sie sich, dass das zu formatierende USB-Flash-Laufwerk keine wichtigen Daten enthält.

■ So schützen Sie Ihre Daten (Schreibschutz)

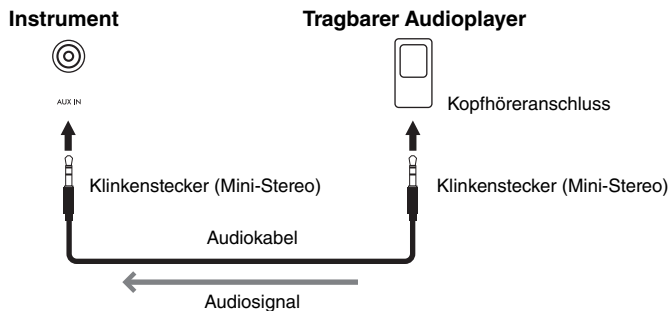
Um das versehentliche Löschen wichtiger Daten zu verhindern, sollten Sie den Schreibschutz des USB-Flash-Laufwerks aktivieren. Wenn Sie Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk speichern möchten, achten Sie darauf, den Schreibschutz auszuschalten.

■ Ausschalten des Instruments

Stellen Sie beim Ausschalten des Instruments sicher, dass es NICHT durch Wiedergabe/Aufnahme oder Datenverwaltung (zum Beispiel beim Speichern, Kopieren, Löschen und Formatieren) auf das USB-Flash-Laufwerk zugreift. Durch Nichtbeachtung können das USB-Flash-Laufwerk oder die darauf befindlichen Daten beschädigt werden.

Anschließen an einen Audioplayer ([AUX IN]-Buchse)

Sie können den Kopfhöreranschluss eines Audiplayers, z. B. eines Smartphones oder eines tragbaren Audiplayers, an die [AUX IN]-Buchse des Instruments anschließen. Die Audiowiedergabe auf dem angeschlossenen Gerät erfolgt über die eingebauten Lautsprecher dieses Geräts.



ACHTUNG

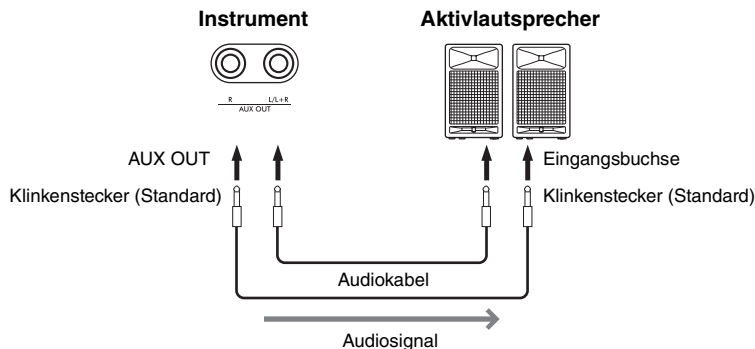
Um Schäden an den Geräten zu vermeiden, schalten Sie zuerst das externe Gerät und dann das Instrument ein. Wenn Sie das System ausschalten, schalten Sie zuerst das Instrument und dann das externe Gerät aus.

HINWEIS

- Die Einstellung des Reglers [VOLUME] des Instruments beeinflusst das Eingangssignal der [AUX IN]-Buchse.
- Verwenden Sie Audiokabel und Adapterstecker mit einem Widerstand von annähernd 0 Ohm.

Verwenden eines externen Lautsprechersystems für die Wiedergabe (AUX OUT [L/L+R]/[R]-Buchsen)

Über diese Buchsen können Sie das Instrument an externe Aktivlautsprechersysteme anschließen, um bei größeren Veranstaltungen mit hoher Lautstärke spielen zu können.



ACHTUNG

- Um mögliche Schäden an dem Gerät zu vermeiden, schalten Sie bitte zuerst das Instrument und dann das externe Gerät ein. Wenn Sie das System ausschalten, schalten Sie zuerst das externe Gerät und dann das Instrument aus. Da das Instrument möglicherweise aufgrund der Auto-Power-Off-Funktion automatisch ausgeschaltet wird (Seite 13), schalten Sie das externe Gerät aus, oder deaktivieren Sie die Auto-Power-Off-Funktion, wenn Sie das Instrument nicht benötigen.
- Leiten Sie das Signal von den AUX-OUT-Buchsen nicht zu der [AUX IN]-Buchse. Falls Sie diese Verbindung herstellen, wird das Signal von der [AUX IN]-Buchse vom Ausgang der AUX-OUT-Buchsen ausgegeben. Eine derartige Verbindung kann zu einer Rückkopplungsschleife führen, die einen extrem hochpegeligen Pfeifton erzeugt und die angeschlossenen Komponenten beschädigen kann.

Die Ausgangslautstärke der AUX OUT-Buchsen kann mit dem [VOLUME]-Schieberegler am Instrument eingestellt werden. Wenn Sie den Lautsprecher des Instruments stumm schalten möchten, während die externen Lautsprecher an die AUX OUT-Buchsen angeschlossen sind, setzen Sie den Parameter „Speaker“ über das „System“-Menü auf „off“: „Utility“ → „Speaker“ (Seite 106).

HINWEIS

- Verwenden Sie zum Anschließen an ein Mono-Gerät nur die [L/L+R]-Buchse.
- Verwenden Sie Audiokabel und Adapterstecker mit einem Widerstand von annähernd 0 Ohm.
- Wenn Sie die Klangausgabe über die AUX-OUT-Buchsen über an das Instrument angeschlossene Kopfhörer abhören, müssen Sie Binaurales Sampling und die Raumklangoptimierung ausschalten. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 14.

Anschließen an einen Computer oder ein Smart-Gerät

Wenn Sie einen Computer oder ein Smart-Gerät wie ein Smartphone oder Tablet anschließen, können Sie die unten aufgeführten Funktionen nutzen. Die Art der Verbindungen hängt von dem angeschlossenen Gerät oder Ihrem Verwendungszweck ab.

- **Senden/Empfangen von Audiodaten (USB-Audioschnittstellen-Funktion)**

Schließen Sie einen Computer oder ein Smart-Gerät über ein USB-Kabel an die [USB TO HOST]-Buchse an. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 78.

- **Wiedergabe von Audiodaten von einem Smart-Gerät über dieses Instrument (Bluetooth-Audiofunktion)**

Sie können ein Smart-Gerät und dieses Instrument über Bluetooth miteinander verbinden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 79.

- **Verwenden von Apps auf Smart-Geräten durch Verbindung mit einem Smart-Gerät**

Mit diesem Instrument können die beiden umfangreichen Apps „Smart Pianist“ und „Rec'n'Share“ verwendet werden.

Informationen zu „Smart Pianist“ finden Sie auf Seite 81 und zu „Rec'n'Share“ auf Seite 88.

Anschließen an einen Computer

Wenn Sie einen Computer über ein USB-Kabel an die [USB TO HOST]-Buchse anschließen, können Sie MIDI-Daten oder Audiodaten zwischen dem Instrument und dem Computer übertragen. Anweisungen zum Anschließen an einen Computer finden Sie auf Seite 78.

Anschließen an ein Smart-Gerät

Das Smart-Gerät, z. B. ein Smartphone oder Tablet, kann über die folgenden Methoden mit diesem Instrument verbunden werden.

- **Anschließen über USB-Kabel**

Schließen Sie das Smart-Gerät über ein USB-Kabel an die [USB TO HOST]-Buchse an. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 88.

- **Anschließen über Bluetooth**

Verbinden Sie Ihr Smart-Gerät kabellos über Bluetooth mit diesem Instrument. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 79 und 82.

- **Verbinden über WLAN (mit dem USB-Wireless-LAN-Adapter)**

Verbinden Sie Ihr Smart-Gerät über WLAN mit diesem Instrument, indem Sie den separat erhältlichen USB-Wireless-LAN-Adapter UD-WL01 verwenden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 83.

*Der USB-Wireless-LAN-Adapter UD-WL01 ist je nach Region möglicherweise nicht verfügbar.

ACHTUNG

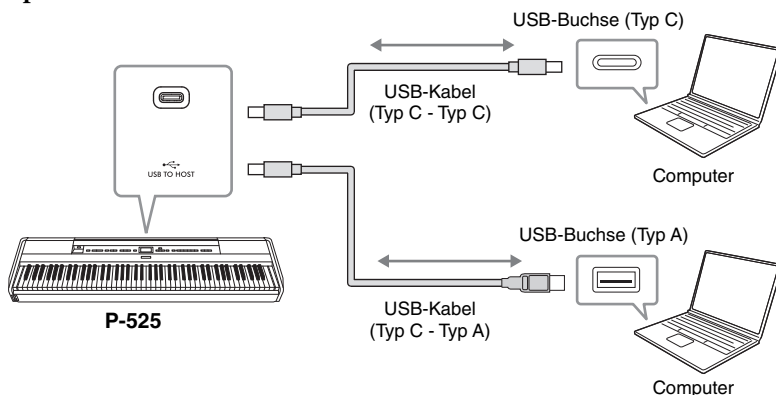
Stellen Sie Ihr Smart-Gerät niemals an einer unsicheren Position auf. Dadurch kann das Gerät zu Boden fallen und beschädigt werden.

Senden/Empfangen von Audiodaten (USB-Audioschnittstellen-Funktion)

Durch den Anschluss eines Computers oder Smart-Geräts per USB-Kabel an die [USB TO HOST]-Buchse, wie in der Abbildung gezeigt, können Audiodaten gesendet und empfangen werden. Diese USB-Audioschnittstellen-Funktion bietet folgende Vorteile:

- **Wiedergabe von Audiodaten mit hoher Klangqualität**
So erhalten Sie einen direkten, klaren Klang mit weniger Rauschen und geringerer Verschlechterung der Klangqualität als über die [AUX IN]-Buchse.
- **Aufnahme des Spiels auf dem Instrument als Audiodaten mithilfe einer Aufnahme- oder Musikproduktionssoftware**
Die aufgenommenen Audiodaten können auf einem Computer oder Smart-Gerät wiedergegeben werden.

Beispiel:



Audio Loopback On/Off

Mit dieser Funktion können Sie festlegen, ob vom angeschlossenen Computer oder Smart-Gerät ob vom angeschlossenen Computer oder einem Smart-Gerät über die USB-Audioschnittstellenfunktion oder Bluetooth Audio (Seite 79)/WLAN (Seite 83)/[AUX IN]-Buchse (Seite 76) eingehende Audiodaten zusammen mit dem Spiel auf dem Instrument über einen Computer oder ein Smart-Gerät ausgegeben werden sollen oder nicht. Schalten Sie die Funktion „Audio Loopback“ ein („On“), um ein eingehendes Audiosignal auszugeben. Eingangssignale über Bluetooth Audio oder die [AUX IN]-Buchse werden jedoch immer ausgegeben, unabhängig davon, ob diese Audio Loopback-Einstellung ein- oder ausgeschaltet ist.

Wenn Sie beispielsweise das Audioeingangssignal sowie den auf dem Instrument gespielten Ton über den Computer oder das Smart-Gerät aufzeichnen möchten, aktivieren Sie diese Funktion. Wenn Sie nur den auf dem Instrument gespielten Ton über den Computer oder das Smart-Gerät aufzeichnen möchten, schalten Sie diese Funktion aus („Off“).

Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie unter „Audio Loopback“ auf Seite 106.

HINWEIS

- Beim Senden oder Empfangen von Audiosignalen über einen Windows-Computer muss der USB-Treiber Yamaha Steinberg installiert werden.
- Die Lautstärke des Audioeingangs kann über einen Computer oder ein Smart-Gerät eingestellt werden.
- Wenn Sie ein USB-Kabel verwenden, um das Instrument mit Ihrem Computer zu verbinden, stellen Sie die Verbindungen direkt her, ohne einen USB-Hub zu verwenden.
- Es können unerwartete Geräusche auftreten, wenn Sie MIDI-Daten im Zusammenhang mit dem Grand Expression Modeling (Seite 25) auf einem Computer bearbeiten.

ACHTUNG

- Verwenden Sie ein USB-Kabel des Typs CC oder AC mit einer Länge von weniger als 3 Metern. Bei dem Kabel muss es sich um ein Kommunikationskabel handeln, das den USB-Standards entspricht, und nicht um ein reines Ladekabel.
- Falls Sie eine Digital Audio Workstation (DAW) mit diesem Instrument verwenden, schalten Sie die Funktion „Audio Loopback“ aus. Andernfalls kann es je nach den Einstellungen des Computers zu einem lauten Geräusch kommen.

HINWEIS

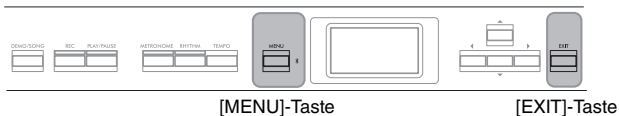
- Die Audioeingangssignale werden nicht an Geräte ausgegeben, die über die Bluetooth Audio- oder [AUX IN]-Buchse angeschlossen sind.
- Audio-Songs (Seite 44) werden ebenfalls über einen Computer oder ein Smart-Gerät wiedergegeben, wenn diese Funktion eingeschaltet ist („On“). Bei ausgeschalteter Funktion („Off“) erfolgt keine Wiedergabe.
- Mit der Audioaufnahme (Seite 54) wird das Audioeingangssignal des angeschlossenen Computers oder Smart-Geräts nur aufgezeichnet, wenn diese Funktion eingeschaltet ist („On“). Wenn die Geräte jedoch über die Bluetooth Audio- oder [AUX IN]-Buchse angeschlossen sind, werden die Eingangssignale immer aufgezeichnet, unabhängig davon, ob die Audio Loopback-Einstellung aktiviert oder deaktiviert ist.

Wiedergabe von Audiodaten eines Smart-Geräts über das Instrument (Bluetooth-Audiofunktion)

Lesen Sie vor der Verwendung der Bluetooth-Funktion unbedingt den Abschnitt „Informationen zu Bluetooth“ auf Seite 80.

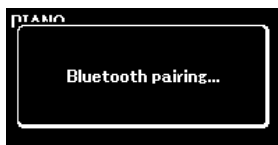
Sie können die in einem mit Bluetooth ausgestatteten Gerät, z. B. ein Smartphone oder ein digitaler Musikplayer, gespeicherten Audiodaten an dieses Instrument übertragen und über die integrierten Lautsprecher des Instruments anhören.

Um diese Funktion zu nutzen, stellen Sie sicher, dass Bluetooth auf dem Gerät eingeschaltet (Seite 80) ist (Voreinstellung: On [Ein]).



1. Halten Sie die [MENU]-Taste drei Sekunden lang gedrückt.

In einem Einblendanzeige wird angezeigt, dass das Instrument gekoppelt wird.

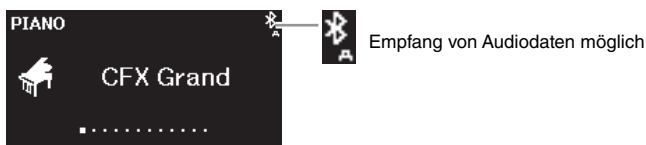


Um die Kopplung abzubrechen, drücken Sie die [EXIT]-Taste.

2. Schalten Sie auf dem Smart-Gerät die Bluetooth-Funktion ein, und wählen Sie „P-525 AUDIO“ in der Verbindungsliste.

Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Smart-Gerät.

Nach Abschluss der Kopplung wird der Verbindungsstatus in der Anzeige angezeigt.



3. Geben Sie die Audiodaten vom Smart-Gerät wieder, um zu überprüfen, ob das Audiosignal über die eingebauten Lautsprecher des Instruments ausgegeben wird.

Wenn Sie das Instrument das nächste Mal einschalten, wird das zuletzt verbundene Smart-Gerät automatisch mit dem Instrument verbunden, wenn die Bluetooth-Funktion des Smart-Geräts und des Instrument aktiviert sind. Wird es nicht automatisch verbunden, wählen Sie den Modellnamen des Instruments aus der Verbindungsliste auf dem Smart-Gerät aus.

HINWEIS

- In diesem Handbuch wird ein Smart-Gerät als Beispiel für ein mit Bluetooth ausgestattetes Gerät verwendet, das eine drahtlose Bluetooth-Übertragung der enthaltenen Audiodaten an das Gerät ermöglicht. Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss das Gerät mit A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) kompatibel sein. Die Bluetooth-Audiofunktion wird hier anhand eines Smart-Geräts erklärt, das als Beispiel für ein solches mit Bluetooth ausgestattetes Gerät dient.
- Informationen zum Senden/Empfangen von MIDI-Daten zwischen dem Instrument und dem Smart-Gerät über Bluetooth finden Sie auf Seite 82.
- Bluetooth-Kopfhörer oder -Lautsprecher können nicht gekoppelt werden.

Koppeln

Beim Koppeln werden Smart-Geräte mit Bluetooth-Funktion auf dem Gerät registriert. Dabei wird das jeweils andere Gerät für die drahtlose Kommunikation erkannt.

HINWEIS

- Es kann immer jeweils nur ein Smart-Gerät mit dem Instrument verbunden werden (obwohl bis zu acht Smart-Geräte mit dem Instrument gekoppelt werden können). Wenn das neunte Smart-Gerät gekoppelt wird, werden die Pairing-Daten des Gerätes mit dem ältesten Verbindungsdatum gelöscht.
- Achten Sie darauf, die Einstellungen auf dem Smart-Gerät innerhalb von fünf Minuten abzuschließen.
- Wenn Sie einen Hauptschlüssel eingeben müssen, geben Sie die Ziffern „0000“ ein.

HINWEIS

Sie können die Lautstärke des Audioeingangssignals mithilfe des [VOLUME]-Schiebereglers über Bluetooth einstellen. Um das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Spiel auf der Tastatur und dem Eingangssignal über Bluetooth einzustellen, regeln Sie die Lautstärke auf dem Smart-Gerät.

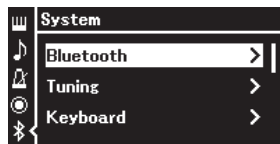
Ein- und Ausschalten der Bluetooth-Funktion

Lesen Sie vor der Verwendung der Bluetooth-Funktion den Abschnitt „Informationen zu Bluetooth“ (siehe unten).

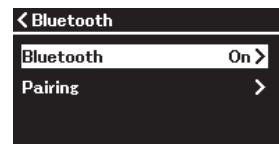
Die Bluetooth-Funktion ist standardmäßig direkt nach dem Einschalten des Instruments eingeschaltet. Sie können jedoch die Funktion ausschalten.

1. Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], bis die Menü-Anzeige „System“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

Menü-Anzeige „System“



Bluetooth-Anzeige



- 1-1. Überprüfen Sie, ob „Bluetooth“ ausgewählt ist.
- 1-2. Drücken Sie die [►]-Taste, um die nächste Anzeige aufzurufen.
- 1-3. Überprüfen Sie, ob „Bluetooth“ ausgewählt ist.

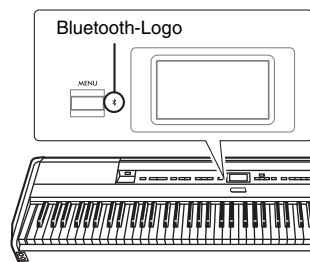
2. Drücken Sie zum Ein/Ausschalten die [►]-Taste.

Um die Menü-Anzeige „System“ zu verlassen, drücken Sie die [EXIT]-Taste .

Informationen zu Bluetooth

Bluetooth-Funktion

Je nach Land, in dem Sie das Produkt erworben haben, ist das Gerät möglicherweise nicht Bluetooth-fähig. Wenn auf dem Bedienfeld das Bluetooth-Logo abgebildet ist, verfügt das Produkt über die Bluetooth-Funktionalität.



Bluetooth ist eine kabellose Technologie zur Datenübertragung zwischen Geräten in einem Abstand von bis zu 10 m im Frequenzbereich 2,4 GHz.

Bluetooth-Datenübertragung

- Bluetooth-kompatible Geräte nutzen den Frequenzbereich 2,4 GHz, ein für viele Geräte verwendeter Funkbereich. Bei Bluetooth-kompatiblen Geräten werden zwar Technologien eingesetzt, um Interferenzen mit anderen Komponenten im gleichen Funkbereich zu minimieren. Dennoch können diese Interferenzen die Verbindungsgeschwindigkeit oder -reichweite verringern und in manchen Fällen trennen.
- Die Geschwindigkeit der Datenübertragung und die Übertragungsreichweite hängen von der Entfernung zwischen den zwei verbundenen Geräten, von möglichen Hindernissen, von Radiowellen in der Umgebung und vom Gerätetyp ab.
- Yamaha garantiert nicht, dass die kabellose Verbindung zwischen diesem Gerät und den Bluetooth-fähigen Geräten immer aufgebaut werden kann.

Verwenden von Apps auf Smart-Geräten mit einem verbundenen Smart-Gerät

Sie können die beiden Smart-Geräte-Apps „Smart Pianist“ und „Rec'n'Share“ (Seite 88) verwenden, indem Sie ein Smart-Gerät wie ein Smartphone oder Tablet anschließen.

Einzelheiten zu jeder App finden Sie auf der unten stehenden Website und auf der Seite der jeweiligen App.



<https://www.yamaha.com/2/apps/>

Bedienen des Instruments mit einem Smart-Gerät (Smart Pianist)

Mit der „Smart Pianist“-App können Sie die Partitur der voreingestellten Songs auf dem Smart-Gerät ansehen, Ihr Spiel auf dem Smart-Gerät aufnehmen und andere praktische Funktionen ausführen. Anhand der intuitiven Anzeige können Sie die aktuellen Einstellungen des Geräts leicht überprüfen.

Nachdem Sie die „Smart Pianist“-App von der oben genannten Website auf Ihrem Smart-Gerät installiert haben, verbinden Sie dieses Instrument über die folgenden drei Methoden mit dem Gerät.

- Anschließen über Bluetooth (Seite 82)
- Anschließen über USB-Kabel (Seite 82)
- Verbinden über WLAN (mit dem separat erhältlichen USB-Wireless-LAN-Adapter UD-WL01) (Seite 83)

Der „Verbindungsassistent“ von Smart Pianist führt Sie durch die korrekte Verbindung des Smart-Geräts mit dem Instrument.

Weitere Informationen zur Verbindung des Geräts und zur Verwendung der App finden Sie im „Smart Pianist User Guide (Smart Pianist-Benutzerhandbuch)“ auf der folgenden Website.



<https://manual.yamaha.com/mi/app/smartpianist/>

ACHTUNG

- Wenn Sie die „Smart Pianist“-App aktivieren, während das Instrument an das Smart-Gerät angeschlossen ist, dann werden die Einstellungen des Instruments mit denen von „Smart Pianist“ überschrieben. Sichern Sie deshalb wichtige Einstellungsdaten in einer Backup-Datei auf einem USB-Flash-Laufwerk (Seite 90).
- Stellen Sie Ihr Smart-Gerät niemals an einer unsicheren Position auf. Dadurch kann das Gerät zu Boden fallen und beschädigt werden.

HINWEIS

Wenn Sie die „Smart Pianist“-App verwenden, können Sie am Instrument nur die [EXIT]-Taste benutzen.

Steuern Sie das Instrument über „Smart Pianist“. Durch Drücken der [EXIT]-Taste am Instrument wird die Verbindung zur „Smart Pianist“-App getrennt, sodass Sie wieder die Tasten des Instruments verwenden können.

■ Anschließen über Bluetooth

Lesen Sie vor der Verwendung der Bluetooth-Funktion unbedingt den Abschnitt „Informationen zu Bluetooth“ auf Seite 80.

Es stehen zwei verschiedene Arten von Bluetooth-Verbindungen zur Verfügung: „Bluetooth MIDI“ und „Bluetooth Audio“ (Seite 79). Obwohl für die Verwendung des Smart Pianist eine Bluetooth MIDI-Verbindung erforderlich ist, ist auch eine Bluetooth Audio-Verbindung erforderlich, um Audiodaten von Ihrem Smart-Gerät über Smart Pianist wiederzugeben. Stellen Sie zuerst eine Verbindung über Bluetooth Audio und dann über Bluetooth MIDI her.

1. **Richten Sie die Bluetooth-Audiofunktion auf diesem Gerät ein, um Audiodaten zu empfangen (Seite 79).**
2. **Stellen Sie eine Verbindung mit dem Smart-Gerät über Bluetooth MIDI her, indem Sie den „Verbindungsassistenten“ auf Smart Pianist verwenden.**

Wenn Sie eine Verbindung herstellen, wählen Sie „P-525 MIDI“ auf Smart Pianist als Gerät für die Verbindung.

Wenn die Bluetooth-Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, wird der Verbindungsstatus in der Anzeige „Voice“ angezeigt.

Anzeige „Voice“



Senden und Empfangen von MIDI-Daten möglich



Senden und Empfangen von MIDI-Daten und Empfangen von Audiodaten möglich

HINWEIS

Wenn die Bluetooth-Funktion dieses Geräts ausgeschaltet ist (Voreinstellung: On [Ein]), kann keine Bluetooth-Verbindung hergestellt werden. Informationen zu dieser Einstellung finden Sie auf Seite 80.

■ Anschließen über USB-Kabel

Schließen Sie das Smart-Gerät über ein USB-Kabel an die [USB TO HOST]-Buchse an.

Mit dieser Methode können sowohl Audiodaten als auch MIDI-Daten zwischen dem Instrument und dem Smart-Gerät gesendet oder empfangen werden. Damit können Sie die Audiodaten auf dem Smart-Gerät über Smart Pianist abspielen und Ihr Spiel auf dem Keyboard im Audioformat auf Smart Pianist aufnehmen.

Anweisungen zum Anschließen eines Smart-Geräts an dieses Instrument finden Sie in dem Beispiel auf Seite 88.

■ Verbinden über WLAN (mit dem separat erhältlichen USB-Wireless-LAN-Adapter USB)

*Der USB-Wireless-LAN-Adapter UD-WL01 ist je nach Region möglicherweise nicht verfügbar.

Verbinden Sie das Smart-Gerät über WLAN, indem Sie den USB-Wireless-LAN-Adapter UD-WL01 (separat erhältlich) an die [•↔•] (USB TO DEVICE)-Buchse anschließen. Mit dieser Methode können sowohl Audiodaten als auch MIDI-Daten zwischen dem Instrument und dem Smart-Gerät gesendet oder empfangen werden. Damit können Sie die Audiodaten auf dem Smart-Gerät über Smart Pianist abspielen und Ihr Spiel auf dem Keyboard im Audioformat auf Smart Pianist aufnehmen.

Es gibt zwei Arten von WLAN-Verbindungen, wie unten beschrieben. Der „Verbindungsassistent“ von Smart Pianist führt Sie durch die korrekte Verbindung des Smart-Geräts mit dem Instrument.

Anschließen über den „Infrastructure“-Modus

Der „Infrastructure“-Modus verwendet einen Zugangspunkt für die Datenkommunikation zwischen einem USB-Wireless-LAN-Adapter und einem Netzwerk. Sie können diesen Modus verwenden, wenn Sie eine Verbindung zu einem anderen Netzwerk herstellen, während ein Smart-Gerät mit dem Gerät verbunden ist.

- Anzeigen der WLAN-Netzwerke und Verbinden mit dem Netzwerk (Seite 84)
- Automatische Einrichtung per WPS (Seite 85)
- Manuelle Einrichtung (Seite 85)

Anschließen über den „Accesspoint“-Modus (Seite 87)

Im „Accesspoint“-Modus können Sie den USB-Wireless-LAN-Adapter direkt mit einem Smart-Gerät verbinden, ohne einen Zugangsknoten verwenden zu müssen. Sie können diesen Modus verwenden, wenn kein Zugangspunkt für die Verbindung mit dem Gerät verfügbar ist oder wenn es nicht notwendig ist, eine Verbindung zu einem anderen Netzwerk herzustellen, während ein Smart-Gerät mit dem Instrument verbunden ist.

Wenn Sie in diesem Modus eine Verbindung hergestellt haben, ist der Internetzugang auf Ihrem Smart-Gerät deaktiviert, und einige Funktionen von Smart Pianist können nicht verwendet werden.

ACHTUNG

Verbinden Sie dieses Produkt nicht direkt mit einem öffentlichen WLAN und/oder Internetdienst. Schließen Sie dieses Produkt nur über einen Router mit sicherem Passwort an das Internet an. Wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Routers, um Informationen über optimale Sicherheitsmaßnahmen zu erhalten.

• Anzeigen der WLAN-Netzwerke und Verbinden mit dem Netzwerk

Schließen Sie den USB-Wireless-LAN-Adapter (separat erhältlich) an die [↔] (USB TO DEVICE)-Buchse an, andernfalls wird der Setup-Bildschirm unten nicht angezeigt.



[MENU]-Taste

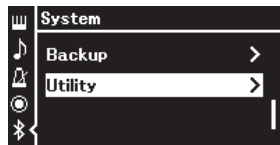
[▲]/[▼]/[◀]/[▶]-Tasten

HINWEIS

Wenn die Menüs in der Anzeige „Wireless LAN“ von den hier gezeigten abweichen, befindet sich das Instrument im Modus „Accesspoint“ (Zugangsknoten). Wählen Sie für den Parameter „Wireless LAN Mode“ die Option „Infrastructure Mode“ (Modus „Infrastruktur“) aus. Folgen Sie dazu Schritt 1 auf Seite 87.

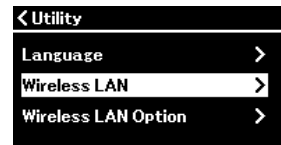
1. Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], bis die Menü-Anzeige „System“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

Menü-Anzeige „System“



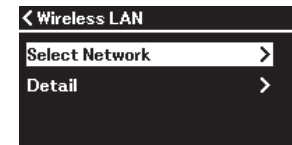
- 1-1. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option „Utility“ aus.
- 1-2. Drücken Sie die [▶]-Taste, um die nächste Anzeige aufzurufen.

Anzeige „Utility“



- 1-3. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option „Wireless LAN“ aus.
- 1-4. Drücken Sie die [▶]-Taste, um die nächste Anzeige aufzurufen.

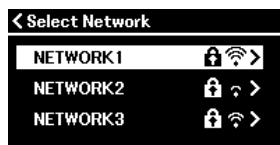
Anzeige „Wireless LAN“



- 1-5. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option „Select Network“ aus.

2. Drücken Sie die [▶]-Taste, um die Netzwerkliste aufzurufen.

Bei einem Netzwerk mit Schlosssymbol müssen Sie das entsprechende Passwort eingeben.



HINWEIS

Wenn kein Signal von einem Zugangsknoten empfangen wird, kann dieser nicht aufgelistet werden. Auch geschlossene Zugangsknoten werden nicht aufgelistet.

3. Verbinden Sie das Instrument mit dem Netzwerk.

3-1. Wählen Sie das gewünschte Netzwerk und drücken Sie dann die [▶]-Taste.

Der Name des gewählten Netzwerks wird vollständig auf dem Display angezeigt; dort können Sie noch einmal das gewählte Netzwerk überprüfen.

3-2. Drücken Sie die [▶]-Taste.

• Bei einem Netzwerk ohne Schlosssymbol:

Die Verbindung wird aufgebaut.

• Bei einem Netzwerk mit Schlosssymbol:

Sie müssen das Passwort eingeben. Weitere Informationen zum Eingeben der Zeichen finden Sie im Kapitel „Umbenennen von Dateien – „Rename““ auf Seite 71. Drücken Sie nach der Eingabe des Passworts die Taste [MENU], um den Vorgang abzuschließen. Dieser Vorgang startet automatisch.

Nach erfolgreicher Verbindung wird „Completed“ auf dem Display angezeigt. Danach kehrt das System zur Anzeige „Select Network“ zurück.

4. Verbinden Sie das Smart-Gerät mit dem Zugangsknoten.

Öffnen Sie die WLAN-Einstellungen auf Ihrem Smart-Gerät und wählen Sie das Netzwerk aus, das im Namensfeld „P-525“ enthält.

Wenn ein Passwort erforderlich ist, geben Sie es ein, um eine Verbindung herzustellen.

• Automatische Einrichtung per WPS

Schließen Sie den USB-Wireless-LAN-Adapter (separat erhältlich) an die [] (USB TO DEVICE)-Buchse an, andernfalls wird der Setup-Bildschirm nicht angezeigt.

Wenn Ihr Zugangsknoten WPS unterstützt, können Sie das Instrument ganz einfach per WPS mit dem Zugangsknoten verbinden. Dazu sind keine weiteren Einstellungen wie Passwortheingabe usw. nötig. Drücken Sie die WPS-Taste am USB-WLAN-Adapter drei Sekunden lang und drücken Sie innerhalb von zwei Minuten die WPS-Taste an Ihrem Zugangsknoten.

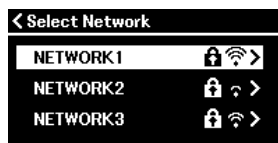
Nach erfolgreicher Verbindung wird die Meldung „Completed“ auf dem Display angezeigt. Danach wird die Anzeige „Voice“ angezeigt.

Verbinden Sie abschließend das Smart-Gerät mit dem Zugangsknoten (Schritt 4 oben).

• Manuelle Einrichtung

Schließen Sie den USB-WLAN-Adapter (separat erhältlich) an die [] (USB TO DEVICE)-Buchse an, andernfalls wird der Setup-Bildschirm nicht angezeigt.

1. Zum Aufrufen der Netzwerkliste führen Sie die Schritte 1–2 im Kapitel „Anzeigen der WLAN-Netzwerke und Verbinden mit dem Netzwerk“ (Seite 84) durch.



2. Wählen Sie „Other“ am Ende der Netzwerkliste und drücken Sie dann die [▶]-Taste.

HINWEIS

Die WPS-Einrichtung steht nicht zur Verfügung, wenn das Instrument in einem der folgenden Modi ist:

- bei der Wiedergabe oder beim Anhalten der Wiedergabe eines Songs oder Demo-Songs oder im Song-Aufnahmefunktion
- wenn für den Wireless-LAN-Modus im Menü „System“ der „Accesspoint Mode“ aktiviert ist

3. Stellen Sie für die Optionen „SSID“, „Security“ und „Password“ die gleichen Parameter ein wie auf dem Zugangsknoten.



- 3-1. Wählen Sie „SSID“ und drücken Sie dann die [►]-Taste, um die SSID-Eingabeanzeige aufzurufen. Geben Sie dann die SSID ein.

Weitere Informationen zum Eingeben der Zeichen finden Sie im Kapitel „Umbenennen von Dateien – Umbenennen“ auf Seite 71. Drücken Sie nach der Eingabe der SSID die [MENU]-Taste, um den Vorgang abzuschließen. Das System kehrt zur Anzeige „Other“ zurück.

- 3-2. Wählen Sie „Security“ und drücken Sie die [►]-Taste, um die Liste der Sicherheitsstufen aufzurufen. Wählen Sie die gewünschte Sicherheitsstufe und drücken Sie dann die [◀]-Taste, um zur Anzeige „Other“ zurückzukehren.

- 3-3. Wählen Sie „Password“ und richten Sie das Passwort dann gemäß den Schritten für die SSID-Einrichtung ein.

4. Wählen Sie „Connect >“ am Ende der Anzeige, wie in Schritt 3 gezeigt, und drücken Sie dann die [►]-Taste, um den Verbindungsaufbau zu starten.

Nach erfolgreicher Verbindung wird „Completed“ auf dem Display angezeigt. Danach kehrt das System zur Anzeige „Select Network“ zurück.

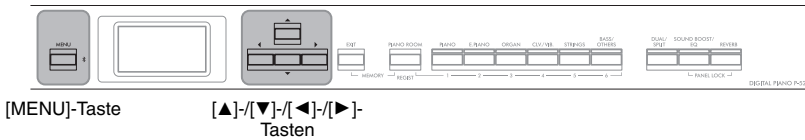
5. Verbinden Sie das Smart-Gerät mit dem Zugangsknoten.

Dieser Vorgang ist derselbe wie Schritt 4 unter Seite 85.

HINWEIS

Wenn Sie bei der Sicherheitsstufe die Option „NONE“ auswählen, können Sie kein Passwort einrichten.

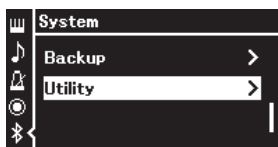
• Anschließen über den „Accesspoint“-Modus



1. Schalten Sie das Instrument in den „Accesspoint“-Modus.

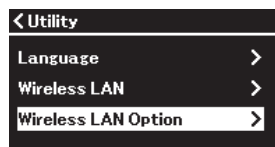
Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], bis die Menü-Anzeige „System“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

Menü-Anzeige „System“



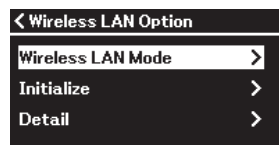
- 1-1. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option „Utility“ aus.
- 1-2. Drücken Sie die [▶]-Taste, um die nächste Anzeige aufzurufen.

Anzeige „Utility“



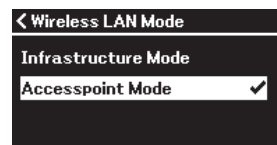
- 1-3. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten den Eintrag „Wireless LAN Option“ aus.
- 1-4. Drücken Sie die [▶]-Taste, um die nächste Anzeige aufzurufen.

Anzeige „Wireless LAN Option“



- 1-5. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option „Wireless LAN Mode“ aus.
- 1-6. Drücken Sie die [▶]-Taste, um die nächste Anzeige aufzurufen.

Anzeige „Wireless LAN Mode“



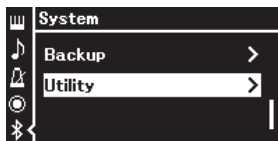
- 1-7. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option „Accesspoint Mode“ aus.

Nach erfolgreicher Modusänderung wird „Completed“ auf dem Display angezeigt. Danach wird die Anzeige „Wireless LAN Mode“ angezeigt.

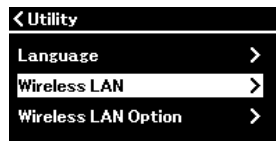
2. Stellen Sie die Optionen „SSID“, „Security“, „Password“ und „Channel“ ein.

- 2-1. Wählen Sie in der Menü-Anzeige „System“ nacheinander die nachfolgend abgebildeten Optionen aus.

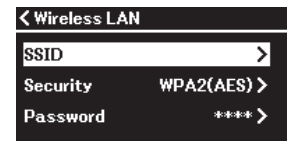
Menü-Anzeige „System“



Anzeige „Utility“



Anzeige „Wireless LAN“



- 2-2. Stellen Sie die Optionen „SSID“, „Security“, „Password“ und „Channel“ ein.

Gehen Sie zur Einstellung der einzelnen Werte gemäß Schritt 3 des Kapitels „Manuelle Einrichtung“ vor. Die zulässigen Eingabewerte für jeden Parameter finden Sie unter „Wireless LAN“ (im Modus „Accesspoint“ [Zugangsknoten]) auf Seite 108.

3. Speichern Sie die Einstellungen.

Wählen Sie „Save >“ am Ende der Anzeige „Wireless LAN“ und drücken Sie dann die [►]-Taste, um den Speichervorgang zu starten. Nach erfolgreichem Speichern wird „Completed“ auf dem Display angezeigt. Danach wird das Anzeige „Utility“ angezeigt.

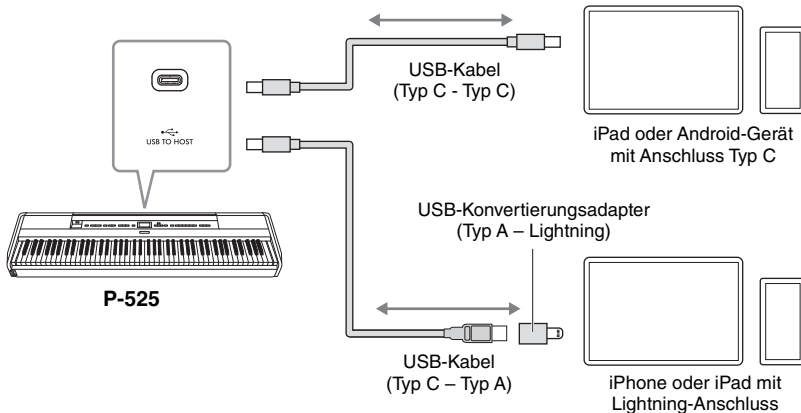
4. Verbinden Sie das Smart-Gerät mit dem Instrument (als Zugangsknoten).

Dieser Vorgang ist derselbe wie Schritt 4 unter Seite 85.

Filmen, Aufnehmen und Bearbeiten Ihres Spiels (Rec'n'Share)

Rec'n'Share ist eine App für Smart-Geräte, mit der Sie Ihr Spiel filmen, aufnehmen und bearbeiten können und mit der Sie die bearbeiteten Daten auf SNS etc. hochladen können. Anweisungen zum Abrufen finden Sie auf Seite 81. Um Rec'n'Share zu verwenden, schließen Sie dieses Gerät mit einem handelsüblichen USB-Kabel (CC- oder AC-Typ) oder einem USB-Konvertierungsadapter, der der Form des Anschlusses entspricht, an Ihr Smart-Gerät an.

Beispiel



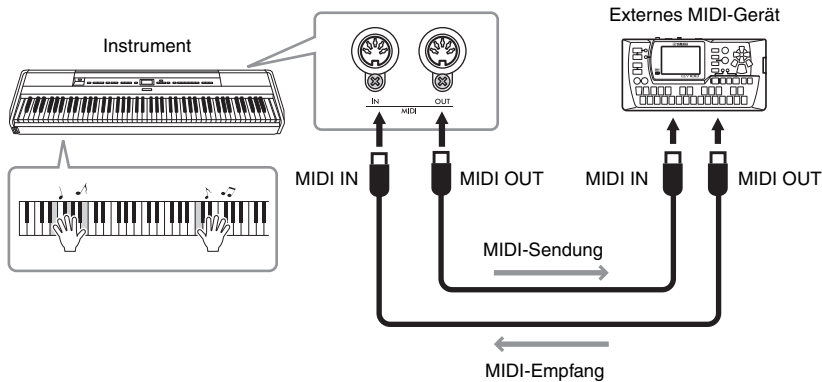
ACHTUNG

Verwenden Sie ein USB-Kabel des Typs CC oder AC mit einer Länge von weniger als 3 Metern. Bei dem Kabel muss es sich um ein Kommunikationskabel handeln, das den USB-Standards entspricht, und nicht um ein reines Ladekabel.

Anschließen externer MIDI-Geräte (MIDI-Buchsen)

Mit den hochentwickelten MIDI-Funktionen verfügen Sie über leistungsstarke Werkzeuge zur Erweiterung Ihrer musikalischen, spielerischen und kreativen Möglichkeiten. Schließen Sie externe MIDI-Geräte (Tastatur, Sequenzer usw.) über die MIDI-Buchsen und Standard-MIDI-Kabel an.

- **MIDI [IN]:** Empfängt MIDI-Meldungen von einem anderen MIDI-Gerät.
- **MIDI [OUT]:** Überträgt vom Instrument generierte MIDI-Meldungen an ein anderes MIDI-Gerät.



⚠ VORSICHT

Bevor Sie das Instrument an andere MIDI-Geräte anschließen, schalten Sie bitte sämtliche Komponenten aus.

HINWEIS

- Einzelheiten zu MIDI finden Sie in den „MIDI Basics“, die Sie von der Yamaha-Website herunterladen können (Seite 6).
- Da es vom MIDI-Gerätetyp abhängt, welche MIDI-Daten übertragen oder empfangen werden können, prüfen Sie das MIDI-Datenformat, um zu ermitteln, welche MIDI-Daten und -Befehle Ihre Geräte übertragen oder empfangen können. Das MIDI-Datenformat ist in der „Datenliste“ enthalten, die Sie von der Yamaha-Website herunterladen können (Seite 6).
- Bei der Übertragung von MIDI-Daten von diesem Instrument an ein externes MIDI-Gerät können unerwartete Geräusche aufgrund von Daten auftreten, die mit dem Grand Expression Modeling zusammenhängen.

Backup und Initialisierung

■ Backup-Einstellungen

(Die ausgewählten Parameter bleiben auch im ausgeschalteten Zustand erhalten.)

Hier können Sie festlegen, ob einige der Sicherungseinstellungen (siehe unten) auch nach dem Ausschalten erhalten bleiben sollen oder nicht. Die Sicherungseinstellungen bestehen aus zwei Gruppen: „Voice“ (mit diesbezüglichen Einstellungen wie Voice-Auswahl) und „Other“ (mit verschiedenen Einstellungen wie Song-Wiederholung und Stimmung). Beide Gruppen lassen sich separat konfigurieren.

Daten und Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Instruments erhalten.

- MIDI-Song in „User“-Kategorie gespeichert (Seite 45)
- „System“-Menü (Seite 103)
Bluetooth* Ein/Aus
Tastatur (nur Duo Type)
Utility
- Backup-Einstellung (in diesem Abschnitt beschrieben)
- Registration Memory (Seite 72)

* Informationen zur Verfügbarkeit der Bluetooth-Funktion auf einem Instrument finden Sie auf Seite 80.

1. Drücken Sie die [MENU]-Taste mehrmals, bis Menü „System“ angezeigt wird.
2. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option „Backup“ aus. Rufen Sie mit der [►]-Taste die nächste Anzeige auf und wählen Sie mit der [▲]-Taste dann die Option „Backup Setting“.
3. Rufen Sie mit der [►]-Taste die nächste Anzeige auf, wählen Sie „Voice“ und drücken Sie dann die Taste [►] zum Auswählen von „On“ oder „Off“.
Jede „Voice“ umfasst folgende Einstellungen:
 - Voice-Auswahl für R1, R2 und L
 - Alle sonstigen Parameter außer „Transpose“ unter Menü „Voice“
4. Wählen Sie mit der [▼]-Taste die Option „Other“ aus. Aktivieren Sie danach mit der [►]-Taste die Option „On“ oder „Off“.
Für die Option „Other“ stehen folgende Einstellungen zur Auswahl:
 - „Song“-Menü (Seite 98): Song Repeat, Volume (Song-Keyboard), Audio Volume, Quick Play, Play Track
 - „Metronome/Rhythm“-Menü (Seite 101): Volume, BPM, Bell On/Off, Intro, Ending, Bass

- „System“-Menü (Seite 103): Tuning, Keyboard (außer „Duo“ und „Duo Type“), Pedal, Sound, MIDI
- Sound Boost, Master EQ

5. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die Menü-Anzeige „System“ zu verlassen.

■ Backup

(Speichern der Sicherungsdatei für interne Daten)

Mit dieser Funktion können Sie Daten des internen Speichers auf dem angeschlossenen USB-Flash-Laufwerk als Sicherungsdatei (unter „p-525.bup“) speichern. Diese Sicherungsdatei kann später über die Funktion „Restore“ (Wiederherstellen, Seite 91) auf dem Instrument geladen werden. Beachten Sie, dass Registration Memory (Seite 72) nicht in der Backup-Datei enthalten ist.

ACHTUNG

- Es dauert ein bis zwei Minuten, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Schalten Sie niemals das Gerät aus, solange die Meldung „Executing“ angezeigt wird. Dadurch könnte es zu einer Beschädigung der Daten kommen.
- Wenn die Sicherungsdatei (p-525.bup) bereits auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichert ist, wird diese Datei durch den Speichervorgang mit der neuen Datei überschrieben bzw. durch diese ersetzt.

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an die Buchse [] (USB TO DEVICE) an.
2. Drücken Sie die [MENU]-Taste mehrmals, bis Menü „System“ angezeigt wird.
3. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option „Backup“ aus. Rufen Sie mit der [►]-Taste die nächste Anzeige auf und wählen Sie dann mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option „Backup“.
4. Rufen Sie mit der [►]-Taste die nächste Anzeige auf, und drücken Sie dann die [▼]-Taste zum Auswählen der Option „Execute“.
5. Drücken Sie [►], um die Sicherung auszuführen.
6. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die Menü-Anzeige „System“ zu verlassen.

HINWEIS

Wenn Sie die Einstellungen der Sicherungsdatei wiederherstellen möchten, führen Sie die Wiederherstellungsfunktion (Restore) aus (Seite 91).

■ Restore (Wiederherstellen)

(Neustart des Instruments mit der geladenen Sicherungsdatei)

Mit dieser Funktion können Sie die Sicherungsdatei (p-525.bup) auf das Instrument laden, die Sie zuvor mit der Backup-Funktion (Seite 90) gespeichert haben.

ACHTUNG

- Es dauert ein bis zwei Minuten, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Schalten Sie niemals das Gerät aus, solange die Meldung „Executing“ angezeigt wird. Dadurch könnte es zu einer Beschädigung der Daten kommen.
- Wenn sich aufgenommene Songs im User-Speicher befinden, verschieben Sie diese auf das USB-Flash-Laufwerk (siehe Seite 69), bevor Sie die Wiederherstellung durchführen. Andernfalls werden die Songs bei diesem Vorgang gelöscht.

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk mit der Sicherungsdatei an die Buchse [] (USB TO DEVICE) an.
2. Drücken Sie die [MENU]-Taste mehrmals, bis Menü „System“ angezeigt wird.
3. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option „Backup“ aus. Rufen Sie mit der [►]-Taste die nächste Anzeige auf, und wählen Sie dann mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option „Restore“.
4. Rufen Sie mit der [►]-Taste die nächste Anzeige auf, und drücken Sie dann die [▼]-Taste zum Auswählen der Option „Execute“.
5. Drücken Sie [►], um die Wiederherstellung auszuführen.

Eine Meldung über den erfolgreichen Abschluss des Vorgangs wird angezeigt. Nach kurzer Zeit startet das Instrument dann neu.

■ Factory Reset

(Neustart des Instruments mit den werkseitigen Standardeinstellungen)

Damit können Sie die Backup-Einstellungen (Seite 90) auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (die bei der Auslieferung vorprogrammierten Einstellungen), die beim ersten Einschalten des Instruments aufgerufen werden.

Die folgenden Einstellungen werden nicht wiederhergestellt.

- MIDI Song in der Kategorie „User“ gespeichert (Seite 45).
- Bluetooth*-Kopplungsinformationen (Seite 79).
- Registration Memory (Seite 72).

* Informationen zur Verfügbarkeit der Bluetooth-Funktion auf einem Instrument finden Sie auf Seite 80.

ACHTUNG

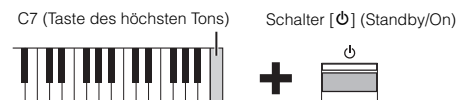
Schalten Sie das Gerät niemals aus, solange die Meldung „Factory reset executing“ angezeigt wird. Dadurch könnte es zu einer Beschädigung der Daten kommen.

1. Drücken Sie die [MENU]-Taste mehrmals, bis Menü „System“ angezeigt wird.
2. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option „Backup“ aus. Rufen Sie mit der [►]-Taste die nächste Anzeige auf, und wählen Sie anschließend mit den [▲]/[▼]-Tasten die Option „Factory Reset“.
3. Rufen Sie mit der [►]-Taste die nächste Anzeige auf, und drücken Sie dann die [▼]-Taste zum Auswählen der Option „Execute“.
4. Drücken Sie [►], um die Wiederherstellung auszuführen.

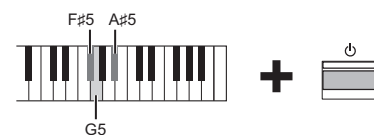
Eine Meldung über den erfolgreichen Abschluss des Vorgangs wird angezeigt. Nach kurzer Zeit startet das Instrument dann neu.

● Alternative Methode zum Wiederherstellen der Voreinstellungen

Halten Sie die weiße Taste am rechten Ende der Tastatur (C7) gedrückt, und drücken Sie den Schalter [] (Standby/On), um das Instrument einzuschalten. Bei diesem Vorgang werden keine Titel in der User-Kategorie, Informationen zum Koppeln mit Bluetooth und Registration Memory gelöscht.



Wiederherstellen aller Daten und Einstellungen auf die Werkseinstellungen – Löschen des gesamten Speichers



Halten Sie die F#5-, G5- und A#5-Tasten gleichzeitig gedrückt und drücken Sie den []-Schalter (Standby/On), um die folgenden Daten zusätzlich zu den Backup-Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

- MIDI-Song in „User“-Kategorie gespeichert
- Informationen zum Koppeln mit Bluetooth
- Registration Memory

ACHTUNG

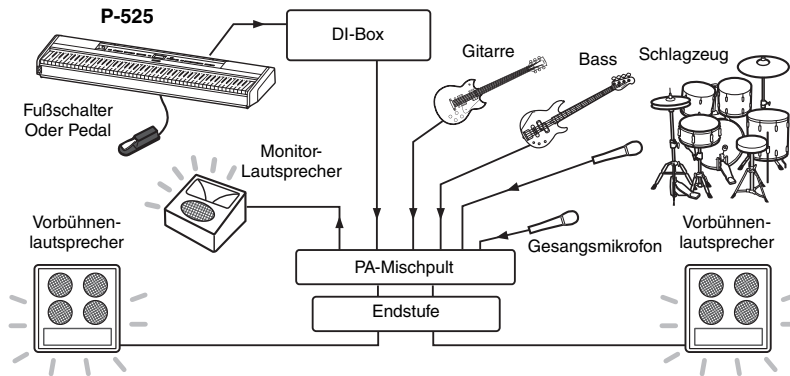
Dieser Vorgang löscht alle Daten in diesem Instrument. Wenn wichtige Daten im Instrument gespeichert sind, die Sie nicht löschen möchten, kopieren und speichern Sie sie auf einem USB-Flash-Laufwerk oder einem ähnlichen Gerät (Seite 90), bevor Sie diesen Vorgang ausführen.

Live-Auftritte

Das Instrument verfügt über eine Reihe nützlicher Funktionen für Live-Bühnenshows. Im Folgenden finden Sie eine praxisnahe Beschreibung der Anschlüsse und Einstellungen, die für diese Anwendungssituation erforderlich sind.

Bühnenaufbau und Signalfluss

Der Klang des Instruments wird an ein PA-Mischpult gesendet, anschließend wird der gemischte Ton verstärkt und an die Vorbühnenlautsprecher, d. h. ins Publikum, übertragen. Vor den Musikern können Monitor-Lautsprecher platziert werden, damit sie den Klang ihrer Instrumente und der ihrer Mitmusiker deutlicher hören.



ACHTUNG

Bitte lesen Sie vor dem Einrichten des Instruments die folgenden Hinweise.

- Schalten Sie das Instrument aus, bevor Sie die Anschlüsse verwenden.
- Setzen Sie sich Anschließen oder Trennen von Kabeln oder Ein-/Ausschalten mit dem Tontechniker in Verbindung. Andernfalls kann das PA-System beschädigt werden.

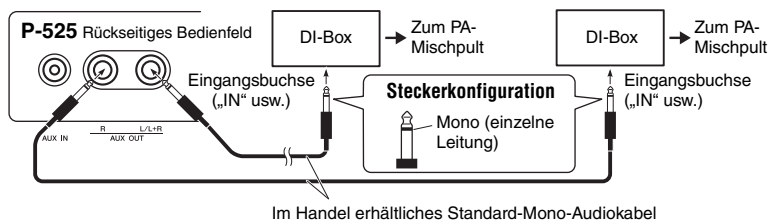
■ Schließen Sie den Fußschalter/das Fußpedal oder die Pedaleinheit an.

Informationen zur Verwendung des Fußpedals/Fußschalters oder der Pedaleinheit und zu den Funktionen, die jedem Pedal zugewiesen werden können, finden Sie auf Seite 15.

■ Schließen Sie den Ausgang des Instruments an das PA-Mischpult an.

Für die Tonübertragung müssen Sie das Instrument an das PA-Mischpult anschließen. Der Anschluss erfolgt in der Regel über eine DI-Box (Direktbox) auf der Bühne. Schließen Sie die Buchsen AUX OUT [R] und [L/L+R] mit im Handel erhältlichen Standard-Mono-Audiokabeln am rückseitigen Bedienfeld des Instruments an die DI-Box-Eingänge an.

- 1 Stellen Sie den [VOLUME]-Schieberegler auf die Position „MIN“ ein.
- 2 Klären Sie mit dem Tontechniker, ob das Instrument an das PA-Mischpult angeschlossen werden kann.
- 3 Schließen Sie das Instrument wie in nachstehender Abbildung gezeigt an.



Das Instrument ist jetzt angeschlossen. Als Nächstes geht es um die Tonmischung.

HINWEIS

- Bei einer Wiedergabe des Piano-Klangs dieses Instruments mit einem externen Aktivlautsprecher und beim Überwachen der Klangausgabe von diesem Instrument auf angeschlossenen Kopfhörern empfehlen wir, die Funktionen „Binaural Sampling“ oder „Stereophonic Optimizer“ auszuschalten (Seite 14).
- Wenn an der DI-Box nur ein Kanal für das Instrument frei ist, schließen Sie sie über ein Standard-Mono-Audiokabel an die AUX OUT-Buchse [L/L+R] an. In dieser Konfiguration werden die Signale des linken und rechten Kanals zusammengelegt und als Monosignal ausgegeben.
- Wenn keine DI-Boxen verwendet werden, schließen Sie die AUX OUT [R]- und [L/L+R]-Buchsen an die Eingangsbusen des PA-Mischpults oder eines Bühnen-Submixers an.

Tonmischung

Sobald alle Instrumente und Mikrofone angeschlossen sind, bittet der Tontechniker jeden Musiker um eine Klangprobe. So bereiten Sie sich darauf vor:

■ Schalten Sie das Instrument ein.

Stellen Sie den [VOLUME]-Regler auf die Position „MIN“ ein. Klären Sie mit dem Tontechniker, ob Sie das Instrument einschalten können, und drücken Sie anschließend den Schalter [⏻] (Standby/On).

■ Überprüfen Sie die Einstellungen.

- Prüfen Sie nach dem Einschalten, ob das Instrument folgendermaßen eingerichtet ist.
 - Es ist passend zu den anderen Instrumenten gestimmt (Master Tuning, Seite 35).
 - Die Funktion „Auto Power-Off“ ist deaktiviert (Seite 13).
 - Fußschalter oder Fußpedal arbeiten korrekt gemäß zugewiesener Funktion (Seite 17).
 - Reverb-Funktion ist ausgeschaltet (Seite 26).
- Schalten Sie den Lautsprecher des Instruments (Seite 106) bei Bedarf aus.
- Rufen Sie bei Bedarf die in Registration Memory (Seite 72) gespeicherten Einstellungen auf.

■ Legen Sie die optimalen Pegel fest.

Wenn der Tontechniker Sie um eine Klangprobe bittet, spielen Sie das Digitalpiano wie beim richtigen Auftritt und bestimmen Sie die passenden Einstellungen für Folgendes:

- Die Lautstärke, wenn Sie als Begleitung spielen
- Die Lautstärke, wenn Sie am lautesten spielen, z. B. während eines Solos
- Die Lautstärke aller zum Einsatz kommenden Voices

Einstellung „Master Volume“

Im Allgemeinen kann man sagen, dass der [VOLUME]-Schieberegler für Begleitmusik zwischen 5 und 7 und für lautere Passagen auf 8 oder 9 stehen sollte. Ist die Lautstärke zu hoch, kann sich der Klang verzerren; ist sie zu leise, treten möglicherweise die Hintergrundgeräusche hervor.

Einstellung „Sound Boost“ (Seite 37)

Aktivieren Sie die Funktion „Sound Boost“, wenn Sie Ihr Instrument im Gesamtklang nur schwer heraushören können. Treffen Sie Ihre Auswahl aus drei verschiedenen Sound-Boost-Typen.

Einstellung „Master EQ“ (Seite 38)

Die Funktion „Master EQ“ kann bei der Festlegung des optimalen Klangs für Live-Auftritte helfen.

■ Stimmen Sie den Gesamtklang der Band ab.

Wenn die Pegel der einzelnen Instrumente eingestellt sind, lässt der Tontechniker alle Musiker zusammen spielen, um einen Einklang herzustellen. Hören Sie dabei auf den Klang aus dem nächstgelegenen Monitor-Lautsprecher. Hören Sie alles, was nötig ist, um gut zu spielen? Wenn Sie zum Beispiel Ihren eigenen Klang, den Sänger oder ein anderes Instrument nicht ausreichend gut hören, bitten Sie den Tontechniker, die entsprechende Tonspur im Monitormix lauter zu machen.

Damit ist die Einrichtung abgeschlossen. Sie sind jetzt bereit für Ihren Auftritt.

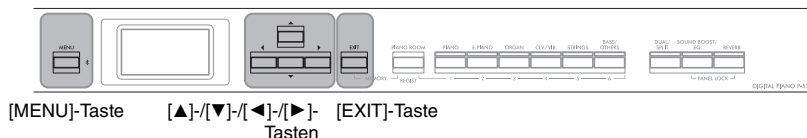
Sperren Sie das Bedienfeld, um Fehler zu verhindern.

Mit der Panel-Lock-Funktion des Instruments können Sie die Bedienelemente an der Vorderseite vorübergehend sperren und so eine unbeabsichtigte Betätigung beim Spielen verhindern. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie auf Seite 40.

Detaillierte Einstellungen (MENU-Anzeige)

Durch Drücken der [MENU]-Taste wird eine der fünf Menüanzeigen („Voice“, „Song“, „Metronome/Rhythm“, „Recording“ und „System“) geöffnet. Über diese Menüanzeigen können Sie Einstellungen für verschiedene Funktionen vornehmen.

Allgemeine Vorgänge in den Menüanzeigen



1. Wählen Sie bei Bedarf die gewünschte Voice oder den gewünschten Song zur Bearbeitung aus.

- Um Voice-Parameter im Menü „Voice“ zu bearbeiten, wählen Sie eine Voice aus.
- Um Parameter wie das Lautstärkeverhältnis für die Voices R1/R2/L (Seiten 29-32) zu bearbeiten, aktivieren Sie den Dual-/Split-/Duo-Modus und wählen Sie die gewünschten Voices aus.
- Um Parameter wie „Repeat“ (Wiederholung) für die Song-Wiedergabe festzulegen, wählen Sie einen Song aus.
- Um einen aufgezeichneten MIDI-Song, wählen Sie den entsprechenden MIDI-Song aus.

2. Drücken Sie die [MENU]-Taste mehrmals, bis das gewünschte Menü angezeigt wird.

Das mehrmalige Drücken der [MENU]-Taste ruft die folgenden Menü-Anzeigen nacheinander so auf, wie sie links im Display aufgeführt sind.

-  „Voice“-Menü (Seite 95)
-  „Song“-Menü (Seite 98)
-  „Metronome/Rhythm“-Menü (Seite 101)
-  „Recording“-Menü (Seite 102)
-  „System“-Menü (Seite 103)

3. Wählen Sie mit den [▲]/[▼]/[◀]/[▶]-Tasten den gewünschten Parameter aus.

Die in Schritt 2 angegebenen Abschnitte enthalten die jeweiligen Parameter. Nutzen Sie diese Listen, während Sie mit den [▲]/[▼]-Tasten im Display nach oben oder nach unten scrollen und mit den [◀]/[▶]-Tasten nach links und rechts gehen.

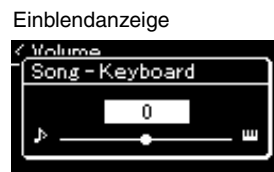
	[▶] [◀]	[▶] [◀]
L/R*	R, L, Other	–
Repeat	A – B*	(Setting displ.)
	Phrase*	Phrase Mark

4. Wählen Sie auf dem in Schritt 3 aufgerufenen Anzeige einen Wert oder eine Aktion aus.

Mit den [▲]/-[▼]-Tasten können Sie in den meisten Anzeigen einen Wert auswählen. Allerdings erlauben manche Anzeigen, z. B. „Edit“ unter Menü „Song“ und „Backup“ im Menü „System“, das Ausführen von Aktionen.

Wenn ein Einblendanzeige geöffnet wird, legen Sie den Wert mit den [◀]/[▶]-Tasten fest und verlassen Sie es mit der [EXIT]-Taste.

Wenn der ausgewählte Parameter nur zwei Optionen bietet (beispielsweise „on“ und „off“), wechseln Sie mit der [►]-Taste zwischen den beiden Optionen.



5. Um die Menü-Anzeige zu verlassen, drücken Sie die Taste [EXIT].



„Voice“-Menü

In diesem Menü können Sie diverse Parameter für das Spiel auf der Tastatur festlegen, zum Beispiel die Voice-Parameter. Aktivieren Sie den Dual-/Split-/Duo-Modus, um die Einstellungen für jede Voice oder jede Voice-Kombination festzulegen. Spielen Sie und hören Sie genau hin. Nehmen Sie dann die Feinabstimmung über die Parameterwerte vor, um den gewünschten Klang zu erhalten. Hinweis: Aktivieren Sie den Dual-/Split-/Duo-Modus, bevor Sie die Menü-Anzeige „Voice“ aufrufen.

HINWEIS

Mit * ausgezeichnete Parameter werden nur im Dual-/Split-/Duo-Modus angezeigt.

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Aktivieren Sie nötigenfalls den Dual-/Split-/Duo-Modus, wählen Sie die gewünschten Voices aus, drücken Sie mehrmals auf die [MENU]-Taste, bis Sie das Menü „Voice“ erreichen, und wählen Sie dann mit den [▲]/[▼]/[◀]/[▶]-Tasten den gewünschten Parameter aus.					
[▶] [◀]	[▶] [◀]	[▶] [◀]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungs- bereich
Transpose	(Einblendanzzeige)	–	Schauen Sie sich die Beschreibung unter „Tonhöhe in Halbtönen transponieren (Transpose)“ auf Seite 34 an.		
Piano Setting	Lid Position	(Einstellungsanzzeige)	Schauen Sie sich die Beschreibung zu „Deckelposition“ auf Seite 24 an.		
	VRM	–	Schauen Sie sich die Beschreibung zu „VRM“ auf Seite 24 an. Demo kann im „Voice“-Menü nicht wiedergegeben werden.		
	Damper Res. (Resonance)	(Einstellungsanzzeige)	HINWEIS VRM ist nur für die Voices in der „Piano“-Gruppe (Seite 110) verfügbar.		
	Damper Noise	–			
	String Res. (Resonance)	(Einstellungsanzzeige)			
	Duplex Scale Res. (Resonance)	(Einstellungsanzzeige)			
	Body Res. (Resonance)	(Einstellungsanzzeige)			
	Grand Exp. (Expression)	–	Schauen Sie sich die Beschreibung zu „Grand Expression“ auf Seite 25 an. Demo kann im „Voice“-Menü nicht wiedergegeben werden. HINWEIS Grand Expression Modeling ist nur für die Voice „CFX Grand“ verfügbar.		
Reverb	(Einstellungsanzzeige)	–	Schauen Sie sich die Beschreibung zu „Reverb“ auf Seite 26 an.		
Chorus	(Einstellungsanzzeige)	–	Schauen Sie sich die Beschreibung zu „Chorus“ auf Seite 27 an.		
Voice Edit	(Voice-Namen)*	Octave	Transponiert die Tonhöhe der Tastatur in Oktavschritten nach oben oder unten. Dieser Parameter kann im Dual-/Split-/Duo-Modus für jede der Voices festgelegt werden.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	-2 (zwei Oktaven tiefer) über 0 (keine Tonhöhenverschiebung) bis +2 (zwei Oktaven höher)
		Volume	Dient zur Regelung der Lautstärke für die Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie im Dual-/Split-/Duo-Modus die Balance der Voices R1/R2/L anpassen.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	0 bis 127

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Aktivieren Sie nötigenfalls den Dual-/Split-/Duo-Modus, wählen Sie die gewünschten Voices aus, drücken Sie mehrmals auf die [MENU]-Taste, bis Sie das Menü „Voice“ erreichen, und wählen Sie dann mit den [▲]/[▼]/[◀]/[▶]-Tasten den gewünschten Parameter aus.					
 	 	 	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbe- reich
Voice Edit	(Voice-Namen)*	Reverb Depth (Seite 26)	Dient zur Regelung der Reverb-Intensität (Hallanteil) für jede der Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie im Dual-/Split-/Duo-Modus die Balance der Voices R1/R2/L anpassen. Bei der Einstellung „0“ ist der Effekt neutral. HINWEIS Wenn eine VRM-Voice für mehrere Parts gleichzeitig verwendet wird, können ungewöhnliche Klänge entstehen, da der Hallanteil für einen Part, der Vorrang hat, für alle Parts übernommen wird. Während der Wiedergabe eines Songs wird die Einstellung für einen Song-Part verwendet (Reihenfolge der Priorität: Kanal 1, Kanal 2... Kanal 16). Wird die Song-Wiedergabe gestoppt, so wird dagegen die Einstellung für einen Tastatur-Part verwendet (Reihenfolge der Priorität: die Voices R1, L und R2).	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	0 bis 40
		Chorus Depth (Seite 27)	Dient zur Regelung des Chorus-Effektanteils für jede der Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie im Dual-/Split-/Duo-Modus die Balance der Voices R1/R2/L anpassen. Bei der Einstellung „0“ ist der Effekt neutral. HINWEIS Wenn eine VRM-Voice für mehrere Parts gleichzeitig verwendet wird, können ungewöhnliche Klänge entstehen, da der Chorus-Effektanteil für einen Part, der Vorrang hat, für alle Parts übernommen wird. Während der Wiedergabe eines Songs wird die Einstellung für einen Song-Part verwendet (Reihenfolge der Priorität: Kanal 1, Kanal 2... Kanal 16). Wird die Song-Wiedergabe gestoppt, so wird dagegen die Einstellung für einen Tastatur-Part verwendet (Reihenfolge der Priorität: die Voices R1, L und R2).	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	0 bis 127
		Effect	Schauen Sie sich die Beschreibung zu „Effect“ auf Seite 28 an.		
		Rotary Speed	Steht nur für Voices zur Verfügung, für die der Effektyp „Rotary“ aktiviert wurde. Hiermit stellen Sie die Drehgeschwindigkeit des Rotary-Speaker-Effekts ein.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	Fast (Schnell), Slow (langsam)
		VibeRotor	Steht nur für Voices zur Verfügung, für die der Effektyp „VibeRotor“ aktiviert wurde. Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie den VibeRotor-Effekt.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	On, Off
		VibeRotor Speed	Steht nur für Voices zur Verfügung, für die der Effektyp „VibeRotor“ aktiviert wurde. Hiermit bestimmen Sie die Geschwindigkeit des Vibratoeffekts für das Vibraphon.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	1 bis 10
		Effect Depth	Dient zur Regelung der Effekttiefe für jede der Voices R1/R2/L. Bei manchen Effektypen lässt sich die Tiefe nicht verändern.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	1 bis 127
		Pan	Dient zur Regelung der Stereo-Pan-Position für jede der ausgewählten Voices R1/R2/L.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	L64 (ganz links) über C (Mitte) bis R63 (ganz rechts)
		Harmonic Cont	Erzeugt einen charakteristischen hohen Ton durch Erhöhen des Resonanzwerts des Filters. Dieser Parameter kann im Dual-/Split-/Duo-Modus für jede der ausgewählten Voices R1/R2/L festgelegt werden. HINWEIS Die Option „Harmonic Content“ (Obertongehalt) hat für einige Voices eine geringe hörbare Auswirkung oder lässt sich überhaupt nicht anwenden.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	-64 bis +63
		Brightness	Dient zur separaten Regelung der Klanghelligkeit für die ausgewählten Voices R1/R2/L.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	-64 bis +63

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Aktivieren Sie nötigenfalls den Dual-/Split-/Duo-Modus, wählen Sie die gewünschten Voices aus, drücken Sie mehrmals auf die [MENU]-Taste, bis Sie das Menü „Voice“ erreichen, und wählen Sie dann mit den [▲]/[▼]/[◀]/[▶]-Tasten den gewünschten Parameter aus.					
 	 	 	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbe- reich
Voice Edit	(Voice-Namen)*	Touch Sens.	Dieser Parameter bestimmt, inwieweit sich die Lautstärke je nach Ihrem Anschlag auf der Tastatur ändert. Da sich der Lautstärkepegel mancher Voices wie Cembalo und Orgel nicht mit der Anschlagstärke der Tastatur ändert, ist die Voreinstellung für diese Voices 127.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	0 (am leisesten) über 64 (stärkste Änderung des Lautstärkepegels) bis 127 (erzeugt unabhängig von der Anschlagstärke der Tastatur die größte Lautstärke)
		RPedal	Aktiviert bzw. deaktiviert das rechte Pedal für jede der ausgewählten Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie z. B. festlegen, dass die Pedalfunktion den rechten Bereich beeinflusst, nicht aber den linken Bereich.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	On, Off
		CPedal	Aktiviert bzw. deaktiviert das mittlere Pedal für jede der ausgewählten Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie z. B. festlegen, dass die Pedalfunktion den rechten Bereich beeinflusst, nicht aber den linken Bereich.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	On, Off
		LPedal	Aktiviert bzw. deaktiviert das linke Pedal für jede der ausgewählten Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie z. B. festlegen, dass die Pedalfunktion den rechten Bereich beeinflusst, nicht aber den linken Bereich.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	On, Off
Pedal Assign (Bei Verwendung der gesondert erhältlichen Pedaleinheit, Seite 15)	Right	(Einstellungs-anzeige)	Weist dem rechten Pedal eine von mehreren Funktionen (andere als die Originalfunktion) zu.	Sustain (Fortsetzung)	Beachten Sie hierzu die Liste der Pedalfunktionen (Seite 17).
	Center	(Einstellungs-anzeige)	Weist dem mittleren Pedal eine von mehreren Funktionen (andere als die Originalfunktion) zu.	Sostenuto	Beachten Sie hierzu die Liste der Pedalfunktionen (Seite 17).
	Left	(Einstellungs-anzeige)	Weist dem linken Pedal eine von mehreren Funktionen (andere als die Originalfunktion) zu.	Rotary Speed (Jazz Organ, Rock Organ), VibeRotor (Vibraphone), Soft (sonstige Voices)	Beachten Sie hierzu die Liste der Pedalfunktionen (Seite 17).
Balance*	Volume R2 – R1*	(Einblendanzeige)	Passt das Lautstärkeverhältnis zwischen den Voices R1 und R2 im Dual-Modus an. Legen Sie den Wert mit den [◀]/[▶]-Tasten fest und drücken Sie die [EXIT]-Taste, um das Einblendanzeige zu verlassen.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	R2+10 – 0 – R1+10
	Volume L – R*	(Einblendanzeige)	Passt das Lautstärkeverhältnis zwischen dem linken und dem rechten Tastaturbereich im Split-/Duo-Modus an. Legen Sie den Wert mit den [◀]/[▶]-Tasten fest und drücken Sie die [EXIT]-Taste, um das Einblendanzeige zu verlassen.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	L+10 – 0 – R+10
	Detune*	(Einblendanzeige)	Verstimmt Voice R1 und Voice R2 im Dual-Modus, um einen dichteren Klang zu erzeugen. Durch Verschieben des Schiebereglers in der Anzeige in Richtung der [▶]-Taste wird die Tonhöhe der Voice R1 nach oben und die der Voice R2 nach unten justiert (und umgekehrt). Nachdem Sie das justiert haben, drücken Sie die Taste [EXIT], um das Einblendanzeige zu verlassen.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	R2+20 – 0 – R1+20



„Song“-Menü

In diesem Menü können Sie diverse Parameter für die Song-Wiedergabe festlegen und Song-Daten bearbeiten. Wählen Sie vor Beginn des Vorgangs den gewünschten Song aus.

HINWEIS

- Mit „**“ gekennzeichnete Parameter sind nur bei Auswahl eines MIDI-Songs verfügbar. Sie werden nicht angezeigt, wenn ein Audio-Song ausgewählt ist.
- Mit „***“ gekennzeichnete Parameter sind nur bei Auswahl eines Audio-Songs verfügbar.
- Wählen Sie im „Edit“-Menü einen anderen MIDI-Song als den voreingestellten Song.
- Mit der Funktion „Execute“ lassen sich aktuelle Song-Daten bearbeiten oder ein anderer Song auswählen. Wenn Sie hier die [►]-Taste drücken, werden die eigentlichen Song-Daten verändert.
- Der Inhalt des Song-Menüs variiert je nach aktuell ausgewähltem Songtyp (MIDI/Audio).

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis Sie das „Song“-Menü erreichen, und wählen Sie dann mit den [▲]/[▼]/[◀]/[▶]-Tasten den gewünschten Parameter aus.					
[▶] [◀]	[▶] [◀]	[▶] [◀]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
L/R* (Seite 48)	R, L, Extra	–	Schaltet die Wiedergabe der einzelnen Song-Spuren an („Play“) oder aus („Mute“).	On	On, Off
Repeat (Seite 49)	A–B*	(Einstellungsanzeige)	Erlaubt die wiederholte Wiedergabe eines bestimmten Song-Abschnitts (Punkt A bis B).	Off	On, Off
	Phrase*	Phrase Mark	Dieser Parameter steht nur zur Verfügung, wenn ein MIDI-Song mit Phrasenmarkierung ausgewählt ist. Geben Sie hier die Phrasennummer an, um den aktuellen Song ab der Markierung abzuspielen oder um die jeweilige Phrase wiederholt abzuspielen. Wenn Sie einen Song mit aktivierter Phrase („On“) wiedergeben, beginnt der Countdown, gefolgt von der wiederholten Wiedergabe der jeweiligen Phrase(n), bis Sie die Taste [PLAY/PAUSE] drücken.	000	000 – die letzte Phrasennummer des Stücks
		Repeat		Off	On (wiederholte Wiedergabe)/Off (keine Wiederholung)
	Song	(Einstellungsanzeige)	Mit dieser Funktion können Sie einen Song abspielen oder mehrere Songs wiederholt in ihrer Reihenfolge oder in zufälliger Reihenfolge abspielen.	Off	Off (Aus), Single (einzeln), All (alle), Random (beliebig)
Volume (Seite 52)	Song – Keyboard*	(Einblendanzeige)	Passt das Lautstärkeverhältnis zwischen der Song-Wiedergabe und dem Spiel auf der Tastatur an.	0	Song+64 – 0 – Taste+64
	Song L – R*	(Einblendanzeige)	Passt das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Part der rechten Hand und dem Part für die linke Hand bei der Song-Wiedergabe an.	0	L+64 – 0 – R+64
	(Einblendanzeige)**		Passt die Audio-Lautstärke an.	100	0 bis 127
Transpose (Seite 53)	(Einstellungsanzeige)	–	Transponiert die Tonhöhe der Song-Wiedergabe in Halbtönen nach oben oder unten. Wenn Sie beispielsweise den Parameterwert „5“ auswählen, wird ein C-Dur-Song in F-Dur wiedergegeben. HINWEIS • Die Einstellung „Transpose“ hat keine Auswirkung auf die über die [AUX IN]-Buchse eingespeisten Audiosignale. • Wiedergabedaten für MIDI-Songs werden mit den transponierten Notennummern übertragen. MIDI-Notennummern von einem externen MIDI-Gerät oder Computer werden durch die Einstellung „Transpose“ nicht verändert. • Mit der Transponierung können die Klangeigenschaften eines Audio-Songs verändert werden.	0	-12 (-1 Oktave) über 0 (Normaltonhöhe) bis +12 (+1 Oktave)
File	Delete (Seite 68)	Cancel	Löscht einen bestimmten Song. Informationen über Song-Typen, die gelöscht werden können, finden Sie auf Seite 66.	–	–
		Execute		–	–
	Copy* (Seite 68)	Cancel	Kopiert einen bestimmten MIDI-Song und speichert ihn an einem anderen Ort. Informationen über Song-Typen, die kopiert werden können, finden Sie auf Seite 66.	–	–
		Execute		–	–

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis Sie das „Song“-Menü erreichen, und wählen Sie dann mit den [▲]/[▼]/[◀]/[▶]-Tasten den gewünschten Parameter aus.					
[▶] [◀]	[▶] [◀]	[▶] [◀]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
File	Move* (Seite 69)	Cancel	Verschiebt einen MIDI-Song an einen anderen Speicherort. Informationen über Song-Typen, die verschoben werden können, finden Sie auf Seite 66.	–	–
		Execute		–	–
	MIDI to Audio* (Seite 70)	Cancel	Wandelt einen MIDI-Song in eine Audiodatei um. Informationen über Song-Typen, die umgewandelt werden können, finden Sie auf Seite 66.	–	–
		Execute		–	–
	Rename (Seite 71)	(Einstellungsanzeige)	Erlaubt die Umbenennung eines Songs. Informationen über Song-Typen, die umbenannt werden können, finden Sie auf Seite 66.	–	–
Edit*	Quantize	Quantize	Mit der Funktion „Quantize“ können Sie allen Noten des aktuellen MIDI-Songs die korrekte Dauer zuweisen, z. B. als Achtel- oder Sechzehntelnoten. 1. Wählen Sie als Quantisierungswert die kürzesten Noten des MIDI-Songs aus. 2. Legen Sie den Wert „Strength“ fest, der die Stärke der Quantisierung festlegt. 3. Markieren Sie die Option „Execute“ und drücken Sie dann die [▶]-Taste, um die Daten des MIDI-Songs zu ändern.	1/16	siehe „Einstellungsbereich für die Quantisierung“ (Seite 100)
		Strength		100 %	0–100 % siehe „Einstellungsbereich für die Stärke“ (Seite 100)
		Execute		–	–
	Track Delete	Track	Löscht die Daten einer bestimmten Spur des aktuellen MIDI-Songs. 1. Markieren Sie die zu löschende Spur. 2. Markieren Sie die Option „Execute“ und drücken Sie dann die [▶]-Taste, um die Daten der angegebenen Spur zu löschen.	Track 1	Track 1 – Track 16
		Execute		–	–
	Tempo Change	Cancel	Ändert den Tempowert für den aktuellen MIDI-Song. Bevor Sie das Menü „Song“ öffnen, stellen Sie den gewünschten Wert von „Tempo“ für die Änderung ein. Markieren Sie die Option „Execute“ und drücken Sie dann die [▶]-Taste, um den Tempowert in den MIDI-Songdaten zu ändern.	Unterschiedlich je nach Song	–
		Execute		–	–
	Voice Change	Track	Ändert die Voice einer bestimmten Spur in den Daten des aktuellen MIDI-Songs auf die aktuelle Voice. 1. Wählen Sie die Spur aus, deren Voice Sie ändern möchten. 2. Markieren Sie die Option „Execute“ und drücken Sie dann die [▶]-Taste, um die Voice in den MIDI-Songdaten zu ändern.	Track 1	Track 1 – Track 16
		Execute		–	–
Others*	Quick Play	–	Mit diesem Parameter können Sie bestimmen, ob ein Song, der in der Mitte eines Taktes beginnt oder vor der ersten Note eine Pause aufweist, direkt von seiner ersten Note oder vom Beginn des ersten Taktes wiedergegeben werden soll. Sie können diesen Parameter auch für einen MIDI-Song mit einem kurzen Auftakt oder Vorzähler von ein oder zwei Taktschlägen einsetzen.	On	On, Off
	Track Listen	Track	Erlaubt die alleinige Wiedergabe der ausgewählten Spur, um diese ungestört anzuhören. Wählen Sie dazu eine Spur aus, markieren Sie „Start“ und halten Sie die [▶]-Taste gedrückt, um die Wiedergabe ab der ersten Note zu starten. Die Wiedergabe läuft, solange Sie [▶] gedrückt halten.	Track 1	Track 1 – Track 16
		Start			
	Play Track	–	Mit diesem Parameter können Sie Spuren angeben, die auf diesem Instrument wiedergegeben werden sollen. Wenn „1&2“ ausgewählt ist, werden nur die Spuren 1 und 2 wiedergegeben, während die Spuren 3 bis 16 über MIDI übertragen werden. Wenn „All“ ausgewählt ist, werden alle Spuren auf diesem Instrument abgespielt.	All	All (Alle), 1 & 2

HINWEIS

Das Tempo einer Song-Wiedergabe kann in dem Menü eingestellt werden, das über die Taste [TEMPO] geöffnet wird. Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 47.

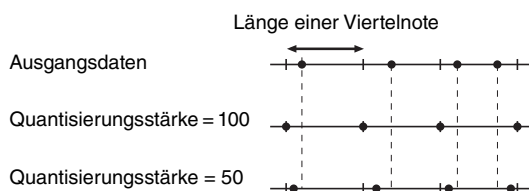
■ Ergänzende Informationen zur Quantisierung

Einstellungsbereich für die Quantisierung

1/4.....		Viertelnote
1/6.....		Vierteltriolo
1/8.....		Achtelnote
1/12.....		Achteltriolo
1/16.....		Sechzehntelnote
1/24.....		Sechzehnteltriolo
1/32.....		Zweiunddreißigstelnote
1/8+1/12.....		Achtelnote + Achteltriolo*
1/16+1/12.....		Sechzehntelnote + Achteltriolo*
1/16+1/24.....		Sechzehntelnote + Sechzehnteltriolo*

Die drei mit Sternchen (*) markierten Quantize-Einstellungen sind besonders praktisch, da hierdurch zwei verschiedene Notenwerte gleichzeitig quantisiert werden können. Wenn zum Beispiel im selben Part Achtelnoten und Achteltriolen vorkommen, werden bei Quantisierung nur der Achtelnoten alle Noten im Part gleichmäßig zu Achtelnoten quantisiert, wodurch der Trioleneffekt völlig eliminiert würde. Wenn Sie jedoch den Quantisierungswert Achtelnote + Achteltriolo verwenden, werden beide Notenwerte korrekt quantisiert.

Einstellungsbereich für die Stärke





„Metronome/Rhythm“-Menü

In diesem Menü können Sie die Lautstärke und das Format der Temposignalisierung des Metronoms (Seite 41) oder Rhythmus (Seite 43) festlegen. Außerdem können Sie festlegen, dass der Glockenklang des Metronoms beim ersten Schlag abgespielt wird, und Parameter für die Rhythmuswiedergabe-Variation anpassen.

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis Sie das „Metronome/Rhythm“-Menü erreichen, und wählen Sie dann mit den [▲]/[▼]-Tasten den gewünschten Parameter aus.					
			Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
Time Sig. (Time Signature)	(Einstellungsanzeige)	–	Bestimmt das Taktmaß des Metronoms. Wenn Sie einen MIDI-Song auswählen oder wiedergeben, wird diese Einstellung automatisch auf das Taktmaß des ausgewählten Songs eingestellt.	4/4	2/2, 3/2, 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8
Volume	(Einblendanzeige)	–	Bestimmt die Lautstärke des Metronoms oder Rhythmus. Sie können das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Spiel auf der Tastatur und der Metronom-/Rhythmus-Wiedergabe anpassen.	82	0 bis 127
BPM	–	–	Legt fest, ob das Taktmaß des Metronoms den Notentyp der Tempoanzeige beeinflusst (Seite 42) oder nicht (Crotchet). Wenn „Time Sig.“ ausgewählt ist, wird der Nenner des Taktmaßes als Notentyp der Tempoanzeige angezeigt. (Die punktierte Viertelnote wird nur als Notentyp der Tempoanzeige angezeigt, wenn das Taktmaß „6/8“, „9/8“ oder „12/8“ beträgt.)	Time Sig.	Time Sig., Crotchet
Bell	–	–	Legt fest, ob der Glockenklang beim ersten Schlag des angegebenen Taktmaßes abgespielt wird.	Off	On, Off
Intro	–	–	Legt fest, ob das Intro vor dem Start des Rhythmus-Patterns abgespielt wird oder nicht. HINWEIS Während der Song-Wiedergabe kann das Intro nicht abgespielt werden. Dies ist auch dann der Fall, wenn Sie diesen Parameter aktivieren und den Rhythmus starten.	On	On, Off
Ending (Schluss)	–	–	Legt fest, ob der Schluss vor dem Ende des Rhythmus-Patterns abgespielt wird.	On	On, Off
SyncStart	–	–	Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Rhythmus-Wiedergabe auch mit jeder Taste auf der Tastatur starten. Führen Sie dazu die nachstehenden Schritte aus: 1. Setzen Sie diese Funktion auf „On“. 2. Drücken Sie die Taste [RHYTHM], um in den Bereitschaftsmodus des Synchronstarts zu schalten. Die [RHYTHM]-Taste blinkt. 3. Spielen Sie eine beliebige Taste, um den Rhythmus zu starten.	Off	On, Off
Bass	–	–	Bestimmt, ob die automatische Bassbegleitung für den Rhythmus ein- oder ausgeschaltet ist.	On	On, Off

„Recording“-Menü

In diesem Menü können Sie detaillierte Einstellungen für die MIDI-Aufnahme (Seite 54) festlegen. Die hier getroffene Auswahl hat keine Auswirkungen auf Audioaufnahmen.

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:

Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis Sie das „Recording“-Menü erreichen, und wählen Sie dann mit den [▲]/[▼]-Tasten den gewünschten Parameter aus.

 [▲] [▼]	 [▲] [▼]	 [▲] [▼]	Beschreibung	Standardein- stellung	Einstellungs- bereich
RecStart	–	–	Dieser Parameter wird verwendet, um bereits aufgezeichnete MIDI-Songs zu überschreiben. Er bestimmt, wann die MIDI-Aufnahme nach Initialisierung der Aufnahme tatsächlich startet. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 62.	Normal	Normal, KeyOn
RecEnd	–	–	Dieser Parameter wird verwendet, um bereits aufgezeichnete MIDI-Songs zu überschreiben. Er bestimmt, ob die bereits vorhandenen Daten nach Ende der Aufnahme gelöscht werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 62.	Replace	Replace, PunchOut
RecRhythm	–	–	Legt fest, ob die Rhythmuswiedergabe während der MIDI-Aufnahme aufgezeichnet wird.	On	On, Off

/ „System“-Menü

In diesem Menü können Sie die allgemeinen Instrumenteneinstellungen festlegen.

Die Bluetooth-Kompatibilität wird mit den folgenden Symbolen angezeigt. (Weitere Informationen zur Bluetooth-Kompatibilität finden Sie auf Seite 80).

 : Mit Bluetooth ausgestattete Modelle

 : Nicht mit Bluetooth ausgestattete Modelle

HINWEIS

Mit einem Sternchen (*) markierten Parameter sind nur bei einem Instrument mit Bluetooth-Funktion verfügbar.

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis Sie das „System“-Menü erreichen, und wählen Sie dann mit den [▲]/[▼]/[◀]/[▶]-Tasten den gewünschten Parameter aus.					
 [▶] [◀]	 [▶] [◀]	 [▶] [◀]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
Bluetooth* (Seiten 79 – 80)	Bluetooth	(Einstellungsanzeige)	Schaltet die Bluetooth-Funktion ein/aus (Seite 80).	On	On, Off
	Pairing (Koppeln)	(Einstellungsanzeige)	Dient zum Registrieren (Koppeln) eines Bluetooth-Geräts (Seite 79). Dieser Parameter wird nur angezeigt, wenn „Bluetooth“ (oben) eingeschaltet ist.	–	–
Tuning (Stimmung)	Master Tune (Seite 35)	(Einblendanzeige)	Zur Feinstimmung der Tonhöhe des gesamten Instruments.	A3 = 440,0 Hz	A3 = 414,8 Hz bis 466,8 Hz (in Schritten ungefähr von 0,2 Hz)
	Scale Tune	(Einstellungsanzeige)	Moderne akustische Klaviere werden fast immer nach der temperierten Stimmung („Equal Temperament“) gestimmt, die eine Oktave in zwölf gleichmäßige Intervalle unterteilt. Auch dieses Digitalpiano nutzt die temperierte Stimmung, kann aber auf Tastendruck auch in historischen Stimmungen des 16. bis 19. Jahrhunderts gespielt werden.	Equal	Beachten Sie hierzu die folgende Liste der Skalenstimmungen.
	Base Note	(Einstellungsanzeige)	Bestimmt den Grundton für den oben beschriebenen Parameter „Scale Tune“. Wenn der Grundton geändert wird, wird die Tonhöhe der Tastatur transponiert, wobei die ursprünglichen Tonhöhenverhältnisse zwischen den Noten beibehalten werden. Diese Einstellung ist erforderlich, wenn für „Scale Tune“ nicht „Equal“ ausgewählt ist. HINWEIS Wenn für „Scale Tune“ der Wert „Equal“ ausgewählt ist, wird „---“ angezeigt und der Parameter kann nicht festgelegt werden.	C	C, C#, D, Eb, E, F, F#, G, Ab, A, Bb, B

■ Liste der Skalenstimmungen (Temperierung)

Equal (Temperament)	Eine Oktave ist in zwölf gleich große Intervalle unterteilt. Dies ist die momentan populärste Pianostimmung.
PureMajor/PureMinor	Auf der Grundlage der natürlichen Obertöne erzeugen drei Durakkorde bei diesen Stimmungen einen wunderbar reinen Klang.
Pythagorean (Pythagoreische Stimmung)	Diese Temperierung wurde von dem großen griechischen Philosophen Pythagoras erarbeitet und wird aus Serien perfekter Quinten erstellt, die sodann zu einer einzigen Oktave zusammengeschoben werden. Die Terz in dieser Stimmung schwebt ein wenig, aber die Quarte und Quinte ist sehr schön und eignet sich für bestimmte Hauptstimmen.
MeanTone (mitteltönig)	Diese Temperierung wurde als Verbesserung der pythagoreischen Tonskala aufgestellt, indem man die Durterz „besser stimmte“. Besonders beliebt war sie vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. Neben anderen hat auch Händel diese Skala verwendet.
Werckmeister/ Kirnberger	Diese Stimmungen vereinen auf unterschiedliche Weise die mitteltönige (MeanTone) und die pythagoreische (Pythagorean) Stimmung. Die Modulation verändert bei diesen Stimmungen den Klangeindruck und das Feeling des Songs. Sie wurden oft zu Zeiten von Bach und Beethoven verwendet. Sie werden auch heute noch verwendet, um die Musik dieser Ära auf dem Cembalo nachzuempfinden.

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis Sie das „System“-Menü erreichen, und wählen Sie dann mit den [▲]/[▼]/[◀]/[▶]-Tasten den gewünschten Parameter aus.					
▶ ◀	▶ ◀	▶ ◀	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
Keyboard	Touch (Seite 36)	(Einstellungsanzeige)	Bestimmt, wie sehr sich die Lautstärke mit Ihrer Anschlagsstärke ändert. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf die Gewichtung der Tastatur aus.	Medium	Soft 2, Soft 1, Medium, Hard 1, Hard 2, Fixed
	Fixed Velocity (fixer Anschlag)	(Einblendanzeige)	Bestimmt die Geschwindigkeit, mit der Sie die Tasten spielen, wenn „Fixed“ für die Funktion „Touch“ (oben) aktiviert ist. HINWEIS Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf MIDI-Song-Aufnahmen und wird auch nicht als MIDI-Meldung übertragen.	64	1 – 127
	Duo (Seite 32)	(Einstellungsanzeige)	Teilt die Tastatur in zwei Bereiche ein, sodass Sie im gleichen Oktavbereich Duette spielen können.	Off	On, Off
	Duo - Type	–	Wählt das Klangverhältnis zwischen dem linken und rechten Lautsprecher aus, wenn der Duo-Modus aktiviert ist. • Separated: Der vom Linksspieler wiedergegebene Klang wird über den/die linken Lautsprecher ausgegeben, der vom Rechtsspielers wiedergegebene Klang wird über den/die rechten Lautsprecher ausgegeben. • Balanced: Die Klänge der Rechts- und Linksspieler werden über beide Lautsprecher ausgegeben, sodass eine natürliche Klangbalance entsteht.	Separated	Separated, Balanced
	Split Point (Seite 30)	(Einstellungsanzeige)	Bestimmt den Split-Punkt (die Taste, die die Grenze zwischen dem Tastaturbereich für die rechte und für die linke Hand darstellt).	F#2 (Split), E3 (Duo)	A-1 – C7
Pedal	Half Pedal Point (Seite 15)	(Einblendanzeige)	Hier können Sie den Punkt definieren, bis zu dem das rechte Pedal oder ein an die [AUX PEDAL]-Buchse angeschlossenes Pedal gedrückt werden muss, ab dem die Auslösung der zugewiesenen Funktion beginnt. Diese Einstellung betrifft nur den Effekt „Sustain (Continuous)“ (Seite 17), der dem rechten oder dem AUX-Pedal zugewiesen ist.	0	–2 (beim geringsten Niederdrücken wirksam); – 0 bis +4 (beim stärksten Niederdrücken wirksam)
	Soft Pedal Depth	(Einblendanzeige)	Regelt die Intensität des Softpedal-Effekts. Dieser Parameter steht nur bei dem Pedal zur Verfügung, dem die Option „Soft“ (Seite 17) zugewiesen wurde.	5	1 – 10
	Pitch Bend Range	(Einblendanzeige)	Regelt den Umfang der Tonhöhenbeugung (Pitch Bend), die mit dem Pedal in Halbtönen erzeugt wird. Diese Einstellung steht nur bei dem Pedal zur Verfügung, dem entweder „Pitch Bend Up“ oder „Pitch Bend Down“ (Seite 17) zugewiesen wurde. HINWEIS Für einige Voices kann die Tonhöhe nicht entsprechend dem hier eingestellten Pitch-Bend-Bereich geändert werden.	2	0 – +12 (Drücken des Pedals erhöht/verringert die Tonhöhe um 12 Halbtöne [1 Oktave].)
	Aux Polarity (Seite 15)	–	Ein an der Buchse [AUX PEDAL] angeschlossenes Pedal kann auf unterschiedliche Weise ein- und ausschalten. Einige Pedale schalten zum Beispiel einen Effekt ein, andere schalten den Effekt wiederum aus, wenn Sie das Pedal drücken. Verwenden Sie diesem Parameter zum Vertauschen des Schaltvorgangs.	Make	Make, Break
	Aux Assign	(Einstellungsanzeige)	Weist einem Pedal, das an die Buchse [AUX PEDAL] angeschlossen ist, eine Funktion zu.	Sustain (Continuous)	Beachten Sie hierzu die Liste der Pedalfunktionen (Seite 17).
	Aux Area	(Einstellungsanzeige)	Bestimmt den Tastaturbereich, auf den die Funktion des an die [AUX PEDAL]-Buchse angeschlossenen Pedals angewendet wird.	All	All (Alle), Right (rechts), Left (links)
	Play/Pause	(Einstellungsanzeige)	Weist die Funktion der Taste [PLAY/PAUSE] einem des linken, mittleren und an die Buchse [AUX PEDAL] angeschlossenen Pedals zu. Wenn bei dieser Option nicht „Off“ (Aus) gewählt wird, wird die im Menü „Voice“ (Seite 97) zugewiesene Pedalfunktion deaktiviert.	Off	Off, Left (links), Center (Mittel), AUX

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis Sie das „System“-Menü erreichen, und wählen Sie dann mit den [▲]/[▼]/[◀]/[▶]-Tasten den gewünschten Parameter aus.					
 	 	 	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
Sound	IAC (Seite 13)	–	Schaltet den IAC-Effekt ein und aus.	On	On, Off
	IAC depth	(Einblendanzzeige)	Bestimmt die Intensität der IAC-Funktion. Je höher dieser Wert ist, um so deutlicher sind tiefe und hohe Töne bei niedriger Lautstärke zu hören.	0	-3 bis +3
	Binaural (Seite 14)	–	Schaltet die Funktion „Binaural Sampling“ (bei angeschlossenen Kopfhörern) ein/aus. Wenn die Funktion aktiviert ist und die Kopfhörer angeschlossen sind, wird der Klang des Instruments in binaurales Sampling umgewandelt oder mithilfe der Raumklangoptimierung verbessert, sodass Sie einen realistischeren Klang hören können. HINWEIS Wenn die „Speaker“-Einstellung (Seite 106) aktiviert ist, ist diese Funktion immer deaktiviert, auch wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist.	On	On, Off
MIDI	MIDI OUT	(Einstellungsanzeige)	Bestimmt den MIDI-Kanal, über den die während des Spiels auf der Tastatur erzeugten MIDI-Meldungen von den MIDI [OUT]- oder USB [TO HOST]-Buchsen übertragen werden. Wenn der Dual-/Split-/Duo-Modus aktiviert ist, werden die MIDI-Kanäle folgendermaßen zugewiesen: • Performance über die Voice R1 = n (Wert) • Performance über die Voice R2 = n+2 • Performance über die Voice L = n+1	Ch1	Ch1 – Ch16, Off (keine Übertragung)
	MIDI IN	(Einstellungsanzeige)	Regelt, welcher Teil des Instruments von den MIDI-Meldungen gesteuert wird, die über die einzelnen Kanäle von den MIDI [IN]- und USB [TO HOST]-Buchsen eingehen. • Song: Der Song-Part wird von den MIDI-Meldungen gesteuert. • Keyboard: Die gesamte Tastatur wird gesteuert, ungeachtet der Dual-/Split-/Duo-Einstellung. • R1: Das Spiel auf der Tastatur wird über die Voice R1 gesteuert. • R2: Das Spiel auf der Tastatur wird über die Voice R2 gesteuert. • L: Das Spiel auf der Tastatur wird über die Voice L gesteuert. • Off: Kein Part wird gesteuert.	„Song“ für jeden der MIDI-Kanäle	Für jeden MIDI-Kanal: • Song • Keyboard (Tastatur) • R1 • R2 • L • Off
	Local Control	–	„Local Control On“ ist der normale Zustand, in dem der Klangerzeuger des Instruments den Klang erzeugt, wenn Sie auf der Tastatur spielen. Im Zustand „Local Control Off“ sind Tastatur und Klangerzeuger voneinander getrennt. Das bedeutet, dass das Instrument – selbst wenn Sie auf der Tastatur spielen – keinen Klang erzeugt. Stattdessen können die auf der Tastatur erzeugten Daten über MIDI an ein angeschlossenes MIDI-Gerät oder einen Computer übertragen werden, welche dann den Klang erzeugen. Die Einstellung „Local Control Off“ ist dann hilfreich, wenn Sie nur einen externen Klangerzeuger mit der Tastatur des Instruments spielen möchten.	On	On, Off
	Receive Param.	(Einstellungsanzeige)	Regelt, welche Typen von MIDI-Meldungen das Instrument empfangen bzw. erkennen kann. MIDI-Meldungstypen: Note On/Off (Note Ein/Aus), Control Change (Controller-Meldung), Program Change (Programmwechsel), Pitch Bend (Tonhöhenbeugung), System Exclusive	On (für alle MIDI-Meldungen)	On, Off (einzeln wählbar für jede MIDI-Meldung)
	Transmit Param.	(Einstellungsanzeige)	Regelt, welche Typen von MIDI-Meldungen das Instrument senden kann. MIDI-Meldungstypen: Note On/Off (Note Ein/Aus), Control Change (Controller-Meldung), Program Change (Programmwechsel), Pitch Bend (Tonhöhenbeugung), SystemRealTime (System-Echtzeit), System Exclusive	On (für alle Meldungen)	On, Off (einzeln wählbar für jede Meldung)

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis Sie das „System“-Menü erreichen, und wählen Sie dann mit den [▲]/[▼]/[◀]/[▶]-Tasten den gewünschten Parameter aus.					
[▶] [◀]	[▶] [◀]	[▶] [◀]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
MIDI	Initial Setup	Cancel	Sendet die aktuellen Bedienfeldeinstellungen wie Voice-Auswahl an ein angeschlossenes MIDI-Gerät oder an einen Computer. Führen Sie diesen Schritt durch, bevor Sie Ihre Performance auf einem MIDI-Gerät oder Computer aufnehmen, um die aktuellen Bedienfeldeinstellungen am Anfang Ihrer Performance-Daten zu speichern. Dadurch werden bei der Wiedergabe der aufgezeichneten Performance dieselben Bedienfeldeinstellungen aufgerufen. Bedienung: Markieren Sie die Option „Execute“ und drücken Sie dann die [▶]-Taste, um die Bedienfeldeinstellungen als MIDI-Meldung zu senden.	–	–
		Execute			
Backup	Backup Setting	–	Näheres zu diesen Funktionen finden Sie auf den Seiten 90–91.	–	–
	Backup	–			
	Restore	–			
	Factory Reset	–			
Utility	Speaker	(Einstellungsanzeige)	Dient zum Ein- oder Ausschalten der Lautsprecher. • Normal Die Lautsprecher sind nur aktiviert, wenn keine Kopfhörer angeschlossen sind. • On Die Lautsprecher sind immer aktiviert. • Off Die Lautsprecher sind nicht aktiviert. HINWEIS Wenn diese Einstellung aktiviert ist, ist „Binaural“ (Seite 14) immer deaktiviert.	Normal	Normal, On, Off
	Audio Loopback (Seite 78)	–	Regelt, ob vom angeschlossenen Computer oder Mobilgerät eingehende Audiodaten über einen Computer oder ein Mobilgerät ausgegeben werden oder nicht.	Off	On, Off
	Auto Power Off (Seite 13)	(Einstellungsanzeige)	Zeigt die Zeit bis zum automatischen Ausschalten durch die Auto Power Off-Funktion an. Zum Deaktivieren der Auto-Power-Off-Funktion wählen Sie „Off“.	30 Minuten	Off, 5, 10, 15, 30, 60 und 120 (Minuten)
	USB Properties	–	Zeigt den freien sowie den gesamten Speicherplatz des an die Buchse [] (USB TO DEVICE) angeschlossenen USB-Flash-Laufwerks an. 	–	–
	USB Autoload	–	Wenn diese Option aktiviert ist (On), kann der im Stammverzeichnis gespeicherte Song automatisch ausgewählt werden, sobald das USB-Flash-Laufwerk an die Buchse [] (USB TO DEVICE) angeschlossen ist.	Off	On, Off

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis Sie das „System“-Menü erreichen, und wählen Sie dann mit den [▲]/[▼]/[◀]/[▶]-Tasten den gewünschten Parameter aus.																																																																																																																	
▶] [◀]	▶] [◀]	▶] [◀]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich																																																																																																												
Utility	USB Format	Cancel	Dient zum Formatieren oder Initialisieren des USB-Flash-Laufwerks, das an die Buchse [] (USB TO DEVICE) angeschlossen ist. ACHTUNG Durch den Formatierungsvorgang werden alle Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk gelöscht. Speichern Sie wichtige Daten in einem Computer oder einem anderen Speichergerät. HINWEIS Beim Anschließen des USB-Flash-Laufwerks an die Buchse [] (USB TO DEVICE) wird unter Umständen eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, den Formatierungsvorgang auszuführen. Führen Sie den Formatierungsvorgang in diesem Fall aus.	–	–																																																																																																												
		Execute	Beim Anschließen des USB-Flash-Laufwerks an die Buchse [] (USB TO DEVICE) wird unter Umständen eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, den Formatierungsvorgang auszuführen. Führen Sie den Formatierungsvorgang in diesem Fall aus. Bedienung Markieren Sie die Option „Execute“ und drücken Sie dann die [▶]-Taste, um die Formatierung zu starten. Nach der Formatierung wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Nach kurzer Zeit wird wieder die Anzeige „Utility“ angezeigt. ACHTUNG Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht ab, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird.																																																																																																														
	Contrast	(Einblendanzzeige)	Dient zum Anpassen des Kontrasts in der Anzeige.	0	-5 bis +5																																																																																																												
	Language	System	Bestimmt den Zeichensatz, der auf dem Display entweder für das gesamte System (allgemein, nicht für einen bestimmten Song) oder für einen einzelnen Song (Song-Name) angezeigt wird. Zeichenliste International <table border="1"><tr><td>0~9</td><td>A~Z</td><td>a~z</td><td>Ä</td><td>Ë</td><td>Ï</td><td>Ö</td><td>Ü</td><td>ä</td><td>ë</td><td>ï</td><td>ö</td><td>ü</td><td>à</td><td>è</td><td>ì</td><td>ò</td></tr><tr><td>ù</td><td>á</td><td>é</td><td>í</td><td>ó</td><td>ú</td><td>â</td><td>ê</td><td>î</td><td>ô</td><td>û</td><td>ñ</td><td>ß</td><td>Ç</td><td>ç</td><td>°</td><td>¡</td><td>£</td><td>\$</td></tr><tr><td>%</td><td>&</td><td>'</td><td>(</td><td>)</td><td>+</td><td>,</td><td>-</td><td>;</td><td>=</td><td>@</td><td>[</td><td>]</td><td>^</td><td>`</td><td>{</td><td>}</td><td>~</td><td>.</td></tr></table> Japanese <table border="1"><tr><td>0~9</td><td>A~Z</td><td>a~z</td><td>ア</td><td>ン</td><td>ア</td><td>オ</td><td>ヤ</td><td>ユ</td><td>ヨ</td><td>ツ</td><td>°</td><td>—</td><td>。</td></tr><tr><td>「</td><td>」</td><td>、</td><td>・</td><td>！</td><td>＃</td><td>％</td><td>＆</td><td>'</td><td>(</td><td>)</td><td>+</td><td>,</td><td>-</td><td>;</td><td>=</td><td>@</td><td>[</td><td>]</td><td>^</td></tr><tr><td>—</td><td>`</td><td>{</td><td>}</td><td>~</td><td>.</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>	0~9	A~Z	a~z	Ä	Ë	Ï	Ö	Ü	ä	ë	ï	ö	ü	à	è	ì	ò	ù	á	é	í	ó	ú	â	ê	î	ô	û	ñ	ß	Ç	ç	°	¡	£	\$	%	&	'	(	)	+	,	-	;	=	@	[	]	^	`	{	}	~	.	0~9	A~Z	a~z	ア	ン	ア	オ	ヤ	ユ	ヨ	ツ	°	—	。	「	」	、	・	！	＃	％	＆	'	(	)	+	,	-	;	=	@	[	]	^	—	`	{	}	~	.															International
0~9	A~Z	a~z	Ä	Ë	Ï	Ö	Ü	ä	ë	ï	ö	ü	à	è	ì	ò																																																																																																	
ù	á	é	í	ó	ú	â	ê	î	ô	û	ñ	ß	Ç	ç	°	¡	£	\$																																																																																															
%	&	'	(	)	+	,	-	;	=	@	[	]	^	`	{	}	~	.																																																																																															
0~9	A~Z	a~z	ア	ン	ア	オ	ヤ	ユ	ヨ	ツ	°	—	。																																																																																																				
「	」	、	・	！	＃	％	＆	'	(	)	+	,	-	;	=	@	[	]	^																																																																																														
—	`	{	}	~	.																																																																																																												
	Song																																																																																																																
Version		–	Zeigt den Modellnamen und die Version der Firmware dieses Instruments an.	–	–																																																																																																												
Wireless LAN			Diese Parameter werden nur angezeigt, wenn der USB-Wireless-LAN-Adapter UD-WL01 (separat erhältlich) an die [] (USB TO DEVICE)-Buchse an diesem Gerät angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 108.																																																																																																														
Wireless LAN Option																																																																																																																	

Wireless LAN-Einstellungen

Die folgenden Parameter werden nur angezeigt, wenn der USB-Wireless-LAN-Adapter UD-WL01 (separat erhältlich) an die [] (USB TO DEVICE)-Buchse an diesem Gerät angeschlossen ist.

* Die Wireless LAN“-Parameter unterscheiden sich je nach Einstellung des „Wireless LAN-Modus“ („Infrastructure“ oder „Accesspoint“). Standardmäßig ist „Infrastructure“ eingestellt.

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis Sie das „System“-Menü erreichen, und wählen Sie dann mit den [▲]/[▼]/[◀]/[▶]-Tasten den gewünschten Parameter aus.							
[▶] [◀]	[▶] [◀]	[▶] [◀]	[▶] [◀]	[▶] [◀]	Beschreibung	Stan- dardeinstel- lung	Einstellungsbereich
Utility	Wireless LAN* (im Modus „Infrastructure“)	Select Network (Netzwerk auswählen)	(Netzwerke)		Mit dieser Option stellen Sie durch Auswahl des Netzwerks eine Verbindung mit dem Zugangsknoten her.	–	–
			Other	SSID	Mit dieser Option legen Sie die SSID fest.	–	Bis zu 32 Zeichen (halbe Größe), alphanumerische Zeichen, Markierungen
				Security	Mit dieser Option legen Sie die Sicherheitsstufe fest.	NONE	NONE, WEP, WPA-PSK (TKIP), WPA-PSK (AES), WPA2-PSK (AES), WPA/WPA2 mixed PSK
				Password	Mit dieser Option legen Sie das Passwort fest.	–	Bis zu 64 Zeichen (halbe Größe), alphanumerische Zeichen, Markierungen
				Connect (Verbinden)	Mit dieser Option stellen Sie eine Verbindung mit den unter „Other“ angegebenen Parametern her.	–	–
		Detail	DHCP		Hiermit legen Sie die genauen Werte für die WLAN-Einstellungen fest. Die Einstellungen „IP Address“, „Subnet Mask“, „Gateway“, „DNS Server1“, „DNS Server2“ können konfiguriert werden, wenn DHCP deaktiviert (Off) ist. Wenn DHCP aktiviert ist (On), lassen sich diese Einstellungen nicht konfigurieren. Wählen Sie mit den [◀]/[▶]-Tasten jedes Byte auf Eingabeanzeige und stellen Sie dann den Wert mit den [▲]/[▼]-Tasten ein. Drücken Sie zum Abschluss die [MENU]-Taste.	Ein	On/Off
			IP Address			0.0.0.0	0.0.0.0-255.255.255.255
			Subnet Mask (Teilnetzmaske)			0.0.0.0	0.0.0.0-255.255.255.255
			Gateway			0.0.0.0	0.0.0.0-255.255.255.255
			DNS Server1			0.0.0.0	0.0.0.0-255.255.255.255
			DNS Server2			0.0.0.0	0.0.0.0-255.255.255.255
			Save (Speichern)		Mit dieser Option speichern Sie die unter „Detail“ eingegebenen Einstellungen. Markieren Sie dazu die Option „Save“ und drücken Sie dann die [▶]-Taste, um den Speichervorgang auszuführen.	–	–
	Wireless LAN* (im Modus „Accesspoint“)	SSID		Mit dieser Option legen Sie die SSID für den Zugangsknoten fest.	ap-[P-525]-[xxxxxx (die letzten 6 Stellen der MAC-Adresse)]	Bis zu 32 Zeichen (halbe Größe), alphanumerische Zeichen, Markierungen	
		Security		Mit dieser Option legen Sie die Sicherheitsstufe für einen Zugangsknoten fest.	WPA2-PSK (AES)	NONE, WEP, WPA-PSK (TKIP), WPA-PSK (AES), WPA2-PSK (AES), WPA/WPA2 mixed PSK	
		Password		Mit dieser Option legen Sie das Passwort für einen Zugangsknoten fest.	00000000	Bis zu 64 Zeichen (halbe Größe), alphanumerische Zeichen, Markierungen	

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis Sie das „System“-Menü erreichen, und wählen Sie dann mit den [▲]/[▼]/[◀]/[▶]-Tasten den gewünschten Parameter aus.							
[▶] [◀]	[▶] [◀]	[▶] [◀]	[▶] [◀]	[▶] [◀]	Beschreibung	Stan- dardeinstel- lung	Einstellungsbereich
Utility	Wireless LAN* (im Modus „Accesspoint“)	Channel			Mit dieser Option legen Sie den Kanal für einen Zugangsknoten fest.	11	Variiert je nach USB-/WLAN-Adaptermodell. • Modelle für die USA und Kanada: 1-11 • Sonstige: 1-13 Wenn kein USB-/WLAN-Adapter verbunden ist, liegt der Einstellungsbereich zwischen Kanal 1-13.
		DHCP Server			Diese Option dient zum Konfigurieren der IP-Adresseinstellungen.	On	On, Off
		IP Address				192.168.0.1	192. 168. 0-255 1-254
		Subnet Mask (Teilnetzmaske)				255.255.255.0	255.255.0.0, 255.255.128.0, 255.255.192.0, 255.255.224.0, 255.255.240.0, 255.255.248.0, 255.255.252.0, 255.255.254.0, 255.255.255.0
		Save (Speichern)			Mit dieser Option speichern Sie die unter „Wireless LAN“ festgelegten Einstellungen (im Modus „Accesspoint“).	–	–
Wireless LAN Option	Wireless LAN Mode	Infrastructure Mode (Infrastruktur-Modus)			Mit dieser Option legen Sie fest, ob der Zugangsknoten für die WLAN-Verbindung verwendet werden soll (Infrastruktur-Modus) oder nicht (Zugangsknoten-Modus).	Infrastructure Mode (Infrastruktur-Modus)	–
		Accesspoint Mode (Zugangsknoten-Modus)					
	Initialize	Cancel			Mit dieser Option initialisieren Sie die Einstellungen in der Anzeige „Wireless LAN“. Markieren Sie dazu die Option „Execute“ und drücken Sie dann die [▶]-Taste, um die Initialisierung auszuführen.	Cancel	–
		Execute					
	Detail	Host Name			Mit dieser Option legen Sie den Hostnamen fest.	[P-525]-[xxxxxx (die letzten 6 Stellen der MAC-Adresse)]	Bis zu 57 Zeichen (halbe Größe), einschließlich alphanumerischer Zeichen, „_“ (Unterstrich) und „-“ (Bindestrich).
		Mac Address			Diese Option zeigt die MAC-Adresse des USB-WLAN-Adapters an.	–	–
		Status			Diese Option zeigt den Fehlercode der Netzwerkfunktion an.	–	–

Liste der Preset-Voices

Voice-Gruppe	Voice-Name	Stereo-Sampling	Touch Sense	Key-Off-Sampling	VRM	Voice - Demo	Beschreibung der Voice
Piano	CFX Grand (Binaural integriert)	○	○	○	○	○	(CFX) Der Klang des CFX-Konzertflügels von Yamaha bietet großen Dynamikumfang für viele Ausdrucksmöglichkeiten. Eignet sich für jede Stilrichtung und alle Genres. (Binaural) Der Klang des CFX-Konzertflügels von Yamaha wird durch binaurales Sampling bearbeitet und so für die Verwendung von Kopfhörern optimiert. Beim Hören über Kopfhörer erhalten Sie den Eindruck, in den Klang einzutauchen – so als ob dieser tatsächlich vom Klavier kommen würde. Diese Voice wird beim Anschließen von Kopfhörern automatisch ausgewählt.
	Bösendorfer	○	○	○	○	● ⁽¹⁾	Der berühmte Klang des in Wien hergestellten Imperial-Konzertflügels von Bösendorfer. Der voluminöse Klang ahmt den großen Klangkörper des Instruments nach und ist ideal zum Ausdrücken zärtlicher, sanfter Kompositionen.
	Studio Grand	○	○	○	○	○	Der Klang des C7-Flügels von Yamaha, häufig in Aufnahmestudios verwendet. Der helle und klare Klang ist ideal für Popmusik.
	Bright Grand	○	○	○	○	—	Heller Klavierklang. Gut geeignet für klaren Ausdruck und ein „Hervorstechen“ aus anderen Instrumenten in einem Ensemble.
	Ballad Grand	○	○	○	○	—	Flügel mit einem weichen und warmen Klang. Gut für Balladen geeignet.
	Warm Grand	○	○	—	○	—	Warmer und weicher Klavierklang. Gut geeignet für entspannende Musik.
	Pop Grand	○	○	○	○	—	Etwas hellerer Klavierklang. Gut geeignet für populäre Musikrichtungen.
	Jazz Grand	○	○	—	○	—	Ein Klavierklang mit charakteristischen Klangeigenschaften. Gut geeignet für Jazzmusik.
	Rock Grand	○	○	○	○	—	Ein hell klingendes Klavier. Ideal für Stilrichtungen des Rock.
	Dance Grand	○	○	○	○	—	Ein hellerer Klavierklang, der häufig in der Tanzmusik verwendet wird.
	Old School Pf	○	○	○	○	—	Komprimierter Sound, der in den 1960er Jahren häufig in der Popmusik verwendet wurde.
	HonkyTonk Pf	○	○	—	○	—	Ein Honkytonk-Piano. Eine Klavier-Voice im Honky-Tonk-Stil, deren Klangeigenschaften sich deutlich von einem Konzertflügel unterscheiden.
E.Piano	Stage E.Piano	—	○	○	—	○	Der Klang eines E-Pianos mit von Hämmern angeschlagenen Metallzungen. Weicher Klang bei weichem Anschlag und aggressiver Klang bei hartem Anschlag.
	DX E.Piano	—	○	—	—	○	Ein von einem FM-Synthesizer erzeugter E-Piano-Sound. Der Klang ändert sich in Abhängigkeit von der Anschlagstärke. Ideal für Popmusik.
	Vintage E.Piano	—	○	○	—	○	Eine andere Art von E-Piano-Sound als beim „StageE.Piano“. Sehr verbreitet in Rock- und Popmusik.
	Auto Pan EP	○	○	○	—	—	Ein E-Piano-Sound mit einem einzigartigen Panning-Effekt.
	Soft EP	—	○	○	—	—	Gut für leise Balladen geeignet.
	Phaser EP	—	○	○	—	—	Mit seinem deutlichen Phaser-Effekt ist dieser Sound ideal für Fusion-Musikrichtungen geeignet.
	Dyno E.Piano	○	○	○	—	—	Ein E-Piano-Sound mit einzigartigem Anschlagverhalten, der häufig in den 1980er Jahren zu hören war.
	DX Bright	—	○	—	—	—	Eine von einem FM-Synthesizer erzeugter E-Piano-Soundvariation. Der helle, spritzige Klangcharakter verleiht der Musik Frische.
	Tremolo Vintage	—	○	○	—	—	Mit Tremolo, ideal für „Vintage EP“. Wird häufig bei Rockmusik eingesetzt.
Organ	Jazz Organ 1	—	—	—	—	○	Der Klang einer elektrischen Orgel, der häufig in Jazz- und Rockmusik zu hören ist. Ein etwas hellerer Klang, bei dem der Rotary-Effekt auf eine langsame Geschwindigkeit eingestellt ist. * Wenn Sie die separat erhältliche Pedaleinheit (LP-1 oder FC35) anschließen, können Sie die Geschwindigkeit des Rotary-Effekts durch Drücken des linken Pedals der Einheit zwischen langsam und schnell umschalten.
	Jazz Organ 2	—	—	—	—	—	Der Klang einer elektrischen Orgel, der häufig in Jazz- und Rockmusik zu hören ist. Der Rotary-Effekt ist auf eine schnelle Geschwindigkeit eingestellt. * Wenn Sie die separat erhältliche Pedaleinheit (LP-1 oder FC35) anschließen, können Sie die Geschwindigkeit des Rotary-Effekts durch Drücken des linken Pedals der Einheit zwischen langsam und schnell umschalten.
	Rock Organ	—	—	—	—	○	Heller und scharfer Klang einer elektronischen Orgel. Optimal für Rockmusik geeignet.
	Vintage Organ	—	—	—	—	—	Der Klang der in den 1960er Jahren beliebten Transistororgeln.
	Organ Principal	○	—	—	—	● ⁽²⁾	Diese Voice bietet die Pfeifenkombination (8'+4'+2') des Prinzipal-Registers (Blasinstrumente) einer Orgel. Sie ist für barocke Kirchenmusik geeignet.
	Organ Tutti	○	—	—	—	○	Diese Voice stellt das volle Register sämtlicher Orgelpfeifen dar. Dieser Klang hat mit der „Toccata und Fuge d-moll“ von Bach Berühmtheit erlangt.

Voice-Gruppe	Voice-Name	Stereo-Sampling	Touch Sense	Key-Off-Sampling	VRM	Voice - Demo	Beschreibung der Voice
CLV./VIB.	Harpsichord 8'	○	—	○	—	● ⁽³⁾	Der Klang eines in Barockmusik häufig verwendeten Instruments, dem Cembalo. Veränderungen der Anschlagstärke wirken sich nicht auf die Lautstärke aus, und beim Loslassen der Taste ist ein charakteristisches Geräusch zu hören.
	Harpsi.8'/+4'	○	—	○	—	—	Ein Cembalo mit einer zusätzlichen oberen Oktave. Erzeugt einen helleren Klang.
	E.Clavichord	—	○	○	—	○	Dies ist die Voice eines Keyboards, welches den Klang durch das Anschlagen der Saiten mit magnetischen Tonabnehmern erzeugt. Dieser „funkige“ Klang ist in der Soul-, Rhythm and Blues-Musik sehr beliebt. Wegen seines einzigartigen Mechanismus erzeugt das Instrument beim Loslassen der Tasten einen eigentümlichen Klang.
	Vibraphone	○	○	—	—	○	Ein in Stereo gesampelter Vibraphon-Sound. Der volle, klare Klang ist ideal für Popmusik.
Strings (Streichinstrumente)	Strings (Streichinstrumente)	○	○	—	—	○	Stereo-gesampeltes großes Streicherensemble mit realistischem Hall. Probieren Sie diese Voice im Dual-Modus einmal zusammen mit einem Klavierklang aus.
	Slow Strings	○	○	—	—	—	Der Klang eines Streicherensembles mit einer langsamen Attack-Zeit (Einschwingzeit). Geeignet zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.
	Choir	—	○	—	—	○	Eine große, voluminöse Chor-Voice. Perfekt geeignet zum Erzeugen reichhaltiger Harmonien in langsamen Stücken.
	Slow Choir	—	○	—	—	—	Der Klang eines Chors mit einer langsamen Attack-Zeit (Einschwingzeit). Geeignet zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.
	Dark Pad	—	○	—	—	○	Ein warmer und voluminöser Synth-Sound. Ideal für gehaltene Parts im Hintergrund eines Ensembles oder zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.
	Lite Pad	—	○	—	—	—	Ein heller und voluminöser Synth-Sound. Ideal für gehaltene Parts im Hintergrund eines Ensembles oder zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.
	Bell Pad	○	○	—	—	—	Synth-Sound mit einem klaren glockenähnlichen Klang. Ideal zur Überlagerung im Dual-Modus mit einem Klavier- oder E-Piano-Klang, erzeugt aber auch eigenständig einen hellen großartigen Klang.
Others (Sonstige)	Acoustic Bass	—	○	—	—	○	Der Sound eines gezupften Kontrabasses. Wird häufig im Jazz und in der lateinamerikanischen Musik verwendet.
	Electric Bass	—	○	—	—	○	Der Klang einer elektrischen Bassgitarre. Wird häufig in Jazz, Rock und Popmusik verwendet.
	Bass & Cymbal	—	○	—	—	—	Der Sound eines Kontrabasses mit Cymbalverbrämung. Sehr wirkungsvoll für „Walking Bass“-Basslinien.
	Fretless Bass	—	○	—	—	○	Der Sound einer bundlosen Bassgitarre. Gut geeignet für Stilrichtungen wie Jazz und Fusion.
	Nylon Guitar	○	○	—	—	○	In Stereo gesampelter natürlicher Klang einer Gitarre mit Nylonsaiten. Für jeden Musikstil geeignet.
	Steel Guitar	—	○	—	—	—	Der helle Sound einer Gitarre mit Stahlsaiten. Ideal für Popmusik.
XG	XG	—	○	—	—	○	Weitere Informationen über XG-Voices finden Sie in der „Liste der XG-Voices“ in der Datenliste auf der Website (Seite 6).

VRM

Simulation der Saitenresonanz mit Physical Modeling, wenn das Dämpferpedal oder Tasten gedrückt bzw. angespielt werden.

Key-off Sampling

Samples der sehr feinen Geräusche, die beim Loslassen der Tasten erzeugt werden.

Voice-Demo-Liste

	Voice-Gruppe	Voice-Name	Titel	Komponist
● ⁽¹⁾	Piano	Bösendorfer	Mädchens Wunsch (6 Chants polonaise S.480 R.145) ((6 Polonaise-Gesänge S.480 R.145))	F. Liszt / F. F. Chopin
● ⁽²⁾	Organ	Organ Principal	Herr Christ, der ein'ge Gottes-Sohn, BWV 601	J. S. Bach
● ⁽³⁾	CLV./VIB.	Harpsichord 8'	Concerto a cembalo obbligato, 2 violini, viola e continuo No.7, BWV 1058	J. S. Bach

Bei den oben mit (●) markierten Voice-Demos handelt es sich um kurze, neu arrangierte Auszüge der Originalkompositionen. Alle anderen Demo-Songs sind Originalsongs von Yamaha (© Yamaha Corporation).

Song-Liste

50 Classics

Nr.	Song-Titel	Komponist
Arrangements		
1	Canon D dur	J. Pachelbel
2	Air On the G String	J. S. Bach
3	Jesus, Joy of Man's Desiring	J. S. Bach
4	Twinkle, Twinkle, Little Star	Traditional
5	Piano Sonata op.31-2 "Tempest" 3rd mov.	L. v. Beethoven
6	Ode to Joy	L. v. Beethoven
7	Wiegenlied op.98-2	F. P. Schubert
8	Grande Valse Brillante	F. F. Chopin
9	Polonaise op.53 "Héroïque"	F. F. Chopin
10	La Campanella	F. Liszt
11	Salut d'amour op.12	E. Elgar
12	From the New World	A. Dvořák
13	Sicilienne	G. U. Fauré
14	Clair de lune	C. A. Debussy
15	Jupiter (The Planets)	G. Holst
Duette*		
16	Menuett (Eine kleine Nachtmusik K.525)	W. A. Mozart
17	Menuett G dur	L. v. Beethoven
18	Marcia alla Turca	L. v. Beethoven
19	Piano Concerto No.1 op.11 2nd mov.	F. F. Chopin
20	The Nutcracker Medley	P. I. Tchaikovsky
Originalkompositionen		
21	Prelude (Wohltemperierte Klavier I No.1)	J. S. Bach
22	Menuett G dur BWV Anh.114	J. S. Bach
23	Piano Sonate No.15 K.545 1st mov.	W. A. Mozart
24	Turkish March	W. A. Mozart
25	Piano Sonate op.13 "Pathétique" 2nd mov.	L. v. Beethoven
26	Für Elise	L. v. Beethoven
27	Piano Sonate op.27-2 "Mondschein" 1st mov.	L. v. Beethoven
28	Impromptu op.90-2	F. P. Schubert
29	Frühlingslied op.62-6	J. L. F. Mendelssohn
30	Fantaisie-Impromptu	F. F. Chopin
31	Etude op.10-3 "Chanson de l'adieu"	F. F. Chopin
32	Etude op.10-12 "Revolutionary"	F. F. Chopin
33	Valse op.64-1 "Petit chien"	F. F. Chopin
34	Nocturne op.9-2	F. F. Chopin
35	Nocturne KK4a-16/BI 49 [Posth.]	F. F. Chopin
36	Träumerei	R. Schumann
37	Barcarolle	P. I. Tchaikovsky
38	La prière d'une Vierge	T. Badarzewska
39	Liebesträume No.3	F. Liszt
40	Blumenlied	G. Lange
41	Humoresque	A. Dvořák
42	Arietta	E. H. Grieg
43	Tango (España)	I. Albéniz
44	The Entertainer	S. Joplin
45	Maple Leaf Rag	S. Joplin
46	La Fille aux Cheveux de Lin	C. A. Debussy
47	Arabesque No.1	C. A. Debussy
48	Cakewalk	C. A. Debussy
49	Je te veux	E. Satie
50	Gymnopédies No.1	E. Satie

* Bei den „Duett“-Songs ist der Part der rechten Hand für die rechte Hand des ersten Spielers, der Part für die linke Hand ist für die linke Hand des ersten Spielers. Der Extra-Part ist für beide Hände des zweiten Spielers vorgesehen.

Rhythmusliste

Kategorie	Nr.	Name
Pop&Rock	1	8Beat1
	2	8Beat2
	3	8Beat3
	4	16Beat1
	5	16Beat2
	6	Shuffle1
	7	Shuffle2
	8	Shuffle3
	9	Shuffle4
	10	8BeatBallad1
	11	8BeatBallad2
	12	16BeatBallad
	13	6-8Ballad1
	14	6-8Ballad2
	15	PopWaltz
	16	Funk
	17	Disco
	18	Twist
	19	Dance
	20	ChillOut
Jazz	21	FastJazz1
	22	FastJazz2
	23	FastJazz3
	24	SlowJazz1
	25	SlowJazz2
	26	SlowJazz3
	27	JazzWaltz
	28	Five-Four
World	29	Country
	30	Gospel
	31	Samba
	32	BossaNova
	33	Rumba
	34	Salsa
	35	AfroCuban
	36	Reggae
Kids&Holiday	37	KidsPop
	38	6-8March
	39	ChristmasSwing
	40	Christmas3-4

Liste der Meldungen

Manche Meldungen schließen sich nicht automatisch. Drücken Sie dann die [EXIT]-Taste, um sie zu schließen.

Meldung	Bedeutung
Access Error (Zugriffsfehler)	Die Operation ist fehlgeschlagen. Folgende Ursachen kommen dafür in Frage. Wenn keiner der folgenden Punkte zutrifft, ist das Gerät möglicherweise beschädigt. • Der Dateivorgang ist falsch. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Umgang mit Song-Dateien“ (Seite 66) oder in den Abschnitten zur Sicherung bzw. Wiederherstellung (Seiten 90–91). • Das angeschlossene USB-Flash-Laufwerk ist mit diesem Instrument nicht kompatibel. Informationen über kompatible USB-Flash-Laufwerke finden Sie auf Seite 75. • Der geschützte Song, an dem Sie den Vorgang ausführen wollten, ist defekt.
Bluetooth Pairing...	Das Instrument stellt eine Verbindung mit einem Bluetooth-Gerät her (Pairing). Anweisungen hierzu finden Sie auf Seite 79.
Cannot be executed (Kann nicht ausgeführt werden)	Die Operation ist fehlgeschlagen. Folgende Ursachen kommen dafür in Frage. Beseitigen Sie die Ursachen, und versuchen Sie es erneut. • Der Dateivorgang, den Sie auszuführen versuchten, kann nicht für Preset Songs oder Audio-Songs ausgeführt werden. Informationen über die Einschränkungen beim Bearbeiten von Song-Dateien finden Sie auf Seite 66.
Change to Current Tempo (Wechseln zu aktuellem Tempo)	Hiermit wird bestätigt, dass das aktuelle Tempo auf den ausgewählten Song angewendet wird.
Change to Current Voice (Wechseln zu aktueller Voice)	Hiermit wird bestätigt, dass die aktuelle Voice auf die Song-Voice angewendet wird.
Completed (Abgeschlossen)	Diese Meldung gibt den Abschluss des Vorgangs an. Fahren Sie fort mit dem nächsten Schritt.
Completed Restart now (Abgeschlossen – jetzt neu starten)	Wiederherstellung abgeschlossen. Das Instrument wird automatisch wieder eingeschaltet.
Convert canceled (Umwandlung abgebrochen)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Umwandlung abgebrochen wird.
Convert completed to USB/USERFILES/ (Umwandlung für „USB/USERFILES/“ abgeschlossen)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Umwandlung im Ordner USER FILES eines USB-Flash-Laufwerks abgeschlossen ist.
Convert To Audio (In Audio-Song umwandeln)	Diese Meldung wird während der Umwandlung angezeigt.
Copy completed to USB/USERFILES/ (Kopieren in „USB/USERFILES/“ abgeschlossen)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Kopiervorgang im Ordner USER FILES eines USB-Flash-Laufwerks abgeschlossen ist.
Copy completed to User (Kopieren in „User“ abgeschlossen)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Kopieren unter „User“ im Instrument abgeschlossen ist.
Device busy (Gerät nicht verfügbar)	Der Vorgang, wie z.B. das Umwandeln in den Audio-Song oder eine Wiedergabe/Aufnahme des Audio-Songs ist fehlgeschlagen. Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ein USB-Flash-Laufwerk zu verwenden, für das Aufnahme-/Löschvorgänge wiederholt werden. Führen Sie den Formatierungsvorgang aus, nachdem Sie sichergestellt haben, dass das USB-Flash-Laufwerk (Seite 107) keine wichtigen Daten enthält, und versuchen Sie es erneut.
Device removed (Gerät entfernt)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das USB-Flash-Laufwerk vom Instrument getrennt wird.
Duplicate name (Doppelter Name)	Diese Meldung gibt an, dass eine gleichnamige Datei bereits vorhanden ist. Benennen Sie die Datei um (Seite 71).
Executing (Wird ausgeführt)	Das Instrument führt den Vorgang aus. Warten Sie, bis diese Meldung ausgeblendet wird, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
Factory reset executing Memory Song excluded (Rücksetzung auf Werkseinstellungen wird ausgeführt) (ohne Memory-Songs)	Die Voreinstellungen (mit Ausnahme der Songs in der Kategorie „User“) wurden wiederhergestellt (Seite 91). Diese Mitteilung erscheint auch dann, wenn Sie die Taste C7 gedrückt halten und das Instrument einschalten.
Factory reset executing Memory Song included	Diese Nachricht wird angezeigt, wenn „All Memory Clear“ (Seite 91) abgeschlossen ist. Alle Einstellungen dieses Instruments wurden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Die Songs in der Kategorie „User“ (Seite 45) und die Einstellungen des Registration Memory (Seite 72) werden gelöscht.
Incompatible device (Inkompatibles Gerät)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein inkompatibles USB-Flash-Laufwerk angeschlossen wird. Verwenden Sie ein Speichergerät, dessen Kompatibilität von Yamaha bestätigt wurde (Seite 75).
Internal hardware error (Interner Hardware-Fehler)	Im Instrument ist eine Fehlfunktion aufgetreten. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Yamaha-Händler oder einen autorisierten Vertrieb.
Last power off invalidChecking memory (Letzte Abschaltung unzulässig)(Speicher wird geprüft)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet wird, nachdem es vorher während der Bearbeitung einer Song-Datei (Seite 66) oder während des Speicherns einer Sicherungsdatei (Seite 90) ausgeschaltet wurde. Während diese Meldung angezeigt wird, wird der interne Speicher überprüft. Wenn die internen Einstellungen beschädigt sind, wird das Instrument auf die Voreinstellungen zurückgesetzt. Wenn Songs unter „User“ beschädigt sind, werden sie gelöscht.
Maximum no. of devices exceeded (Max. Geräteanzahl überschritten)	Die Anzahl der Geräte überschreitet die zulässige Grenze. Es kann nur ein USB-Gerät verbunden werden. Näheres siehe Seite 75.
Memory full (Speicher voll)	Da die Speicherkapazität von „User“/des USB-Flash-Laufwerks ausgeschöpft ist und die Anzahl der Dateien den Maximalwert erreicht hat, kann der Vorgang nicht abgeschlossen werden. Löschen Sie einige Songs in „User“/auf dem USB-Flash-Laufwerk (Seite 68) oder verschieben Sie sie auf ein anderes USB-Flash-Laufwerk (Seite 69), und versuchen Sie es erneut.

Meldung	Bedeutung
Move completed to USB/USERFILES/ (Verschieben in „USB/USERFILES/“ abgeschlossen)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Verschieben in den Ordner USER FILES eines USB-Flash-Laufwerks abgeschlossen ist.
Move completed to User (Verschieben in „User“ abgeschlossen)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Verschieben unter „User“ im Instrument abgeschlossen ist.
No device (Kein Gerät)	Am Instrument war kein USB-Flash-Laufwerk angeschlossen, als Sie versucht haben, eine Gerätefunktion auszuführen. Schließen Sie das Gerät an, und versuchen Sie es erneut.
No response from USB device (Keine Antwort vom USB-Gerät)	Das Instrument kann mit dem angeschlossenen USB-Gerät nicht kommunizieren. Stellen Sie den Anschluss nochmals her (Seite 75). Wenn Sie die Meldung immer noch sehen, ist das USB-Gerät möglicherweise beschädigt.
Please wait (Bitte warten)	Das Instrument verarbeitet die Daten. Warten Sie, bis diese Meldung ausgeblendet wird, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
Protected device (Geschütztes Gerät)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, auf einem schreibgeschützten USB-Flash-Laufwerk einen Dateivorgang auszuführen (Seite 66), Ihr Spiel aufzunehmen oder Daten zu speichern. Brechen Sie die Schreibschutzeinstellung ab, sofern möglich, und versuchen Sie es erneut. Wird diese Meldung dann immer noch angezeigt, ist das USB-Flash-Laufwerk intern geschützt (wie beispielsweise im Handel erhältliche Musikdaten). Sie können den Dateivorgang nicht ausführen oder Ihr Spiel auf einem solchen Gerät aufnehmen.
Read-only file (Schreibgeschützte Datei)	Sie haben versucht, einen Dateivorgang an einer schreibgeschützten Datei vorzunehmen. Verwenden Sie eine schreibgeschützte Datei nach dem Überschreiben der Schreibschutzeinstellung.
Remaining space on drive is low (Geringer Restspeicher auf dem Laufwerk)	Da in „User“/auf dem USB-Flash-Laufwerk nur noch wenig Speicherplatz frei ist, löschen Sie bitte nicht benötigte Dateien (Seite 68) vor dem Aufnehmen.
Same file name exists (Gleichnamige Datei existiert bereits)	Bei dieser Meldung müssen Sie auswählen, ob die Datei beim Kopieren/Verschieben/einem „MIDI to Audio“-Vorgang überschrieben werden soll oder nicht.
Song error (Song-Fehler)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich nach der Auswahl oder bei der Wiedergabe eines Songs ein Problem mit den Song-Daten ergibt. Wählen Sie in diesem Fall den Song nochmals aus, und starten Sie die Wiedergabe. Sollte die Meldung wieder angezeigt werden, kann es sein, dass die Song-Daten beschädigt sind.
Song too large (Song zu groß)	Die Größe der Song-Daten (MIDI/Audio) überschreitet den Maximalwert. Folgende Ursachen kommen dafür in Frage. - Die Größe des Songs, den Sie wiederzugeben versuchen, überschreitet den Maximalwert. Der Höchstwert für die Wiedergabe beträgt ca. 500 KB (MIDI) bzw. 80 Minuten (Audio). - Die Größe des Songs wird während der Aufnahme überschritten. Der Höchstwert für die Aufnahme beträgt ca. 500 KB (MIDI) bzw. 80 Minuten (Audio). Die Aufnahme endet automatisch und die bis dahin aufgezeichneten Daten werden gespeichert. - Die Größe des Songs überschreitet den Maximalwert beim Umwandeln einer MIDI-Songs in einen Audio-Song. Der Höchstwert beträgt 80 Minuten (Audio).
System limit (Systemgrenzwert)	Diese Meldung erscheint, wenn die Anzahl der Dateien den Systemgrenzwert überschreitet. Die maximale Anzahl von Dateien und Ordnern, die in einem Ordner gespeichert werden können, beträgt 250. Versuchen Sie es erneut, nachdem Sie nicht benötigte Dateien gelöscht/verschoben haben.
This data format is not supported (Dieses Datenformat wird nicht unterstützt)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, auf dem Instrument einen Song im nicht unterstützten Format zu laden. Informationen zu unterstützten Song-Formaten finden Sie auf Seite 7.
Unformatted device (Nicht formatiertes Gerät)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ein nicht formatiertes USB-Flash-Laufwerk zu verwenden. Formatieren Sie ihn (Seite 107) und versuchen Sie es erneut.
Unsupported device (Nicht unterstütztes Gerät)	Dies Meldung wird angezeigt, wenn ein nicht unterstütztes USB-Flash-Laufwerk angeschlossen wird. Verwenden Sie ein Speichergerät, dessen Kompatibilität von Yamaha bestätigt wurde (Seite 75).
USB device overcurrent error (USB-Gerät Überstromfehler)	Die Kommunikation mit dem USB-Gerät wurde wegen eines ungewöhnlichen Stromanstiegs zum Gerät abgebrochen. Ziehen Sie das USB-Gerät von der Buchse [] (USB TO DEVICE) ab, und schalten Sie das Instrument am []-Schalter (Standby/On) aus und wieder ein.
USB hub cannot be used (USB-Hub kann nicht verwendet werden)	Das Instrument unterstützt keinen USB-Hub.
USB power consumption exceeded (USB-Stromverbrauch überschritten)	Wenn diese Meldung angezeigt wird, verwenden Sie ein Gerät, dessen Kompatibilität von Yamaha bestätigt wurde (Seite 75).
Wrong device (Falsches Gerät)	Der Dateivorgang kann auf dem angeschlossenen USB-Flash-Laufwerk nicht ausgeführt werden. Folgende Ursachen kommen dafür in Frage. - Das USB-Flash-Laufwerk ist nicht formatiert. Formatieren Sie ihn (Seite 107) und versuchen Sie es erneut. - Die Anzahl der Dateien überschreitet den Systemgrenzwert. Die maximale Anzahl von Dateien und Ordnern, die in einem Ordner gespeichert werden können, beträgt 250. Versuchen Sie es erneut, nachdem Sie nicht benötigte Dateien gelöscht/verschoben haben.
Wrong name (Falscher Name)	Der Song-Name ist nicht geeignet. Diese Meldung wird während des Vorgangs „Umbenennen von Dateien“ (Seite 71) aus folgenden Gründen angezeigt. Benennen Sie den Song korrekt um. - Es wurde kein Zeichen eingegeben. - Sie haben am Anfang/Ende eines Song-Namens einen Punkt oder Leerraum verwendet.

Fehlerbehebung

Hilfe zur Problemlösung im Fall von Meldungsanzeigen finden Sie unter „Liste der Meldungen“ (Seite 113).

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Das Instrument lässt sich nicht einschalten.	Das Instrument wurde nicht ordnungsgemäß angeschlossen. Befestigen Sie den Netzadapter sicher an der „DC IN“-Buchse am Instrument und an der Netzsteckdose (Seite 12).
Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet.	Dies ist normal und wird durch die Funktion „Auto Power Off“ gesteuert. Stellen Sie, falls erforderlich, den Parameter der Auto-Power-Off-Funktion ein (Seite 13).
Die Meldung „USB device overcurrent error“ wird angezeigt und das USB-Gerät ist nicht verfügbar.	Die Kommunikation mit dem USB-Gerät wurde aufgrund zu hohen Strombedarfs des USB-Geräts beendet. Ziehen Sie das Gerät von der [] (USB TO DEVICE)-Buchse ab, und schalten Sie dann das Instrument ein.
Aus dem Lautsprecher bzw. Kopfhörer ist Rauschen zu hören.	Das Rauschen wird möglicherweise durch Signale eines in der Nähe des Instruments verwendeten Mobiltelefons verursacht. Schalten Sie das Mobiltelefon aus, oder nutzen Sie es in einem größeren Abstand zum Instrument.
Aus den Lautsprechern oder Kopfhörern des Instruments ist Rauschen zu hören, wenn Sie das Instrument mit Ihrem Smart-Gerät wie iPhone/iPad verwenden.	Wenn Sie das Instrument zusammen mit einem Smart-Gerät verwenden, empfehlen wir Ihnen, zunächst den Flugmodus des Geräts einzuschalten („On“) und dann die WLAN/Bluetooth-Funktion zu aktivieren, um durch die Übertragung verursachte Störungen zu vermeiden.
Die Grundlautstärke ist gering, oder es ist kein Ton zu hören.	Die Gesamtlautstärke wurde zu leise eingestellt; stellen Sie diese mit dem Schieberegler [VOLUME] auf einen geeigneten Pegel ein (Seite 13).
	Die Wiedergabelautstärke für die Tastatur ist zu niedrig eingestellt. Passen Sie in der Menü-Anzeige „Song“ das Lautstärkeverhältnis an, um die Lautstärke der Tastatur zu erhöhen: „Volume“ → „Song - Keyboard“ (Seite 52).
	Es sind Kopfhörer angeschlossen, wenn der Lautsprecher auf „Normal“ eingestellt ist (Seite 106). Ziehen Sie die Kopfhörer aus der Kopfhörerbuchse.
	Die Lautsprechereinstellung ist „Off“. Setzen Sie die Lautsprechereinstellung über die Menü-Anzeige „System“: auf „Normal“ oder „On“: „Utility“ → „Speaker“ (Seite 106).
Die Lautsprecher schalten sich nicht ab, wenn Kopfhörer an die Buchse [PHONES] angeschlossen werden.	„Local Control“ (Lokalsteuerung) steht auf „Off“. Stellen Sie die Lokalsteuerung auf „On“. Verwenden Sie dazu die Menü-Anzeige „System“: „MIDI“ → „Local Control“ (Seite 105).
	Die Lautsprechereinstellung ist „On“. Setzen Sie die Lautsprechereinstellung auf „Normal“. Verwenden Sie dazu die Menü-Anzeige „System“: „Utility“ → „Speaker“ (Seite 106).
Die Pedale funktionieren nicht.	Möglicherweise ist das Pedalkabel nicht ordnungsgemäß an die [PEDAL UNIT]-Buchse angeschlossen. Stellen Sie sicher, dass das Pedalkabel ordnungsgemäß so angeschlossen ist, dass der metallische Teil des Kabelstoppers nicht mehr sichtbar ist.
Das an die [AUX PEDAL]-Buchse angeschlossene Pedal funktioniert genau verkehrt herum.	Einige Pedalarten schalten in entgegengesetzter Weise ein und aus. Konfigurieren Sie die entsprechenden Parameter in der Menü-Anzeige „System“: „Pedal“ → „Aux Polarity“ (Seite 104.)
Die Lautstärke der Tastatur ist niedriger als die Lautstärke der Song-Wiedergabe.	Die Wiedergabelautstärke für die Tastatur ist zu niedrig eingestellt. Passen Sie in der Menü-Anzeige „Song“ das Lautstärkeverhältnis an, um die Lautstärke der Tastatur zu erhöhen: „Volume“ → „Song - Keyboard“ (Seite 52).
Die Tasten reagieren nicht.	Während Sie eine Funktion ausführen, werden einige für die Funktion nicht benötigte Tasten deaktiviert. Wenn ein Song wiedergegeben wird, halten Sie die Wiedergabe an. Drücken Sie alternativ die [EXIT]-Taste, um zur Anzeige „Voice“ oder „Song“ zu schalten, und führen Sie dann die Funktion nochmals aus.
Höhere oder tiefere Noten klingen nicht korrekt, wenn eine Transponierung oder eine Änderung der Oktavlage vorgenommen wurde.	Dieses Instrument kann den Bereich von der tiefsten bis zur höchsten MIDI-Note (C -2 – G8) abdecken, wenn Sie die Transponierung oder Oktavlage einstellen. Wenn tiefere Noten als C -2 gespielt werden, wird der Klang eine Oktave höher verschoben. Wenn höhere Noten als G8 gespielt werden, wird der Klang eine Oktave tiefer verschoben.
Das Spiel im Dual-/Split-/Duo-Modus wird nicht aufgezeichnet, oder ein Teil der Daten geht unerwartet verloren.	Das Umschalten in den Dual-/Split-/Duo-Modus während der Aufnahme des Songs wird nicht aufgezeichnet. Des Weiteren wird der Aufnahmeteil für Voice 2 (Dual-Modus) oder den Part der linken Voice (Split-/Duett-Modus) automatisch zugewiesen (Seite 57). Wenn der zugewiesene Part bereits Daten aufweist, werden die Daten bei der Aufnahme überschrieben und gelöscht.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Bei bestimmten Voices wird der Tastaturklang im Duo-Modus nur über einen Lautsprecher ausgegeben.	Das liegt daran, dass die Standard-Pan-Einstellungen von Voice zu Voice variieren. Ändern Sie die Einstellungen unter Menü „Voice“ → „Voice Edit“ → Voice-Name → „Pan“ (Seite 96).
Der Song-Titel ist nicht korrekt.	Die Einstellung „Language“ kann sich von der unterscheiden, die ausgewählt wurde, als Sie den Song benannt haben. Der Titel könnte auch dann nicht richtig angezeigt werden, wenn der Song auf einem anderen Instrument aufgenommen wurde. Konfigurieren Sie den Parameter „Language“ (Seite 107) in der Menü-Anzeige „System“: „Utility“ → „Language“ → „Song“, um die Einstellung zu ändern. Wurde der Song auf einem anderen Instrument aufgenommen, kann es sein, dass die Änderung des Parameters „Language“ das Problem nicht löst.
Die Menü-Anzeige lässt sich nicht aufrufen.	Wenn ein Song wiedergegeben wird, werden nur die Menü-Anzeigen „Voice“ und „Song“ angezeigt. Beenden Sie die Wiedergaben des Songs mit der Taste [PLAY/PAUSE]. Im Aufnahmebereitschaftsmodus wird außerdem nur die Menü-Anzeige „Recording“ angezeigt.
Der Rhythmus wird nicht gestartet.	Die Einstellung „SyncStart“ ist eingeschaltet. Schalten Sie „SyncStart“ in der Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ aus.
Der Inhalt des Wireless LAN wird auf dem Display nicht angezeigt, obwohl der USB-WLAN-Adapter angeschlossen ist.	Trennen Sie den USB-WLAN-Adapter und schließen Sie ihn erneut an.
Das Bluetooth-fähige Smart-Gerät kann nicht mit dem Instrument gekoppelt oder verbunden werden.	Überprüfen Sie, ob die Bluetooth-Funktion auf dem Smart-Gerät aktiviert ist. Um das Smart-Gerät mit dem Instrument über Bluetooth miteinander zu verbinden, müssen beide Geräte funktionieren.
	Das Smart-Gerät und das Instrument müssen miteinander über Bluetooth gekoppelt (Pairing) werden (Seite 79). Wenn sich ein Gerät (Mikrowelle, WLAN-Gerät usw.) in der Nähe befinden, das Signale im 2,4-GHz-Frequenzbereich aussendet, sollten Sie das Instrument aus dem Bereich des Geräts entfernen, das Radiofrequenzsignale aussendet.
Das über die [AUX IN]-Buchse oder Bluetooth zugeführte Tonsignal wird unterbrochen.	Dieses Noise Gate trennt standardmäßig unerwünschtes Rauschen vom Eingangssignal. Das kann jedoch auch dazu führen, dass auch erwünschte Töne reduziert werden, wie beispielsweise das langsame Abklingen eines Klaviers. Hierbei handelt es sich um einen normalen Vorgang und kein Zeichen einer Fehlfunktion.

* Informationen zur Verfügbarkeit der Bluetooth-Funktion finden Sie auf Seite 80.

Technische Daten

Produktname		Digitalpiano
Größe/Gewicht		
Abmessungen	Abmessungen (B x H x T)	1.336 mm x 145 mm x 376 mm
Gewicht	Gewicht	22 kg
Bedienungsschnittstelle		
Tastatur	Anzahl der Tasten	88
	Typ	GrandTouch-S™-Tastatur: Holztasten (nur weiße Tasten), synthetische Ebenholz- und Elfenbeinauflagen, Druckpunktsimulation
	Anschlagempfindlichkeit	Hard2/Hard1/Medium/Soft1/Soft2/Fixed
Pedal	Anzahl der Pedale	3 (bei Verwendung der Pedaleinheit LP-1/FC35)
	Zuweisbare Funktionen	Sustain (Switch), Sustain (Continuous), Sostenuto, Soft, Pitch Bend Up, Pitch Bend Down, Rotary Speed, Vibe Rotor, Song Play/Pause
Display	Typ	Full-Dot-LCD
	Abmessungen	198 x 100 Punkte
	Sprache	Englisch/Japanisch
Bedienfeld	Sprache	Englisch
Voices		
Klangerzeuger	Piano-Klang	Yamaha CFX, Bösendorfer Imperial
	Binaurales Sampling	Ja (nur Voice „CFX Grand“)
	Virtual Resonance Modeling (VRM)	Ja
	Grand Expression Modeling	Ja
Polyphonie (max.)		256
Preset	Anzahl der Voices	44 Voices + 18 Schlagzeug-/SFX-Sets + 480 XG-Voices
Kompatibilität		XG (GM), GS (für Song-Wiedergabe), GM2 (für Song-Wiedergabe)
Effekte		
Typen	Reverb (Halleffekt)	7 Typen
	Chorus (Choreffekt)	3 Typen
	Master EQ	3 Preset + 1 User
	Insertion-Effekt	12 Typen
	Intelligent Acoustic Control (IAC; Intelligente Akustiksteuerung)	Ja
	Raumklangoptimierung	Ja
	Sound Boost	3 Typen
Funktionen	Dual-Modus	Ja
	Split-Modus	Ja
	Duo-Modus	Ja
Songs		
Preset	Anzahl der Preset Songs	21 Voice-Demo-Songs, 50 Classics
MIDI-Aufnahme	Anzahl der Songs	250
	Anzahl der Spuren	16
	Datenkapazität	ca. 500 KB/Song
Audioaufnahme (USB-Speicher)	Aufnahmedauer (max.)	80 Minuten/Song
Kompatibles Datenformat	Wiedergabe	SMF (Format 0, Format 1), WAV (44,1 kHz Sampling-Rate, 16-Bit-Auflösung, Stereo)
	Aufnahme	SMF (Format 0), WAV (44,1 kHz Sampling-Rate, 16-Bit-Auflösung, Stereo)

Funktionen		
Piano Room		Ja
Rhythmus	Anzahl an Rhythmen	40
Registration Memory	Anzahl an Tasten	6 (× 4 Banken)
Allgemeine Bedienelemente	Metronom	Ja
	Tempobereich	5 bis 500
	Transposition	-12 – 0 – +12
	Stimmung	414,8 – 440,0 – 466,8 Hz (in Schritten von etwa 0,2 Hz).
	Tonleitertyp	7 Typen
	USB-Audioschnittstelle	44,1 kHz, 24 bit, Stereo
Bluetooth (Funktion steht möglicherweise nicht zur Verfügung. Dies hängt davon ab, in welchem Land Sie das Produkt gekauft haben.)	Audio	Unterstütztes Profil: A2DP, Kompatibler Codec: SBC
	MIDI	Entspricht der Bluetooth Low Energy MIDI-Spezifikation
	Bluetooth-Version	5.0
	Kabelloser Ausgang	Bluetooth Klasse 2
	Maximale Reichweite	Ca. 10 m
	Funkfrequenz	2.401–2.481 MHz
	Maximale Ausgangsleistung (EIRP)	4 dBm
	Modulationstyp	GFSK
Speicher und Anschlüsse		
Speicher	Interner Speicher	Gesamtgröße max. 1,4 MB
	Externe Laufwerke	USB-Flash-Laufwerk
Anschlüsse	Kopfhörer	Standard-Stereo-Kopfhörerbuchse (× 2)
	MIDI	IN, OUT
	AUX IN	Stereo-Minibuchse
	AUX OUT	Standard-Klinkenbuchse (L/L+R, R)
	AUX PEDAL	Ja
	USB TO DEVICE	Typ A
	USB TO HOST	Typ C
	DC IN	16 V
	PEDALEINHEIT	Ja
Verstärker und Lautsprecher		
Verstärker		(20 W + 6 W) × 2
Lautsprecher		(Oval [12 cm × 6 cm] + 2,5 cm [Kuppel]) × 2
Stromversorgung		
Netzadapter		PA-300C (Ausgang: DC 16 V, 2,4 A)
Leistungsaufnahme		18 W (Bei Verwendung des Netzadapters PA-300C)
Mitgeliefertes Zubehör		• Benutzerhandbuch • Online Member Product Registration (Online-Mitglieder- und Produktregistrierung) • Notenablage • Fußpedal: FC3A • Netzkabel*, Netzadapter PA-300C* * Wird u. U. in Ihrem Land nicht mitgeliefert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.
Separat erhältliches Zubehör (Ist unter Umständen in Ihrem Land nicht erhältlich.)		• Keyboardständer: L-515 • Pedaleinheit: LP-1/FC35 • Kopfhörer: HPH-50/HPH-100/HPH-150 • Fußschalter: FC4A/FC5 • Fußpedal: FC3A • Netzadapter PA-300C • USB-Wireless-LAN-Adapter: UD-WL01

* Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung gilt für die neuesten technischen Daten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Um die neueste Version der Anleitung zu erhalten, rufen Sie die Website von Yamaha auf und laden Sie dann die Datei mit der Bedienungsanleitung herunter. Da die Technischen Daten, das Gerät selbst oder gesondert erhältliches Zubehör nicht in jedem Land gleich sind, setzen Sie sich im Zweifel bitte mit Ihrem Yamaha-Händler in Verbindung.

Index

Numerik

50 Classics 45, 66, 112

A

AB Repeat (A-B-Wiederholung) 50
Abstimmung 35
„Accesspoint“-Modus 83
App 81
Anschlagempfindlichkeit 36
Anschlagempfindlichkeitsliste 36
Anschlüsse 74
Audio Loopback 78, 106
Audioaufnahme 54
Audio-Song 44
Aufnahme 54, 102
Automatische Abschaltung 13, 106
AUX IN 76
AUX OUT 76

B

Backup 90
Balance 52, 97
Bass 43, 101
Bell 101
Binaurales Sampling 14
Bluetooth 79, 82
Body Resonance 24
Brightness 24
Bühnenaufbau 92

C

Chorus (Choreffekt) 27
Computer 77
Contrast 107
Convert (Umwandeln) 70
Copy (Kopieren) 66, 68

D

Damper Noise 24, 25
Damper Resonance 24
Dämpferpedal 16
Datei 66
Delete 68
Demo 22, 45, 66
Detaillierte Einstellungen 94
Display 18
Dual-Modus 29, 31

Duo-Modus 32
Duplex Scale 25
Duplex Scale Resonance 24

E

Edit (Song) 99
Edit (Voice) 95
Effekt 28
Ending (Schluss) 43, 101

F

Factory Reset 91
Fehlerbehebung 115
File 98
Fußpedal 15
Fußschalter 15

G

Grand Expression 25
Grand Expression Modeling 25

H

Halbpedal 15
Half Pedal Point 25
Half Pedal Point (Halbpedalpunkt) 104

I

„Infrastructure“-Modus 83
Initialisierung 90
Intelligent Acoustic Control (IAC
Intelligente Akustiksteuerung) 13
Intro 43, 101

K

Kopfhörer 14

L

Language 107
Lautstärke (Metronom) 101
Lautstärkeverhältnis 52
Lid Position (Deckelposition) 24
Liste der „Master EQ“-Typen 38
Liste der Chorus-Typen 27
Liste der Effekttypen 28
Liste der Hall-Effekttypen 26
Liste der Meldungen 113
Liste der Pedalfunktionen 17

Liste der Preset-Voices	110
Liste der Sound-Boost-Typen	37
Local Control	105

M

Master EQ	38
Master Tune	24, 35
Menü	94
Metronom	41, 101
MIDI	89, 105
MIDI-Aufnahme	54
MIDI-Song	44
Move (Verschieben)	66

O

Octave	95
--------------	----

P

Panel-Lock-Funktion	40
Part Cancel	48
Pedal	15
Pedaleinheit	15
Piano Room	23
Piano Setting	95

R

Raumklangoptimierung	14
Rec'n'Share	88
Registration Memory	72
Rename (Umbenennen)	71
Repeat (Wiederholung)	49, 98
Restore	91
Reverb	24, 26
Reverb Depth	24
Rhythmus	43, 101
Rhythmusliste	112
Rücklauf	47

S

Scale Tune	103
Schneller Vorlauf	47
Smart Pianist	81
Smart-Gerät	77, 81
Softpedal	16
Song	44, 66, 98
Song-Kategorie	45
Song-Liste	112
Song-Wiederholung	51
Sostenuto-Pedal	16
Sound	105

Sound Boost	37
Speaker	106
Split Point	30, 104
Split-Modus	30, 31
String Resonance	24
Stromversorgung	12
System	103

T

Tempo	41
Taktmaß	42
Teilungspunkt	32
Tempo (Song)	47
Touch	24, 36, 104
Track	57
Transpose	95, 98
Transpose (Tastatur)	34
Transpose (Song)	53
Tuning (Stimmung)	35

U

USB	45, 66
USB-Audioschnittstelle	78
USB-Flash-Laufwerk	75
User	45, 66
User Master EQ	39

V

Verschieben	69
Version	107
Voice	20, 95
Voice Edit	95
Volume	13
Volume (Song)	98
VRM	24, 25

W

Wiedergabe (Rhythmus)	43
Wiedergabe (Song)	45, 53
Wireless LAN	108
Wireless LAN Option	109
WLAN	83, 84
WPS	85

X

XG	21
----------	----

Markeninformationen

- Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft® Corporation in den USA und anderen Ländern.
- iPhone, iPad und Lightning sind in den USA und anderen Ländern als Marken von Apple, Inc. eingetragen.
- Android ist eine Marke von Google LLC.
- Wi-Fi ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance®.
- Die Wortmarke Bluetooth® und die entsprechenden Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und werden von Yamaha im Rahmen von Lizenzen verwendet.



- Die in diesem Handbuch erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

Zu Open-Source-Software

Die Firmware dieses Produkts enthält Open-Source-Software. Informationen zum Urheberrecht und zu den Nutzungsbedingungen für jede Open-Source-Software finden Sie auf der unten aufgeführten Yamaha-Website, auf der Sie Ihr Land auswählen können. Klicken Sie dann auf „Dokumente und Daten“ und geben Sie den Modellnamen ein.

Yamaha Downloads

<https://download.yamaha.com/>

For European Union and United Kingdom

EN	SIMPLIFIED EU DECLARATION OF CONFORMITY / SIMPLIFIED UK DECLARATION OF CONFORMITY
Hereby, Yamaha Corporation declares that the radio equipment type [P-525] is in compliance with Directive 2014/53/EU and the radio equipment regulations of UK. The full texts of the EU declaration of conformity and the UK declaration of conformity are available at the following internet address: https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html	
FR	DECLARATION UE DE CONFORMITE SIMPLIFIEE
Le soussigné, Yamaha Corporation, déclare que l'équipement radioélectrique du type [P-525] est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html	
DE	VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
Hiermit erklärt Yamaha Corporation, dass der Funkanlagentyp [P-525] der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html	
SV	FÖRENKLAD EU-FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE
Härmed försäkrar Yamaha Corporation att denna typ av radioutrustning [P-525] överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html	
IT	DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE SEMPLIFICATA
Il fabbricante, Yamaha Corporation, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio [P-525] è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html	
ES	DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD SIMPLIFICADA
Por la presente, Yamaha Corporation declara que el tipo de equipo radioeléctrico [P-525] es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html	
PT	DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE SIMPLIFICADA
O(a) abaixo assinado(a) Yamaha Corporation declara que o presente tipo de equipamento de rádio [P-525] está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html	
NL	VEREENVOUDIGDE EU-CONFORMITEITSVERKLARING
Hierbij verklaar ik, Yamaha Corporation, dat het type radioapparatuur [P-525] conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html	
BG	ОПРОСТЕНА ЕС ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СЪОТВЕТСТВИЕ
С настоящото Yamaha Corporation декларира, че този тип радиосъоръжение [P-525] е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html	
CS	ZJEDNODUŠENÉ EU PROHLÁŠENÍ O SHODĚ
Tímto Yamaha Corporation prohlašuje, že typ rádiového zařízení [P-525] je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html	
DA	FORENKLET EU-OVERENSSTEMMELSESERKLÆRING
Hermed erklærer Yamaha Corporation, at radioudstyrstypen [P-525] er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html	

ET	LIHTSUSTATUD ELI VASTAVUSDEKLARATSIOON
Käesolevaga deklareerib Yamaha Corporation, et käesolev raadioseadme tüüp [P-525] vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html	
EL	ΑΠΛΟΥΣΤΕΥΜΕΝΗ ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ ΕΕ
Με την παρούσα ο/η Yamaha Corporation, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός [P-525] πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html	
HR	POJEDNOSTAVLJENA EU IZJAVA O SUKLADNOSTI
Yamaha Corporation ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa [P-525] u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html	
LV	VIENKĀRŠOTA ES ATBILSTĪBAS DEKLARĀCIJA
Ar šo Yamaha Corporation deklarē, ka radioiekārta [P-525] atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html	
LT	SUPAPRASTINTA ES ATITIKTIES DEKLARACIJA
Aš, Yamaha Corporation, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas [P-525] atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html	
HU	EGYSZERŰSÍTETT EU-MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT
Yamaha Corporation igazolja, hogy a [P-525] típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html	
PL	UPROSZCZONA DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE
Yamaha Corporation niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego [P-525] jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html	
RO	DECLARAȚIA UE DE CONFORMITATE SIMPLIFICATĂ
Prin prezenta, Yamaha Corporation declară că tipul de echipamente radio [P-525] este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html	
SK	ZJEDNODUŠENÉ EÚ VYHLÁSENIE O ZHODE
Yamaha Corporation týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu [P-525] je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html	
SL	POENOSTAVLJENA IZJAVA EU O SKLADNOSTI
Yamaha Corporation potrjuje, da je tip radijske opreme [P-525] skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html	
FI	YKSINKERTAISTETTU EU-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS
Yamaha Corporation vakuuttaa, että radiolaitetyypin [P-525] on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html	
TR	BASİTLEŞTİRİLMİŞ AVRUPA BİRLİĞİ UYGUNLUK BİLDİRİMİ
İşbu belge ile, Yamaha Corporation, radyo cihaz tipinin [P-525], Direktif 2014/53/ AB'ye uygunluğunu beyan eder. AB uyumu beyanının tam metni aşağıdaki internet adresinden edinilebilir: https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html	

(559-M01 RED DoC URL 03)

Important Notice: Guarantee Information for customers in European Economic Area (EEA) and Switzerland

Important Notice: Guarantee Information for customers in EEA* and Switzerland	English
For detailed guarantee information about this Yamaha product, and Pan-EEA* and Switzerland warranty service, please either visit the website address below (Printable file is available at our website) or contact the Yamaha representative office for your country. * EEA: European Economic Area	
Wichtiger Hinweis: Garantie-Information für Kunden in der EWR* und der Schweiz	Deutsch
Für nähere Garantie-Information über dieses Produkt von Yamaha, sowie über den Pan-EWR*- und Schweizer Garantieservice, besuchen Sie bitte entweder die folgend angegebene Internetadresse (eine druckfähige Version befindet sich auch auf unserer Webseite), oder wenden Sie sich an den für Ihr Land zuständigen Yamaha-Vertrieb. *EWR: Europäischer Wirtschaftsraum	
Remarque importante: informations de garantie pour les clients de l'EEE et la Suisse	Français
Pour des informations plus détaillées sur la garantie de ce produit Yamaha et sur le service de garantie applicable dans l'ensemble de l'EEE ainsi qu'en Suisse, consultez notre site Web à l'adresse ci-dessous (le fichier imprimable est disponible sur notre site Web) ou contactez directement Yamaha dans votre pays de résidence. * EEE : Espace Economique Européen	
Belangrijke mededeling: Garantie-informatie voor klanten in de EER* en Zwitserland	Nederlands
Voor gedetailleerde garantie-informatie over dit Yamaha-product en de garantieservice in heel de EER* en Zwitserland, gaat u naar de onderstaande website (u vindt een afdrukbaar bestand op onze website) of neemt u contact op met de vertegenwoordiging van Yamaha in uw land. * EER: Europese Economische Ruimte	
Aviso importante: información sobre la garantía para los clientes del EEE* y Suiza	Español
Para una información detallada sobre este producto Yamaha y sobre el soporte de garantía en la zona EEE* y Suiza, visite la dirección web que se incluye más abajo (la versión del archivo para imprimir está disponible en nuestro sitio web) o póngase en contacto con el representante de Yamaha en su país. * EEE: Espacio Económico Europeo	
Avviso importante: informazioni sulla garanzia per i clienti residenti nell'EEA* e in Svizzera	Italiano
Per informazioni dettagliate sulla garanzia relativa a questo prodotto Yamaha e l'assistenza in garanzia nei paesi EEA* e in Svizzera, potete consultare il sito Web all'indirizzo riportato di seguito (è disponibile il file in formato stampabile) oppure contattare l'ufficio di rappresentanza locale della Yamaha. * EEA: Area Economica Europea	
Aviso importante: informações sobre as garantias para clientes da AEE* e da Suíça	Português
Para obter uma informação pormenorizada sobre este produto da Yamaha e sobre o serviço de garantia na AEE* e na Suíça, visite o site a seguir (o arquivo para impressão está disponível no nosso site) ou entre em contato com o escritório de representação da Yamaha no seu país. * AEE: Área Económica Europeia	
Σημαντική σημείωση: Πληροφορίες εγγύησης για τους πελάτες στον ΕΟΧ* και Ελλάδα	Ελληνικά
Για λεπτομερείς πληροφορίες εγγύησης σχετικά με το παρόν προϊόν της Yamaha και την κάλυψη εγγύησης σε όλες τις χώρες του ΕΟΧ και την Ελλάδα, επισκεφτείτε την παρακάτω ιστοσελίδα (Εκτυπώσιμη μορφή είναι διαθέσιμη στην ιστοσελίδα μας) ή απευθυνθείτε στην αντιπροσωπεία της Yamaha στη χώρα σας. * ΕΟΧ: Ευρωπαϊκός Οικονομικός Χώρος	
Viktigt: Garantiinformation för kunder i EES-området* och Schweiz	Svenska
För detaljerad information om denna Yamahaprodukt samt garantiservice i hela EES-området* och Schweiz kan du antingen besöka nedanstående webbadress (en utskriftsvänlig fil finns på webbplatsen) eller kontakta Yamahas officiella representant i ditt land. * EES: Europeiska Ekonomiska Samarbetsområdet	
Viktig merknad: Garantiinformasjon for kunder i EØS* og Sveits	Norsk
Detaljert garantiinformasjon om dette Yamaha-produktet og garantiservice for hele EØS-området* og Sveits kan fås enten ved å besøke nettstedene nedenfor (utskriftsversjon finnes på våre nettsider) eller kontakte kontakten Yamaha-kontoret i landet der du bor. *EØS: Det europeiske økonomiske samarbeidsområdet	
Vigtig oplysning: Garantioplysninger til kunder i EØO* og Schweiz	Dansk
De kan finde detaljerede garantioplysninger om dette Yamaha-produkt og den fælles garantiserviceordning for EØO* (og Schweiz) ved at besøge det websted, der er angivet nedenfor (der findes en fil, som kan udskrives, på vores websted), eller ved at kontakte Yamahas nationale repræsentationskontor i det land, hvor De bor. * EØO: Det Europæiske Økonomiske Område	
Tärkeä ilmoitus: Takuutiedot Euroopan talousalueen (ETA)* ja Sveitsin asiakkaille	Suomi
Tämän Yamaha-tuotteen sekä ETA-alueen ja Sveitsin takuuta koskevat yksityiskohtaiset tiedot saatte alla olevasta nettiosoitteesta. (Tulostettava tiedosto saatavissa sivustollamme.) Voit myös ottaa yhteyttä paikalliseen Yamaha-edustajaan. *ETA: Euroopan talousalue	
Ważne: Warunki gwarancyjne obowiązujące w EOG* i Szwajcarii	Polski
Aby dowiedzieć się więcej na temat warunków gwarancyjnych tego produktu firmy Yamaha i serwisu gwarancyjnego w całym EOG* i Szwajcarii, należy odwiedzić wskazaną poniżej stronę internetową (Plik gotowy do wydruku znajduje się na naszej stronie internetowej) lub skontaktować się z przedstawicielstwem firmy Yamaha w swoim kraju. * EOG — Europejski Obszar Gospodarczy	
Důležité oznámení: Záruční informace pro zákazníky v EHS* a ve Švýcarsku	Česky
Podrobné záruční informace o tomto produktu Yamaha a záručním servisu v celém EHS* a ve Švýcarsku naleznete na níže uvedené webové adrese (soubor k tisku je dostupný na našich webových stránkách) nebo se můžete obrátit na zastoupení firmy Yamaha ve své zemi. * EHS: Evropský hospodářský prostor	
Fontos figyelemzetés: Garancia-információk az EGT* területén és Svájcban élő vásárlók számára	Magyar
A jelen Yamaha termékre vonatkozó részletes garancia-információk, valamint az EGT*-re és Svájcra kiterjedő garanciális szolgáltatás tekintetében keresse fel webhelyünket az alábbi címen (a webhelyen nyomtatható fájl is talál), vagy pedig lépjen kapcsolatba az országbán működő Yamaha képviseleti irodával. * EGT: Európai Gazdasági Térség	
Oluline märkus: Garantiiteave Euroopa Majanduspiirkonna (EMP)* ja Šveitsi klientidele	Eesti keel
Täpsema teabe saamiseks selle Yamaha toote garantii ning kogu Euroopa Majanduspiirkonna ja Šveitsi garantiiteeninduse kohta, külastage palun veebisaiti alljärgneval aadressil (meie saidil on saadaval printitav fail) või pöörduge Teie regiooni Yamaha esinduse poole. * EMP: Euroopa Majanduspiirkond	
Svarīgs paziņojums: garantijas informācija klientiem EEZ* un Šveicē	Latviešu
Lai saņemtu detalizētu garantijas informāciju par šo Yamaha produktu, kā arī garantijas apkalpošanu EEZ* un Šveicē, lūdzu, apmeklējiet zemāk norādīto tīmekļa vietnes adresi (tīmekļa vietnē ir pieejams drukājams fails) vai sazinieties ar jūsu valsti apkalpojošo Yamaha pārstāvniecību. * EEZ: Eiropas Ekonomikas zona	
Dėmesio: informacija dėl garantijos pirkėjams EEE* ir Šveicarijoje	Lietuvių kalba
Jei reikia išsamios informacijos apie šį „Yamaha“ produktą ir jo techninę priežiūrą visoje EEE* ir Šveicarijoje, apsilankykite mūsų svetainėje toliau nurodytu adresu (svetainėje yra spausdintinas failas) arba kreipkitės į „Yamaha“ atstovybę savo šaliai. *EEE – Europos ekonominė erdvė	
Dôležité upozornenie: Informácie o záruke pre zákazníkov v EHP* a Švajčiarsku	Slovenčina
Podrobné informácie o záruke týkajúce sa tohto produktu od spoločnosti Yamaha a garančnom servise v EHP* a Švajčiarsku nájdete na webovej stránke uvedenej nižšie (na našej webovej stránke je k dispozícii súbor na tlač) alebo sa obráťte na zástupcu spoločnosti Yamaha vo svojej krajine. * EHP: Európsky hospodársky priestor	
Pomembno obvestilo: Informacije o garanciji za kupce v EGP* in Švici	Slovenščina
Za podrobnejše informacije o tem Yamahinem izdelku ter garancijskem servisu v celotnem EGP in Švici, obiščite spletno mesto, ki je navedeno spodaj (natisljiva datoteka je na voljo na našem spletnem mestu), ali se obrnite na Yamahinega predstavnika v svoji državi. * EGP: Evropski gospodarski prostor	
Важно съобщение: Информация за гаранцията за клиенти в ЕИП* и Швейцария	Български език
За подробна информация за гаранцията за този продукт на Yamaha и гаранционното обслужване в паневропейската зона на ЕИП* и Швейцария или посетете посочения по-долу уеб сайт (на нашия уеб сайт има файл за печат), или се свържете с представителния офис на Yamaha във вашата страна. * ЕИП: Европейско икономическо пространство	
Notificare importantă: Informații despre garanție pentru clienții din SEE* și Elveția	Limba română
Pentru informații detaliate privind acest produs Yamaha și serviciul de garanție Pan-SEE* și Elveția, vizitați site-ul la adresa de mai jos (fișierul imprimabil este disponibil pe site-ul nostru) sau contactați biroul reprezentanței Yamaha din țara dumneavoastră. * SEE: Spațiul Economic European	
Važna obavijest: Informacije o jamstvu za države EGP-a i Švicarske	Hrvatski
Za detaljne informacije o jamstvu za ovaj Yamahin proizvod te jamstvenom servisu za cijeli EGP i Švicarsku, molimo Vas da posjetite web-stranicu navedenu u nastavku ili kontaktirate ovlaštenog Yamahinog dobavljača u svojoj zemlji. * EGP: Europski gospodarski prostor	

<https://europe.yamaha.com/warranty/>

URL_5

MEMO

MEMO

Yamaha Worldwide Representative Offices

English

For details on the product(s), contact your nearest Yamaha representative or the authorized distributor, found by accessing the 2D barcode below.

Deutsch

Wenden Sie sich für nähere Informationen zu Produkten an eine Yamaha-Vertretung oder einen autorisierten Händler in Ihrer Nähe. Diese finden Sie mithilfe des unten abgebildeten 2D-Strichodes.

Français

Pour obtenir des informations sur le ou les produits, contactez votre représentant ou revendeur agréé Yamaha le plus proche. Vous le trouverez à l'aide du code-barres 2D ci-dessous.

Español

Para ver información detallada sobre el producto, contacte con su representante o distribuidor autorizado Yamaha más cercano. Lo encontrará escaneando el siguiente código de barras 2D.

Italiano

Per dettagli sui prodotti, contattare il rappresentante Yamaha o il distributore autorizzato più vicino, che è possibile trovare tramite il codice a barre 2D in basso.

Português

Para mais informações sobre o(s) produto(s), fale com seu representante da Yamaha mais próximo ou com o distribuidor autorizado acessando o código de barras 2D abaixo

Русский

Чтобы узнать подробнее о продукте (продуктах), свяжитесь с ближайшим представителем или авторизованным дистрибьютором Yamaha, воспользовавшись двухмерным штрихкодом ниже.

简体中文

如需有关产品的详细信息, 请联系距您最近的 Yamaha 代表或授权经销商, 可通过访问下方的二维码找到这些代表或经销商的信息。

繁體中文

如需產品的詳細資訊, 請聯絡與您距離最近的 Yamaha 銷售代表或授權經銷商, 您可以掃描下方的二維條碼查看相關聯絡資料。

한국어

제품에 대한 자세한 정보는 아래 2D 바코드에 액세스하여 가까운 Yamaha 담당 판매점 또는 공식 대리점에 문의하십시오.



https://manual.yamaha.com/dmi/address_list/

Head Office/Manufacturer: Yamaha Corporation 10-1, Nakazawa-cho, Chuo-ku, Hamamatsu, 430-8650, Japan

Importer (European Union): Yamaha Music Europe GmbH Siemensstrasse 22-34, 25462 Rellingen, Germany

Importer (United Kingdom): Yamaha Music Europe GmbH (UK) Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes, MK7 8BL, United Kingdom

DMI35

Yamaha Global Site
<https://www.yamaha.com/>
Yamaha Downloads
<https://download.yamaha.com/>

© 2023 Yamaha Corporation
Published 11/2023 MVMA-C1



VHC0470